

Verein
Jugend und Sport e.V.
HSV-Fanprojekt
Fanladen St. Pauli
Saisonbericht
2023/2024





Gesamtinhaltsverzeichnis:

Bericht des Vorstands	Seite 3
Bericht des HSV-Fanprojekts	Seite 4
Bericht des Fanladen St. Pauli	Seite 29

Herausgeber:

Jugend und Sport e.V.
Bernstorffstraße 172
22767 Hamburg
Telefon 040 43 14 95
Fax 040 43 287 120
E-Mail info@jugend-sport.de
<http://www.jugend-sport.de>

<http://www.hsv-fanprojekt.de>

<http://www.stpauli-fanladen.de>

Vorstand:

Dirk Mansen	Erster Vorsitzender
Daniela Wurbs	Zweite Vorsitzende
Jan Walter Möller	Kassenwart

Geschäftsführer:

Stefan Schatz

Beirat:

Laura Feldkamp	Sozialbehörde – Amt für Familie – Fachreferat
Susann Kunkel	Polizei Hamburg – Leiterin SP22
Julia Fleischmann	Fanclubsprecher*innenrat FC St. Pauli
Pia Wilke	Geschäftsführerin Hamburger Sportjugend
Sven Brux	Leitung Organisation & Fanangelegenheiten FC St. Pauli
Sven Freese	HSV e.V. – Abteilungsleiter Fördernde Mitglieder
Fabian Fritz	HAW – Lehrbeauftragter
Cornelius Göbel	HSV AG – Direktor Fankultur
Michael Klug	Polizei Hamburg – Leiter SP23, AK Lagebild Euro 2024
Matthias Borzým	Landessportamt Hamburg – Referent Sicherheit
Jan Schittek	Bundespolizeidirektion HH – Leiter Szenekundige Beamte
Hans-Peter Deimann	Polizei Hamburg – Vorbereitungsstab SP EURO 2024
Fabian Fritz	HAW Hamburg / Uni Siegen



Bericht des Vorstands für die Saison 2023/23

Moin Moin!

Eine Saison unter normalen Bedingungen konnte ohne Probleme zum zweiten Mal in Folge zu Ende gespielt werden. Gab es bedingt durch die Ligazugehörigkeit von 4 Nordclubs (HSV, St. Pauli, Kiel und Rostock) viele interessante Derbys in der abgelaufenen Saison, wird es in der laufenden Spielzeit durch Auf- und Abstiege der genannten Protagonisten „Nordderbys“ nur noch in der 1. Bundesliga geben. Als Dino der 2. Bundesliga bleibt der HSV dem Unterhaus erhalten und genießt das obere Tabellendrittel und die gute Laune unter den Anhängern. Das Team vom Millerntor erreichte das Oberhaus und wird sich künftig mit anderen Schwergewichten des deutschen Fußballs messen müssen. Sei es auf dem Rasen, auf den Tribünen oder im Rest des Geschehens rund um den Fußball.

Durch das anhaltende und teils sogar noch weiter steigende Interesse an den beiden Hamburger Vereinen, wird auch die Arbeit unserer Fanprojekte intensiver und aufwendiger. Wir als Vorstand vom Verein Jugend und Sport begleiten und unterstützen diese Arbeit sehr gerne und sind froh ein kleines Rad der größten deutschen Jugendkultur zu sein.

Mit Sorge haben wir die Entwicklung des Fanprojekts in Karlsruhe beobachtet (Stichwort „Zeugnisverweigerungsrecht“) und adressieren hier ein weiteres Mal unsere komplette Solidarität gegen einen anmaßenden Rechtsstaat.

Was uns ein weinendes und auch ein lachendes/stolzes Auge beschert hat, war der Eintritt in den wohlverdienten Ruhestand von unserer hoch geschätzten Mitarbeiterin Geneviève Favé. Nach 38 (!) Jahren im Dienste der Fankultur können wir nur ein Wort sagen: „Merci pour tout Jenny!“

Der Verein Jugend und Sport wird auch in diesen stürmischen Zeiten in der Saison 2024-2025 ein verlässlicher und belastbarer Partner für die Fankultur sein.

Für den Vorstand mit sportlichen Grüßen

Jan Walter Möller



Saisonbericht

HSV Fanprojekt

2023 / 2024



Bericht des Vorstands für die Saison 2023/23	3
1. Einleitung und Vorbemerkung zum Saisonbericht 2023/24	6
1.1. Sportliche Entwicklung	6
1.2. Fanszene	6
1.3. Derbies	6
1.4. 40 Jahre Fanprojekt	6
1.5. Rostock/Bergedorf	7
1.6. Geneviève Favé – 38 Jahre HSV-Fanprojekt	7
2. HSV-Fanprojekt im Überblick	8
2.1. Die Arbeit des HSV-Fanprojekts	8
2.2. BAG	8
2.3. Kooperation und Vernetzung	9
2.3. Veranstaltungskalender Saison 2023/2024	10
2.4 Spielbegleitungen HSV	16
2.4.1 Spielbegleitungen HSV-Profis Männer	16
2.4.2 Weitere Spielbegleitungen	18
2.5. Fanhaus	20
2.6. Inklusion	20
2.7. Schutzkonzept	24
2.8. Arbeit mit weiblichen Fans	24
2.9. U18/Young Ones	24
2.10. Stadionverbote	27
3. Projekte	27
3.1. Merch	27
3.2. Social Media	27
3.3. Netzwerk Erinnerungsarbeit	28
4. Projektplanung und Ausblick	28

1. Einleitung und Vorbemerkung zum Saisonbericht 2023/24

1.1. Sportliche Entwicklung

Die Saison begann für den HSV wieder einmal mit dem Saisonöffnungsspiel, bei dem die Mannschaft in einem torreichen Spektakel den FC Schalke mit 5:3 besiegen konnte. Danach wechselten sich Niederlagen, Unentschieden und Siege ab, besonders auffällig war in der Hinrunde, dass gegen vermeintlich kleine Gegner wie die drei Aufsteiger nicht gewonnen werden konnte. Am Ende der Hinrunde stand der HSV dann auf dem dritten Platz, der FC St. Pauli und Holstein Kiel belegten die ersten beiden Plätze. Im Pokal war in der dritten Runde bei Hertha BSC Schluss.

Die Rückrunde begann hoffnungsfroh mit einem Auswärtssieg bei Schalke, dann ging es aber gemischt weiter und der Trainer Tim Walter musste gehen. In Rostock waren die zwei bisherigen Co-Trainer verantwortlich, ehe dann Steffen Baumgart als neuer Trainer bei seinem Debut einen Sieg einfahren konnte. Die restlichen Spiele waren dann aber eher durchwachsen und der HSV beendete die Saison auf einem sicherlich enttäuschenden 4. Platz, während Holstein Kiel und der FC St. Pauli uneinholbar direkt in die 1. Bundesliga aufsteigen konnten und Fortuna Düsseldorf den Relegationsplatz belegte.

1.2. Fanszene

Während die sportliche Entwicklung sicherlich ein Stück weit stagnierte, konnte die Fanszene den positiven Trend der vorherigen Saison bestätigen. Die Stimmung auf der Nordtribüne bei Heimspielen ist geprägt von einer hohen Mitmachquote, was eine große Leistung ist, wenn man bedenkt, dass allein im A-Rang der Nord auf den Stehplätzen ca. 10.000 Fans stehen. Die führenden Gruppen haben es geschafft, sich Respekt zu erarbeiten und viele Fanclubs und Fans mitzunehmen, was für ein insgesamt größeres gegenseitiges Verständnis auf der Nord sorgt.

Der Förderkreis Nordtribüne hat in der Saison 2023/24 mit viel Engagement wieder HSV*innen unter dem Motto „Rauten retten Leben“ zum Blutspenden aufgerufen. Bislang haben die fleißigen Helfer*innen drei Aktionstage, im Juni 2023, im Januar 2024 und im Juni 2024 gemeinsam mit dem Universitätsklinikum Eppendorf durchführen können. Dabei gab es ein breites kulinarisches Angebot, Tombolas, Dosenwerfen und andere Angebote. HSV-Fans wurden durch eine Stempelkarte zum regelmäßigen Blutspenden ermuntert, für eine volle Stempelkarte gab es am Nordtribüne-Stand im Stadion eine exklusive Überraschung. Auch die HSV-Eishockeymannschaft ging zweimal geschlossen zur Blutspende.

1.3. Derbies

Die beiden Stadtderbies gegen den großen Rivalen können als erfolgreich gewertet werden. Der FC St. Pauli kam bei seinem Heimspiel trotz großzügiger Geschenke der HSV-Mannschaft nicht über ein Unentschieden hinaus. Der HSV konnte sein Heimspiel dann gewinnen und wenigstens abwenden, dass die Rivalen im Volksparkstadion den Aufstieg klarmachen und dementsprechend feiern können. Aufzuhalten waren sie aber natürlich trotzdem nicht und so landete erstmal seit Ewigkeiten der FC St. Pauli am Ende einer Saison vor dem HSV.

1.4. 40 Jahre Fanprojekt

Im Jahr 2023 feierte das HSV-Fanprojekt im Oktober rund um das Heimspielwochenende gegen Fürth sein 40jähriges Bestehen. Im Jahr 1983 wurde es noch unter dem Namen Fanprojekt Hamburg gegründet. Wir hatten beschlossen, die offiziellen Feierlichkeiten in

die Saison 2023/24 zu legen, um den Feierlichkeiten zu 30 Jahren Supporters Club im März 2023 keine Konkurrenz zu machen. Der HSV hat einen tollen Film produziert, in dem Geneviève Favé als langjährige Mitarbeiterin und Joachim Eybe als ehemaliger Mitarbeiter, der aus der Fanszene kam, interviewt werden. Den Film kann man hier anschauen <https://tv.hsv.de/detail/video/das-hsv-fanprojekt-wird-40-17126>. Vielen Dank an den HSV für diesen tollen Beitrag!

Nach dem Spiel haben wir viele ehemalige und aktuelle Weggefährt*innen zu einer Party ins Fanhaus eingeladen. Toll, dass ihr alle da wart!



1.5. Rostock/Bergedorf

Eine böse Überraschung erlebten ca. 800 HSV-Fans, als sie auf dem Rückweg vom Auswärtsspiel in Rostock geschlossen in der Regionalbahn in im Bahnhof Bergedorf von der Bundespolizei festgehalten wurden, mitten unter ihnen auch zwei Mitarbeiter des Fanprojekts. Die Bundespolizei fertigte Fotos von allen männlichen HSV-Fans an, weswegen die Maßnahme extrem lang dauerte. Gesucht wurden Verdächtige aus einer vorherigen Auswärtsfahrt sowie Personen, die mutmaßlich in Rostock Straftaten begangen haben könnten. Die Zustände im Zug wurden als sehr belastend und unzumutbar empfunden. Die Maßnahme zog sich bis in die Morgenstunden des nächsten Tages. Die Fanhilfe konnte aus Eigeninitiative für etwas Versorgung der Festgehaltenen mit Wasser sorgen, die Bundespolizei tat dies nicht.

Am Ende wurde viele Personalien aufgenommen und Fotos angefertigt und sehr viele Fans fühlten sich zu Unrecht gegängelt und festgehalten. Diese Maßnahme wird sicherlich noch ein Fall für die Gerichte werden.

1.6. Geneviève Favé – 38 Jahre HSV-Fanprojekt

In der abgelaufenen Saison stand das Fanprojekt vor einer gravierenden Änderung: Geneviève Favé, die insgesamt 38 Jahre beim Fanprojekt gearbeitet hat, ging Ende März 2024 in den Ruhestand. 38 Jahre Fanprojekt heißt, dass sie die Hooligans, die Skinheads, die

„Hamburg Ultras“, dann die Anfänge der Ultrabewegung beim HSV, diverse Fanclubs und Gruppen erlebt hat, dass sie alle kannte und alle sie kannten. Diese hohe personelle Konstanz im HSV-Fanprojekt war immer ein großes Pfund für die Arbeit.

Welches hohe Ansehen Geneviève in der Fanszene genießt, wurde an ihrem letzten Heimspieltag als Fanprojektlerin sichtbar, als die Nordtribüne eine große Choreo mit dem Motto „Von Westkurve 1986 bis Nordtribüne 2024 – Merci Geneviève!“ für sie zeigte. Dazu kamen diverse Spruchbänder von verschiedenen Gruppen und Generationen. Am selben Wochenende konnten wir eine tolle Abschiedsfeier für Geneviève im Fanhaus feiern. Der HSV hat unsere Kollegin einen Teil der Stadionshow gewidmet und sie gebührend gefeiert, auch von uns einen großen Dank für die entgegengebrachte Wertschätzung.

Wir sind froh, dass wir die Stelle gleich nachbesetzen konnten. Aber wir werden uns erst daran gewöhnen müssen, ohne Geneviève klarkommen zu müssen. Zum Schluss bleibt uns nur zu sagen: Merci pour tout! Wir sehen uns ja weiterhin regelmäßig bei Veranstaltungen, im Fanhaus und natürlich bei HSV-Spielen!



2. HSV-Fanprojekt im Überblick

2.1. Die Arbeit des HSV-Fanprojekts

Im Laufe der Saison haben wir für zwei von vier Stellen neue Mitarbeiter*innen ins Team dazubekommen. Wir bedanken uns ganz herzlich bei den ausgeschiedenen Sebastian Hansemann und Genviève Favé für ihren Einsatz für das HSV-Fanprojekt! Die abgelaufene Saison stand dann auch ganz im Zeichen der Einarbeitung unser neuen Kolleg*innen.

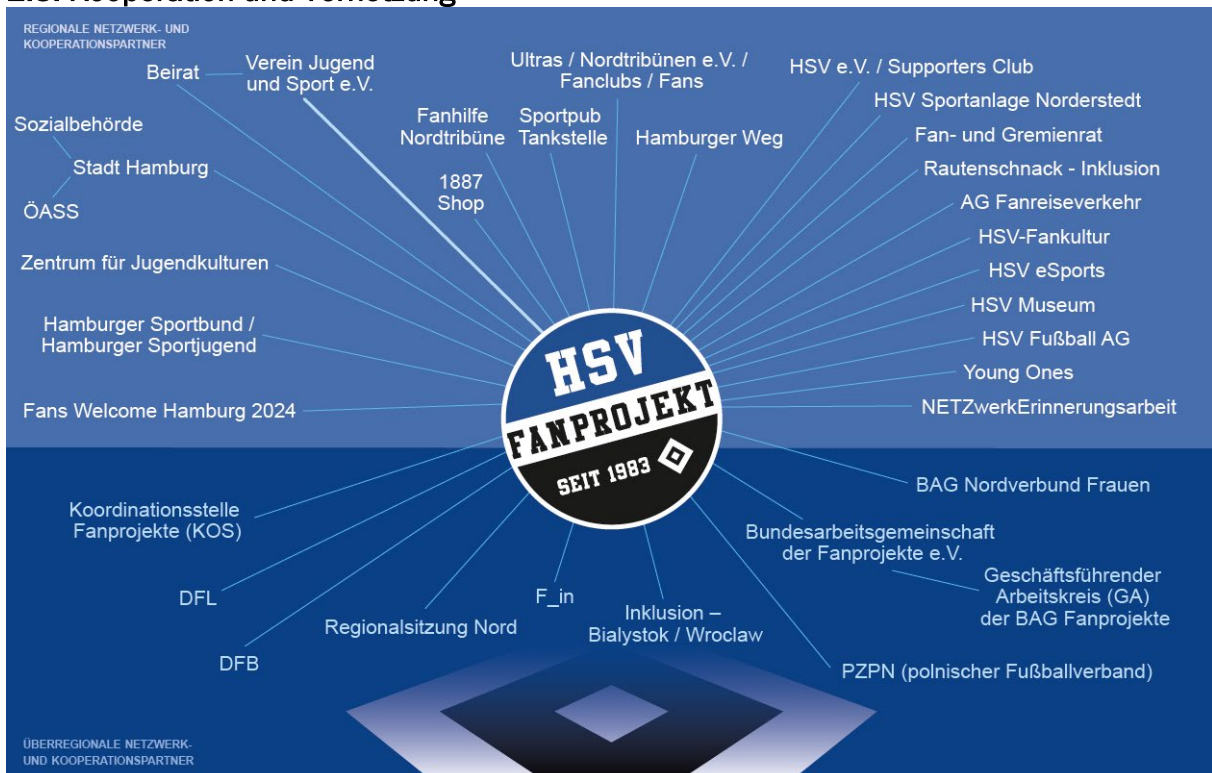
2.2. BAG

Die 30. Jahrestagung der Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte wurde im März 2024 in Oberhausen durchgeführt. Rund 130 Fanprojektmitarbeitende aus dem gesamten Bundesgebiet trafen sich für drei Tage in Oberhausen, um sich in verschiedenen Workshops zum Thema "Financial Fairplay - Qualität in der sozialpädagogischen Fanarbeit nachhaltig sichern" auszutauschen und fortzubilden. Die Zusammenkunft diente dem intensiven Austausch und der Weiterentwicklung der sozialpädagogischen Fanarbeit im Hinblick auf finanzielle Fairness und langfristige Qualitätssicherung. Darüber hinaus setzten die Fanprojekte standortübergreifend ein Zeichen der Solidarität mit den Kolleginnen und Kollegen des Fanprojekts Karlsruhe, im Hinblick auf das fehlende Zeugnisverweigerungsrecht.



Der „Arbeitskreis Stadionverbote und Repressionen“ der BAG hat im Herbst 2024 eine Fortbildung für Fanprojektler*innen zum Thema Stadionverbote in Hamburg angeboten. An der Organisation und Durchführung waren wir natürlich auch beteiligt. Die Fortbildung fand im Volksparkstadion statt. Wir bedanken uns beim HSV, dass wir dort sein konnten. Wir bedanken uns auch bei der Bundespolizei, dem Stadionverbotsbeauftragten des HSV und der Abteilung Fankultur, dass sie für Teile der Fortbildung zur Verfügung standen und den Teilnehmer*innen Auskunft gegeben und mit ihnen diskutiert haben!

2.3. Kooperation und Vernetzung



Alle Bereiche und die darin enthaltenen Institutionen wurden in den Saisonberichten der letzten Jahre vorgestellt. Neue Bereiche bzw. neue Institutionen, die dazu gekommen sind, werden hier kurz vorgestellt.



2.3. Veranstaltungskalender Saison 2023/2024

Juli 2023

01.07.2023 Fanclubbesuch und Treffen Bagalutenbande
02.07.2023 Fangruppe Extratreffen
03.07.2023 Interview 40 Jahre Fanprojekt; Gartenarbeiten mit Fans
05.07.2023 Fangruppe Basteln
06.07.2023 Netz E Treffen
08.07.2023 Gartenarbeiten mit Fans
11.07.2023 Fortbildung Schutzkonzept
16.07.2023 Fangruppe Basteln
19.07.2023 Fanhilfetreffen
21.07.2023 Fanparty in Glasgow am Vorabend
22.07.2023 Spielbegleitung Glasgow Rangers – HSV; Fanparty nach dem Spiel in Glasgow
25.07.2023 HSV-Freundeskreis; Netz E AG Biografien-Rundgang
26.07.2023 Öffentliche Abteilungsleitungssitzung des SC im Fanhaus
28.07.2023 Spielbegleitung HSV – FC Schalke
29.07.2023 Fangruppentreffen im Fanhaus
30.07.2023 Fangruppentreffen im Fanhaus
31.07.2023 Young Ones Graffiti Workshop

August 2023

01.-02.08.2023 Young Ones Graffiti Workshop
02.08.2023 Nordtribünen Treffen; Interview 40 Jahre Fanprojekt
03.08.2023 Netz E AG Frauenbuch; Netz E Treffen
04.08.2023 CA-Stammtisch
06.08.2023 Spielbegleitung Karlsruher SC – HSV; Fangruppe interne Fanhausöffnung
07.08.2023 40 Jahre Fanprojekt Call
09.08.2023 Fanhilfetreffen
10.08.2023 Fangruppe Basteln
11.08.2023 Trauer im Fußball Treffen
12.08.2023 Young Ones Fahnenmaltag
13.08.2023 Spielbegleitung RW Essen – HSV
14.08.2023 Videokonferenz mit der HSV-Marketing-Abteilung; Workshop zur Stadionverbotskommission im HSV
15.08.2023 AG Rechtsreform-Treffen; Netz E AG Frauenbuch
16.08.2023 Young Ones Treffen; Volksparkett digital Treffen; F_in Treffen
17.08.2023 Tankstellen-Talk
18.08.2023 Fangruppe Graffitiwand
19.08.2023 Spielbegleitung HSV-Frauen – Borussia Mönchengladbach; Spielbegleitung HSV – Hertha BSC
21.08.2023 Interview 40 Jahre Fanprojekt
22.08.2023 Polizeischulung Stadion; AG Rechtsreform-Treffen; Euro Volunteer Interviews
23.08.2023 Austausch mit HSV-Vorstand; AK SV und Repressionen
25.08.2023 Filmvorführung der Fanszene im Stadion
26.08.2023 Hannover 96 – HSV
28.08.2023 Fangruppe Basteln; Netz E AG Frauenbuch
29.08.2023 SV Workshop online
30.08.2023 HSV-Schwimmabteilung; Netz E AG Biografien-Rundgang; Fan und Gremienrat; Öffentliche SC-Abteilungsleitungssitzung in der Tanke



September 2023

01.09.2023 CA-Stammtisch
03.09.2023 Spielbegleitung HSV – Hansa Rostock
04.09.2023 F_in Tagung HH24 Vorbereitungstreffen; Rautenschnack Inklusion
05.09.2023 Nordtribünen Treffen; Netz E AG Frauenbuch
06.09.2023 Austausch mit Abteilung Young Ones HSV; Frauenderby Sicherheitsbesprechung; Vorbereitungstreffen Inklusionsaustausch Polen; Teilnahmen an einem Vortrag über Polizei im Haus des Sports
07.09.2023 Netz E Treffen
08.09.2023 Spielbegleitung FC St. Pauli – HSV-Frauen
09.09.2023 Fangruppe Basteln
11.09.2023 SV Workshop
13.09.2023 Treffen bei Altona 93 wegen F_in Tagung
14.09.2023 AK SV und Repressionen digital; Fanfinale Frauen Treffen
15.09.2023 Young Ones Treffen; BAG-Nord Frauen Call
16.09.2023 Spielbegleitung SV Elversberg – HSV
20.09.2023 Fanhilfe Treffen
22.09.2023 40 Jahre Fanprojekt Call; Spielbegleitung VFL Osnabrück - HSV
23.09.2023 Interview 40 Jahre FP
26.09.2023 Interview mit einer Studentin; Netz E Biografien-Rundgang
27.09.2023 Regionalsitzung Nord in HB; Fan und Gremienrat
29.09.2023 Spielbegleitung HSV – Fortuna Düsseldorf; Inklusion-Austausch mit Jagielonia Bialystok (Polen); Fangruppe Basteln
30.09.2023 Spielbegleitung HSV-Frauen – SV Meppen; Inklusion-Austausch 2. Tag

Oktober 2023

04.10.2023 Nordtribünen Treffen Online; Netz E Treffen; 40 Jahre FP Video
05.10.2023 Nie wieder! Vorbereitungsgespräch
06.10.2023 ÖASS-Treffen online; CA Stammtisch
07.10.2023 Spielbegleitung Wehen Wiesbaden – HSV
08.10.2023 Spielbegleitung Teutonia 05 – ETV
10.10.2023 Netz E AG Frauenbuch
11.10.2023 Fangruppe Basteln; Treffen mit dem HSV-Vorstand; Vorbereitungstreffen 40 Jahre Fanprojekt
12.10.2023 Teamsitzung mit der Fankultur und Arbeitstag im Stadion; Young Ones Austauschgespräch; AK SV und Repressionen digital; Rautenschnack; Treffen Bahrenfelder Anzeiger
13.10.2023 Young Ones Treffen
15.10.2023 Beratungsgespräch mit einer Flüchtlingsfamilie
17.10.2023 Sicherheitsbesprechung; AG Trauer im Fußball
18.10.2023 Volunteers Interviews Euro 24; Fanhilfetreffen
19.10.2023 Interview für die Mopo
21.10.2023 Spielbegleitung HSV – SpVgg Greuther Fürth; 40 Jahre Fanprojekt Feier
25.10.2023 SC Abteilungsleitung Sitzung, Fanprojekt als Gast
28.10.2023 Spielbegleitung 1. FC Kaiserslautern - HSV
31.10.2023 Spielbegleitung Arminia Bielfeld - HSV



November 2023

01.11.2023 Sicherheitsbesprechung; Austauschgespräch mit FP Lübeck; Nordtribünen-treffen
02.11.2023 Netz E treffen
03.11.2023 CA-Stammtisch
04.11.2023 Fangruppe Spieltagsfrühstück und Fanhausöffnung; Spielbegleitung HSV – 1. FC Magdeburg
06.11.2023 Netz E AG Biografien-Rundgang; Volunteers Interviews Euro 24
07.11.2023 Volunteers Interviews Euro 24
09.11.2023 8. Klasse Heinrich Hertz Schule – Interview für Medienprojekt; AK SV und Repression BAG
10.11.2023 Young Ones Treffen; Young Ones Tour zu HSV-Eishockey– EC Timmendorf
11.11.2023 Spielbegleitung Holstein Kiel – HSV
12.11.2023 Spielbegleitung Turbine Potsdam – HSV-Frauen
14.11.2023 Treffen mit einer Fangruppe
15.11.2023 Bag Nord Treffen; Fanhilfetreffen; Fangruppe Basteln
16.11.2023 Besuch d. Ausstellung "Orte der Zwangsarbeit" mit Fans
17.11.2023 Young Ones Treffen
19.11.2023 Spielbegleitung HSV-Frauen – FC Bayern München II
20.11.2023 Netz E AG Biografien-Rundgang
21.11.2023 Fangruppe Basteln; Sicherheitsbesprechung
22.-23.03.2023 Workshop "Stadionverbote" im Volksparkstadion der KOS in Zusammenarbeit mit BAG
24.11.2023 Spielbegleitung HSV – Eintracht Braunschweig; Stadionverbotlertreffen während des Spiels im FH; Interne Fanhausöffnung für Teile der Szene nach dem Spiel
25.11.2023 HSV-Frauen – Bayer Leverkusen; Fangruppe Basteln
26.11.2023 Fanhilfetag
28.11.2023 Euro 2024 Gespräch Sozialbehörde
29.11.2023 Sicherheitsbesprechung Derby; BAG Nord Frauen; Fangruppen Basteln; Fan und Gremienrat; Öffentliche SC-Abteilungsleitungssitzung in der Tanke
30.11.2023 Fangruppe Basteln

Dezember 2023

01.12.2023 Spielbegleitung FC St. Pauli – HSV
02.12.2023 Nordtribüne Extratreffen; Weihnachtsfeier einer Fangruppe in HSV-Kneipe
03.12.2023 SC-AL + Unterstützer*innen Runde; Nordtribüne Extratreffen
04.12.2023 Jugend und Sport e.V. Beirat
06.12.2023 Spielbegleitung Hertha BSC - HSV
07.12.2023 Fangruppe Graffitiwand; Vortrag Fangruppe für U15 HSV NLZ
09.12.2023 Spielbegleitung HSV - Paderborn
11.12.2023 VolksparkjunXX-Treffen
12.12.2023 Volunteers Interviews Euro 24
13.-14.12.2023 Inklusions-Konferenz Warschau
16.12.2023 Spielbegleitung 1. FC Nürnberg - HSV
20.12.2023 Fanhilfetreffen
22.12.2023 Spielbegleitung HSV-Eishockey - Harsefeld
23.12.2023 Fangruppe Weihnachtstreffen
27.12.2023 Fangruppe Basteln; Öffentliche SC-Abteilungsleitungssitzung in der Tanke
28.12.2023 Fangruppe Basteln



Januar 2024

03.01.2024 Fan und Gremienrat
06.01.2024 Fangruppentreffen im FH
09.01.2024 Podcast Netz E; Biografien-Rundgang
10.01.2024 Rautenschnack; Kaminzimmer Call
12.01.2024 CA-Stammtisch
13.01.2024 Fangruppe Basteln
14.01.2024 HSV-Mitgliederversammlung
15.01.2024 Fanhausumbaumöglichkeiten Überprüfung
17.01.2024 Fanhilfetreffen; Tankstelle-Talk
18.01.2024 U-18 Austausch – Fanprojekt Hannover 96 / HSV Young Ones
19.01.2024 Young Ones Treffen im FH
20.01.2024 Spielbegleitung Schalke 04 – HSV
22.01.2024 Fangruppe Basteln
23.01.2024 Netz E AG Biografien-Rundgang
24.01.2024 Fan und Gremienrat; Fanhilfetreffen
25.01.2024 AK U-18 West Verbund; BAG Struktur Call; Netz E AG Frauenbuch Treffen
26.01.2024 Fangruppe Basteln; Euro 24 Volunteers Treffen
27.01.2024 NieWieder!-Tag, Netz E Rundgang; Fangruppe Basteln; Young Ones Stolpersteine-Tour, danach Treffen im FH; Fangruppe Basteln
28.01.2024 Spielbegleitung Karlsruher SC – HSV
30.01.2024 Infoveranstaltung Rechtsform im Haus des Sports
31.01.2024 AK SV und Repression BAG; Podiumsdiskussion Antisemitismus

Februar 2024

01.02.2024 Teamsitzung mit der Fankultur und Arbeitstag im Stadion; Kollegialer Austausch mit FP Lübeck; Veranstaltung “Der 7.10. eine Überlebende berichtet” im Haus des Sports
03.02.2024 Spielbegleitung Hertha BSC – HSV
05.02.2024 Fangruppe Basteln
06.02.2024 Treffen mit der Young Ones Abteilung
07.02.2024 BAG Nord in Rostock; Fangruppe Basteln; Nordtribüne-Treffen
08.02.2024 Fangruppe Basteln; Fangruppe Extratreffen; Fanhilfetreffen
09.02.2024 Spielbegleitung HSV-Hannover 96; Ehrenamtlichen-Feier im Stadion
10.02.2024 Fangruppe Extratreffen; Fangruppe Basteln; Netz E Rundgang Moorweide
13.02.2024 Netz E AG Frauenbuch Treffen
15.02.2024 BAG Nord Frauen; Spielbegleitung Donezk - Olympique Marseille
16.02.2024 Fangruppe Basteln; Besuch eines HSV-Eishockeyspiels mit den Young Ones; Fanhilfetreffen
17.02.2024 Spielbegleitung Rostock – HSV
19.02.2024 AG Trauer im Fußball
21.02.2024 Fanhilfetreffen
22.02.2024 HH Ost Treffen
23.02.2024 Young Ones Treffen
24.02.2024 SC Versammlung mit Wahl
25.02.2024 Spielbegleitung HSV-Elversberg
26.02.2024 Kaminzimmer Treffen im FH
28.02.2024 Fan und Gremienrat; Netz E AG Frauenbuch digital



März 2024

01.03.2024 ZFJK-Geburtstagsfeier
02.03.2024 U18 Austausch Hannover zum Spiel H96-F95
03.03.2024 U18 Austausch Hannover zum Spiel HSV-Osnabrück; Spielbegleitung HSV – VfL Osnabrück, Fangruppe Treffen im FH
04.03.2024 Talkrunde im Rathaus “Fußball ohne Gewalt”
05.03.2024 F_IN Treffen
06.03.2024 Nordtribünen-Treffen
07.03.2024 Fortbildung Partizipation; Netz E Treffen
08.03.2024 Spieltagbegleitung Düsseldorf - HSV
10.03.2024 Netz E AG Biografien-Rundgang; Fangruppe Basteln
12.03.2024 WKM-Organisationstreffen digital
13.03.2024 AG Trauer im Fußball
14.03.2024 Treffen mit einem U-18 HSV-Fan
15.03.2024 Abschiedsfeier unserer Fanprojekt Kollegin
16.03.2024 Fangruppe Graffitiwand; Young Ones basteln im Stadion
17.03.2024 Spielbegleitung HSV – Wiesbaden; Fangruppen Fanhausöffnung nach dem Spiel
19.-21.03.2024 BAG Jahrestagung Oberhausen
20.03.2024 Treffen mit Fans Welcome; Fanhilfetreffen
21.03.2024 Call mit Werder Bremen und HSV
25.03.2024 Call mit HSV Merch
27.03.2024 Fan und Gremienrat; Öffentliche AL-Sitzung im FH
28.03.2024 Netz E AG Frauenbuch Treffen; Podcast Aufnahme
30.03.2024 Spielbegleitung HSV-Frauen – Hoffenheim
31.03.2024 Spielbegleitung Fürth – HSV; Tankstellen Besuch zum Spiel Fürth - HSV

April 2024

03.04.2024 BAG Nord Call; EM-Austausch-Projekt Call; Nordtribünentreffen; Netz E Treffen; Besuch bei einem Fangruppen Treffen
05.04.2024 CA-Stammtisch; Opening Event Netz E AG Frauenbuch
06.04.2024 Spielbegleitung HSV – Kaiserslautern
08.04.2024 BAG-Nord Austausch Jugendarbeit; Kaminzimmer Treffen im FH
10.04.2024 DFL Regionalkonferenz in Frankfurt; Fans Welcome Office Treffen; HSV e.V. Gender Besprechung im FH
11.04.2024 DFL Regionalkonferenz in Frankfurt; Teamsitzung mit der Fankultur im Stadion
12.04.2024 Young Ones Treffen
13.04.2024 Young Ones U-18 Runde im Stadion
14.04.2024 Spielbegleitung Magdeburg
17.04.2024 AK SV und Repression online; Fanhilfetreffen
18.04.2024 Gesamtteamsitzung
19.04.2024 Fangruppe Filmabend
20.04.2024 Spielbegleitung HSV – Kiel
23.-24.04.2024 Trauer im Fußball - Tagung in Berlin
24.04.2024 Vorbesprechung zum Derby; Fan und Gremienrat; Spielbegleitung HSV U21 – VfB Oldenburg
25.04.2024 Fachgespräch mit der Sozialbehörde; Fangruppe Basteln
26.04.2024 Fangruppe Basteln; Young Ones Treffen im FH
27.04.2024 Spielbegleitung Braunschweig mit YO-Tour



29.04.2024 Treffen mit den Integrationsbeauftragten des HSV
30.04.2024 Austauschrunde /Update zum Derby

Mai 2024

02.05.2024 Netz E Treffen
03.05.2024 Spielbegleitung HSV – St. Pauli
06.05.2024 WKM-Organisationstreffen digital; Vorbereitungstreffen Deutsch-Polnischer Inklusionsaustausch bei der EM; Treffen mit Fördern & Wohnen
07.05.2024 Nordtribünentreffen
08.05.2024 BAG-Nord im FH
10.05.2024 Spielbegleitung Paderborn – HSV, Frauenbus; Spielbegleitung HSV 3 – Paloma 2
13.05.2024 Netz E AG Biografien-Rundgang
15.05.2024 Kennenlernetreffen Fans Welcome; Fanhilfetreffen online
16.05.2024 Qualitätssiegel-Gespräch online; Tanke-Talk
18.05.2024 Young Ones Runde im FH
19.05.2024 Spielbegleitung HSV – Nürnberg; Fanszene Abschlussfeier Volkspark nach dem Spiel
20.05.2024 Netz E AG Biografien-Rundgang
22.05.2024 HSV e.V. Sitzung
24.05.2024 Young Ones Treffen
27.05.2024 Netz E AG Biografien-Rundgang
28.05.2024 Trägertreffen in Frankfurt; Instagramm-Marketing Fortbildung
29.05.2024 Fan und Gremienrat; Öffentliche AL-Sitzung in der Tanke
30.05.2024 Netz E AG Biografien-Rundgang
31.05.2024 Young Ones Treffen

Juni 2024

01.06.2024 Nordtribüne Saisonabschlussfeier
03.06.2024 Netz E AG Biografien-Rundgang
04.06.2024 Vortrag Fans in Indonesien im FH
05.06.2024 Austauschrunde mit der Young Ones Abteilung; VHS Vortrag Frauen im Fußball im FH; Netz E Treffen
06.06.2024 F_in Tagung; Datenschutz Fortbildung; Fangruppe Graffitiwand
07.06.2024 CA-Stammtisch
08.06.2024 Fangruppe 5 Jahre Feier
12.06.2024 Jugend und Sport e.V. Preisverleihung
13.06.2024 Netz E AG Biografien-Rundgang; Abendblatt Podcast
14.06.2024 Netz E AG Biografien-Rundgang; EM Angebot Eröffnungsspiel im FH mit Young Ones
15.06.2024 UKE Blutspendetag Nordtribüne
16.06.2024 Spielbegleitung Polen – Holland in Hamburg; Deutsch-Polnischer EM-Inklusionsaustausch in Hamburg
18.06.2024 WKM Treffen Norderstedt; WKM-Organisationstreffen digital
21.06.2024 Spielbegleitung Polen - Österreich in Berlin; Betreuung einer Gruppe HSV-Fans mit Behinderung
22.06.2024 Deutsch-Polnischer EM-Inklusionsaustausch in Berlin
23.06.2024 Fangruppe Graffitiwand
25.06.2024 Besuch der finalen Runde der Streetsoccer Serie Fans Welcome
26.06.2024 Austauschgespräch mit 1887 Shop



27.06.2024 Fangruppe Graffitiwand; WKM Auslosung in der Tanke; Kaminzimmer
29.06.2024 Fangruppe Graffiti WS für die Nordtribüne; HH Ost Turnier Horn
30.06.2024 Mädchentreffen im FH

Juli 2024

01.07.2024 Fanprojekt Kochabend mit Fangruppe
02.07.2024 Vortrag von der Initiative für mehr gesellschaftliche Verantwortung im Breiten-
sport Fußball mit Fangruppe, Titel des Vortrags: Auf dem Platz sind alle gleich
03.07.2024 Fangruppe Graffitiwand; Netz E AG Biografien-Rundgang
04.07.2024 Fangruppe Vortrag Fußballhauptstadt Buenos Aires; Netz E Treffen
05.07.2024 Fangruppe Graffitiwand
06.07.2024 Fangruppen Treffen
07.07.2024 Fanhilfetag
08.07.2024 Gespräch mit der Sozialbehörde
09.07.2024 WKM-Organisationstreffen Call
12.07.2024 WKM Aufbau in Norderstedt
13.07.2024 WKM
16.07.2024 BAG-Nord Call; Fangruppen Graffitiwand; Saisonvorbereitungs-Sicherheits-
besprechung
17.07.2024 Fanhilfe-Treffen digital; Fan und Gremienrat; Fangruppen Graffitiwand
19.07.2024 U18 Mädelsrunde
21.07.2024 Fangruppe Graffiti WS für die Nordtribüne
22.-23.07.2024 Tactical First Aid Fortbildung
24.07.2024 Fangruppe Filmabend

2.4 Spielbegleitungen HSV

2.4.1 Spielbegleitungen HSV-Profis Männer

Heimspiele und Auswärtsspiele des Hamburger SV

In der Saison 2023/2024 haben wir zu den Heim- und Auswärtsspielen des Hamburger SV (2. BL-Mannschaft) alle Spiele begleitet oder andere mögliche Aktionen und Veranstaltungen am Spieltag besucht bzw. organisiert.

Hier die Übersicht der Spiele:

Datum, Wettbewerb, Gegner	Spieltagtätigkeiten	weitere Aktivitäten
22.07.2023, Testspiel Glasgow (A)	Begleitung der Fans vor Ort	Freundschaftsparty am Vorabend, Freundschaftsparty nach dem Spiel
28.07.2023, 2BL Schalke (H)	Stand im Stadion, Begleitung der Fanszene	
06.08.2023, 2BL Karlsruhe(A)	ICE-Tour, Begleitung der Fanszene vor Ort	
13.08.2023, DFB-Pokal Essen (A)	ICE-Tour, Begleitung der Fanszene vor Ort	Katastrophale Einlassssituation
19.08.2023, 2BL Berlin (H)	Stand im Stadion, Begleitung der Fanszene	Doppelspieltag mit HSV- Frauen am Nachmittag

26.08.2023, 2BL Hannover (A)	Regionalbahn-Tour, Begleitung der Fanszene vor Ort	Biergartenbesuch vor Spiel, Begleitung Young Ones Bustour
03.09.2023, 2BL Rostock (H)	Begleitung der Fanszene, Stand im Stadion	
16.09.2023, 2BL Elversberg (A)	Supporters Club ICE-Tour, Begleitung der Fanszene vor Ort	Gewalttätiges Aufeinandertreffen mit Dortmunder Fans im Bahnhof Mannheim
22.09.2023, 2BL Osnabrück (A)	Regionalbahn-Tour, Begleitung der Fans vor Ort	
29.09.2023, 2BL Düsseldorf (H)	Begleitung der Fanszene, Stand im Stadion	
07.10.2023, 2BL Wiesbaden (A)	ICE-Tour, Begleitung der Fanszene vor Ort	Einlasssituation unter besonderer Beobachtung nach schlechten Erfahrungen beim letzten Mal dort
21.10.2023, 2BL Fürth (H)	Begleitung der Fanszene, Stand im Stadion	Feierlichkeiten „40 Jahre Fanprojekt“, Stadionshow und Party im Fanhaus nach Spiel
28.10.2023, 2BL Kaiserslautern (A)	Begleitung der Szene in Sonderzug und vor Ort	Mitfahrt im Sonderzug
31.10.2023, DFB-Pokal Bielefeld (A)	PKW-Anreise mit Fans, Begleitung der Fanszene vor Ort	
04.11.2023, 2BL Magdeburg (H)	Fanhausöffnung eines Teils der Szene, Begleitung der Fanszene, Stand im Stadion	
11.11.2023, 2BL Kiel (A)	Regionalbahn-Tour mit Fanszene, Begleitung der Fanszene vor Ort	Begleitung Young Ones Bustour
24.11.2023, 2BL Braunschweig (H)	Begleitung der Fanszene, Fanhausöffnung eines Teils der Szene nach dem Spiel, Stand im Stadion	
01.12.2023, 2BL St. Pauli (A)	Begleitung der Fanszene auf dem Marsch und im Stadion	Fanmarsch vom Fischmarkt, Kiez vor und nach dem Spiel
06.12.2023, DFB-Pokal Berlin (A)	ICE-Tour, Begleitung der Fanszene vor Ort	
09.12.2023, 2BL Paderborn (H)	Begleitung der Fanszene, Stand im Stadion	
16.12.2023, 2BL Nürnberg (A)	Begleitung der Szene im Sonderzug und vor Ort	Mitfahrt im Sonderzug



20.01.2024, 2BL Schalke (A)	Begleitung der Fanszene vor Ort	Begleitung Young Ones Bustour
28.01.2024, 2BL Karlsruhe (H)	Begleitung der Fanszene, Stand im Stadion	
03.02.2024, 2BL Berlin (A)	Begleitung der Fanszene vor Ort	Begleitung Young Ones Bustour
09.02.2024, 2BL Hannover (H)	Begleitung der Fanszene, Stand im Stadion	
17.02.2024, 2BL Rostock (A)	Begleitung der Szene in der Regionalbahn und vor Ort	Großer Polizeieinsatz auf der Rückreise in Bergedorf
25.02.2024, 2BL Elversberg (H)	Begleitung der Fanszene, Stand im Stadion	
03.03.2024, 2BL Osnabrück (H)	Begleitung der Fanszene, Stand im Stadion	
08.03.2024, 2BL Düsseldorf (A)	ICE-Tour, Begleitung der Szene vor Ort	
17.03.2024, 2BL Wiesbaden (H)	Begleitung der Fanszene, Stand im Stadion	Verabschiedung Geneviève Favé, Stadionshow
31.03.2024, 2BL Fürth (A)	ICE-Tour, Begleitung der Szene vor Ort	
06.04.2024, 2BL Kaiserslautern (H)	Begleitung der Fanszene, Stand im Stadion	
14.04.2024, 2BL Magdeburg (A)	Regionalbahn-Tour, Begleitung der Szene vor Ort	Begleitung Young Ones Bustour
20.04.2024, 2BL Kiel (H)	Begleitung der Fanszene, Stand im Stadion	Begleitung Marsch von Eimsbüttel
27.04.2024, 2BL Braunschweig (A)	Begleitung der Szene vor Ort	Begleitung Young Ones Bustour
03.05.2024, 2BL St. Pauli (H)	Begleitung der Fanszene, Stand im Stadion	Begleitung Marsch von Stellingen, Kiez nach dem Spiel
10.05.2024, 2BL Paderborn (A)	Regionalbahn-Tour, Begleitung der Szene vor Ort	Begleitung Frauenbus
19.05.2024, 2BL Nürnberg (H)	Begleitung der Fanszene, Stand im Stadion	nach dem Spiel Biergarten Volkspark

In der Saison 2023/2024 haben wir in Kooperation mit den Young Ones insgesamt sechs U-18 Auswärtsfahrten organisiert!

2.4.2 Weitere Spielbegleitungen

In der abgelaufenen Saison haben wir auch weitere HSV-Spiele der HSV-Frauen, der HSV II bzw. der HSV III Mannschaft begleitet. Highlights waren sicherlich mehrere Frauenspiele. Die Frauen durften die Saisoneroöffnung in der 2. Bundesliga vor einem gut gefüllten Stadion im Sportpark Eimsbüttel bestreiten. Absolute Spitze war aber sicherlich das DFB-Pokal

Auswärtsspiel beim FC St. Pauli im mit ca. 18.000 Zuschauern gut gefüllten Millerntorstadion, welches die HSV-Frauen souverän mit 7:1 gewannen. Zum Ligaspiel der Frauen nach Meppen machten sich auch mehrere Busse aus Hamburg auf den Weg und die Fans zeigten eine Choreo.

Darüber hinaus haben wir noch andere Sportveranstaltungen bzw. Begegnungen begleitet, wo eine größere Präsenz der HSV-Fans zu erwarten war. Zusätzlich haben wir während der EM zu zwei Spielen Inklusionsaustauschprojekte mit polnischen und HSV-Fans durchgeführt.

Hier die Übersicht der Spiele:

Datum, Wettbewerb, Gegner	Spieltagstätigkeiten	weitere Aktivitäten, Vor-kommnisse
19.08.2023 (H), 2BL HSV-Frauen - Borussia Mönchengladbach	Begleitung der Fans vor Ort	
08.09.2023 (A), DFB-Pokal FC St. Pauli - HSV-Frauen	Begleitung der Fans vor Ort	Begleitung Marsch vom Kiez zum Stadion und zurück
30.09.2023 (H), 2BL HSV-Frauen - SV Meppen	Begleitung der Fans vor Ort	
08.10.2023, RL Teutonia 05 - ETV		
10.11.2023 (H), RL HSV-Eishockey - EC Timmendorf	Begleitung der Fans vor Ort	Begleitung Young Ones
12.11.2023 (A), 2BL Turbine Potsdam - HSV-Frauen	Begleitung der Fans vor Ort	
19.11.2023 (H), 2BL HSV-Frauen - FC Bayern München II	Begleitung der Fans vor Ort	
25.11.2023 (H), DFB-Pokal HSV-Frauen - Bayer Leverkusen	Begleitung der Fans vor Ort	
22.12.2023 (H), RL HSV-Eishockey - Harsefeld	Begleitung der Fans vor Ort	HSV-Winterprogramm
16.02.2024 (H), RL HSV-Eishockey - Adendorf	Begleitung der Fans vor Ort	Begleitung von Young Ones
02.03.2024, RL ETV - SV Meppen		
24.03.2024 (A), 2BL SV Meppen - HSV-Frauen	Begleitung der Fans vor Ort	Mehrere Fanbusse von Hamburg, Choreo
24.04.2024 (H), RL HSV II - VfB Oldenburg	Begleitung der Fans vor Ort	Austausch mit FP-Kollegen am Gästeblock
04.05.2024, RL ETV - VfB Oldenburg		

10.05.2024 (H), LL HSV III - Uhlenhorster SC Pa- loma II	Begleitung der Fans vor Ort	Begleitung Young Ones vor Ort
26.05.2024, Quali RL SV Werder Bremen II – Al- tona 93		
29.05.2024, Quali RL Altona 93 – SV Todesfelde		
16.06.2024 EM-Spiel in Hamburg: Polen - Nieder- lande	Begleitung Austausch- gruppe polnische Fans u. HSV-Fans	Gemeinsamer Abend im Fanhaus
21.06.2024 EM-Spiel in Berlin: Polen - Österreich	Begleitung Austausch- gruppe polnische Fans u. HSV-Fans	

2.5. Fanhaus

Das Fanhaus erfreut sich nach wie vor großer Beliebtheit. In der Saison 2023/24 haben sich regelmäßig drei aktive Gruppen im Fanhaus getroffen, sowie die Fanhilfe, der Förderkreis Nordtribüne e.V. und das Netz E. Alle zwei Monate fand die öffentliche Abteilungsleitungssitzung des Supporters Clubs im Fanhaus statt.

Darüber hinaus konnten wir mehrere Veranstaltungen mit Fans gemeinsam organisieren. Besonders zur Europameisterschaft war es uns durch Förderungen möglich, interessante Vorträge und Begegnungen im Fanhaus stattfinden zu lassen.

Datum	Veranstaltung
04.06.2024	Ein Sommer mit Sleman – Fankultur in Indonesien
14.06.2024	EM-Eröffnungsspiel gucken (Gemeinsam mit Mitgliedern der Young Ones)
16.06.2024	Inklusionstreff mit Polnischen und Hamburger Fußballfans
02.07.2024	Auf dem Platz sind alle gleich – Antidiskriminierungsarbeit im Breiten-sport Fußball

Eine sehr große Aufwertung hat das Fanhaus durch eine neue Zentralheizung mit Wärmepumpe im Garten erfahren. So war der Winter 2023/24 der erste Winter, ohne dass wir gefroren haben. Der leicht modrige Geruch aus dem Keller ist auch verschwunden.

Nach wie vor gibt es sehr viel kleine und große Baustellen im Fanhaus, dem man sein Alter ansieht. Wir hoffen, dass wir ein paar Projekte gemeinsam mit Besucher*innen in der nächsten Saison angehen können.

2.6. Inklusion

Der Arbeitsbereich Inklusion ist mittlerweile ein fester Bestandteil der Fanarbeit geworden. Auch in der Fanprojektarbeit wird dieses Arbeitsfeld immer wichtiger. Im Rahmen unserer Möglichkeiten haben wir kleine Schritte zu mehr Barrierefreiheit im Fanhaus unternommen, so dass auch Veranstaltungen für Fans mit Behinderung bei uns stattfinden können! So haben wir zum Beispiel den Rautenschnack, das regelmäßig stattfindenden Fandialog-Format, in dem Themen rund um die Inklusion besprochen und umgesetzt werden, im Fanhaus ausrichten können.

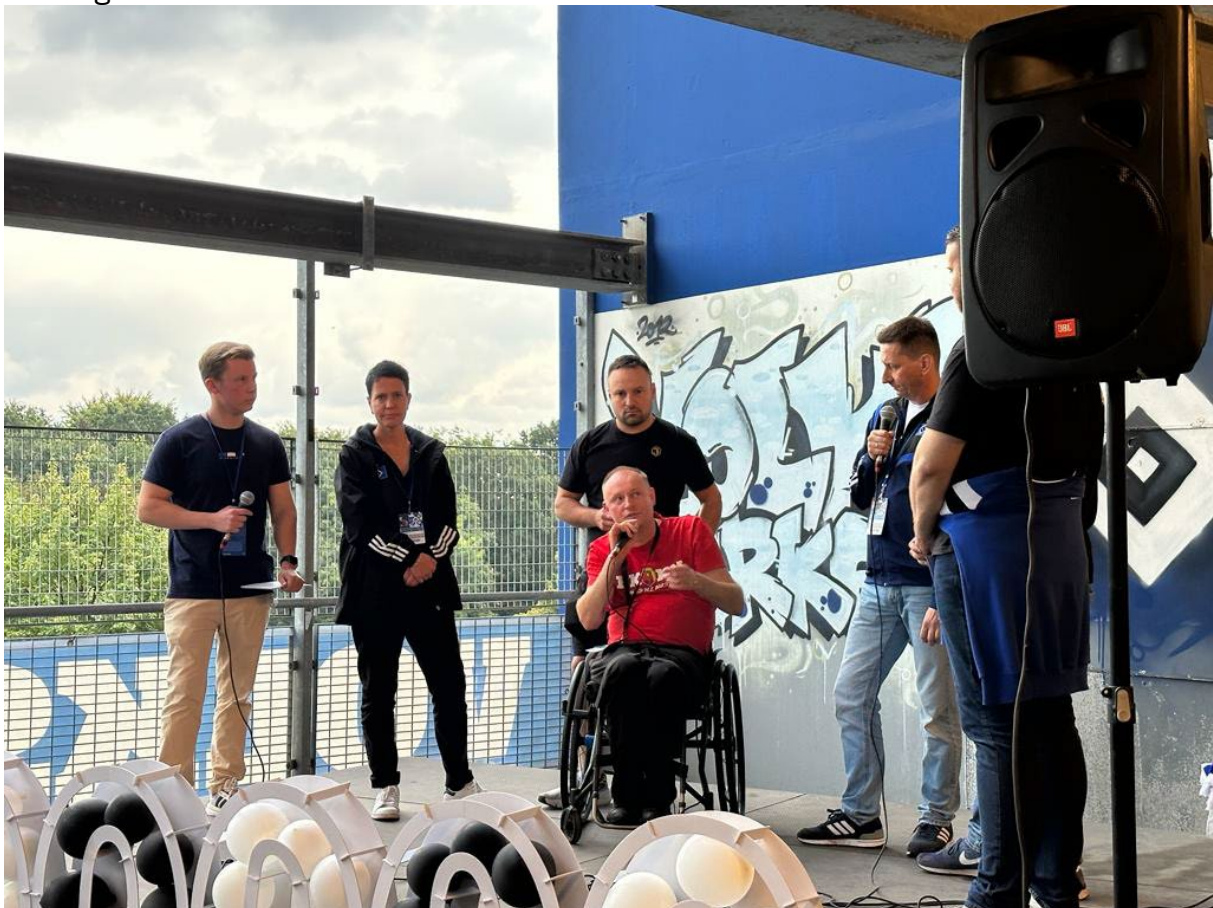
Nach unserer Teilnahme an einem internationalen Netzwerktreffen mit dem Titel „Fußball als Instrument der sozialen Integration von Menschen mit Behinderung“ im Juni 2023 in

Warschau haben wir zusammen mit der polnischen Seite eine Projektreihe durchführen können.

Inklusion-Projekte Teil 1:

Rund um das Heimspiel gegen Fortuna Düsseldorf am 29. September fand der erste deutsch-polnische Austausch zur Förderung der Inklusion statt. Ziel dieses Austauschs, war die Förderung von Inklusion und die Stärkung der Beziehung zwischen den Fans des Hamburger SV und Jagielonia Białystok, einem Verein aus der polnischen Ekstraklasa, der in der abgelaufenen Saison das erste Mal die polnische Meisterschaft geholt hat.

Der erste Tag des Austausches fand im Volksparkstadion statt. Hier wurden die polnischen Vertreter und Fans von Jagielonia Białystok herzlich vom HSV-Fanprojekt und dem Bereich Fankultur empfangen. Gemeinsam besuchten die Teilnehmer das Vereinsmuseum des Hamburger SV, was nicht nur eine Gelegenheit bot, die Geschichte des Vereins kennenzulernen, sondern auch Gemeinsamkeiten zwischen den beiden Vereinen zu entdecken. Danach folgte ein Auftritt beim Volksparkett, bei dem die Gäste aus Polen ihre Begeisterung für den Fußball und ihre Freude am Austausch zum Ausdruck brachten. Der Höhepunkt des Tages war das gemeinsame Ansehen des Heimspiels des HSV gegen Fortuna Düsseldorf. Nach dem Spiel ließen die Teilnehmer den Abend mit gemeinsamen Getränken ausklingen und tauschten sich weiterhin über ihre Leidenschaft für den Fußball und ihre Erfahrungen aus.



Am nächsten Tag setzte sich der Austausch bei uns im Fanhaus fort. Hier wurde die sozialpädagogische Fanarbeit des Fanprojektes vorgestellt und das Thema „Inklusion im Fußball“ weiter vertieft. Beide Seiten konnten ihre Perspektive teilen. Es entwickelten sich interessante Gespräche über die Unterschiede und Gemeinsamkeiten der Fußballkulturen

in Deutschland und Polen. Nach einem inspirierenden Tag endete der Austausch mit einer gemeinsamen Hafenrundfahrt und Stadterkundung.

Insgesamt war der deutsch-polnische Austausch eine erfüllende Erfahrung für alle Beteiligten. Die Organisation des Spieltages, die Betonung der Inklusion und die Möglichkeit, Unterschiede und Gemeinsamkeiten zu erkunden, trugen dazu bei, die Beziehungen zwischen den Fans beider Vereine zu stärken und die Freude am Fußball zu teilen. Eine Fortführung dieses Austausches wurde von allen Teilnehmern gewünscht!



Inklusion-Projekte Teil 2:

Am 14. Dezember 2023 wurden die Inklusionsfanbeauftragte des HSV und ein Fanprojektmitarbeiter zu einem Arbeitstreffen nach Warschau eingeladen. Ziel des Treffens war die Evaluation des Austauschtreffens in Hamburg. Macht es Sinn dieser Art von Begegnungen fortzuführen? Was für Möglichkeiten sind vorhanden finanziell, aber auch personell zur Fortführung solcher Projekte? Was für Wünsche haben die Teilnehmer?

Nach der Vorstellung der vorbereitenden Präsentationen hat sich eine intensive Gesprächsrunde entwickelt. Am Ende des Tages stand der Beschluss fest, dass diese Arbeit fortgeführt wird und weitere Projekte stattfinden sollten. In Blick auf die EM 2024 in Deutschland war der Wunsch ein weiteres Inklusionsprojekt während der EM durchzuführen in einer der Standorte, wo die Polen spielen würden. Leider war zu diesem Zeitpunkt nicht klar, ob Polen bei der EM überhaupt dabei sein wird. Dass uns am Ende alles in die Karten spielen würde und mit der EM-Qualifikation des polnischen Teams auch noch das erste Spiel in Hamburg gespielt wird, wussten wir damals noch nicht. Nach dem diese Fakten geschaffen wurden, konnte der nächste Teil unserer Projektreihe geplant werden!



Inklusion-Projekte Teil 3:

Im Rahmen der EURO 24 wurde von uns der dritte Teil des inklusiven Austausches organisiert und durchgeführt. Die Finanzierung des deutsch-polnischen EM-Inklusion Austausches wurde von der DFB-Kulturstiftung übernommen.

Zum ersten EM-Spiel der Polen gegen Holland, das am 16. Juni in Hamburg stattgefunden hat, wurden zwei polnische Fanclubs mit Fans mit Behinderung eingeladen. Neben den uns schon bekannten Fans aus Białystok ist auch eine Gruppe aus Wrocław nach Hamburg gekommen. Der Höhepunkt des Austausches war das EM-Spiel im Volksparkstadion. Nach dem Spiel gab es dann im HSV-Fanhaus ein gemütliches miteinander. Die Teilnehmer*innen von beiden Seiten konnten ins Gespräch kommen und die ersten EM-Erfahrungen austauschen. Schnell wurden die Gespräche auf die Ligaalltagsthemen gelenkt! Wie läuft das eigentlich mit der Inklusion in polnischen Stadien? Wie viele Menschen mit Beeinträchtigung können bei Auswärtsfahrten mitfahren? Seid ihr mitten in der Fanszene oder bekommt ihr Plätze außerhalb? Und wie können blinde Menschen Fußball verfolgen? Während der EM gab es für blinde Menschen eine App, die das ganze Spielgeschehen beschrieb – sogar die Schriftzüge auf den Bannern. Ein polnischer Fan erzählte, dass er bei der EURO zum ersten Mal das Spiel im Stadion ohne Verzögerung



hören konnte. Bei unseren Gesprächen wurde klar, dass es gute Entwicklungen gibt, aber noch viel getan werden muss. Es gibt zum Beispiel noch viel zu wenige Ruheräume für Leute, die empfindlich auf Lärm reagieren.

Wie immer bei solchen Begegnungen sind neue Kontakte, Bekanntschaften unter den Fans entstanden. Nach bereits zwei Besuchen in Hamburg ist für die Zukunft eine Inklusionsfahrt nach Wrocław oder nach Białystok geplant. Es ist die Idee entstanden eine Fahrt zum Conference Finale 2025 nach Wrocław zu organisieren. Das bedeutet, dass die internationale Inklusionsarbeit wahrscheinlich fortgeführt wird!

2.7. Schutzkonzept

Das Schutzkonzept wurde in der Saison 22/23 wesentlich überarbeitet und wir fühlen uns ganz gut aufgestellt. Wir wollen in der nächsten Saison den neuen Kolleg*innen das Schutzkonzept näherbringen und gemeinsam erweitern. Konkret sehen wir noch Bedarf, auch nach verschiedenen Rückmeldungen zum Konzept, den Bereich von Nähe und Distanz gründlicher in den Blick zu nehmen und uns im Zuge der Bearbeitung intensiver darüber auszutauschen.

Weiterhin ist bei uns im Zuge der Schutzkonzeptbearbeitung auch der Wunsch entstanden für unsere Veranstaltungen wie etwa der Westkurvenmeisterschaft oder auch dem Fanhaus das Thema „Awareness“ strukturiert, auch mit externem Input, in den Blick zu nehmen und nicht als etwas, das man „so mitmacht“. Dazu werden wir uns im neu zusammengestellten Team die Zeit nehmen müssen.

2.8. Arbeit mit weiblichen Fans

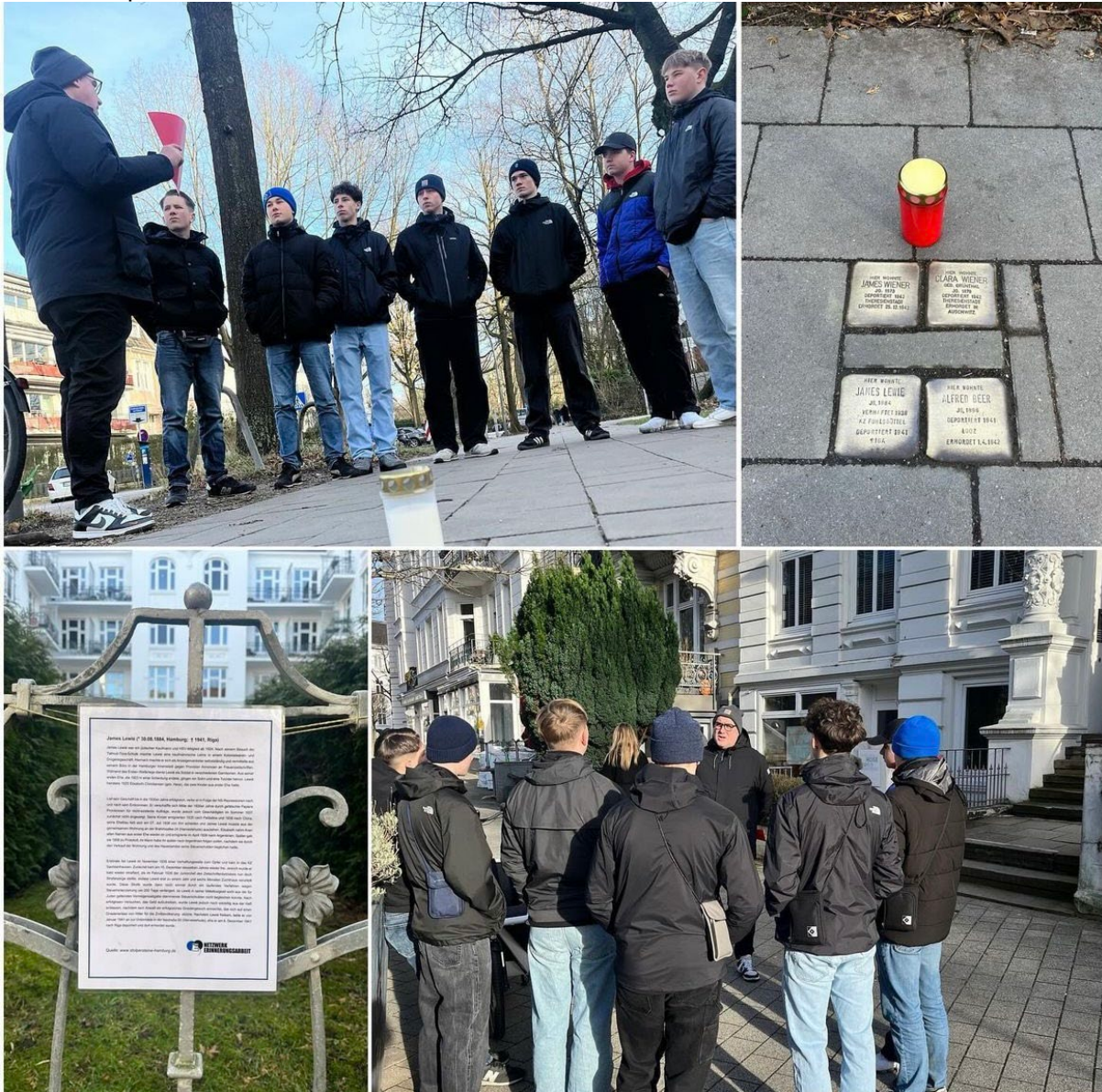
Ein wichtiges Ereignis im Bereich Frauenarbeit war in dieser Saison die gemeinsame Fahrt von ca. 50 Frauen zum Auswärtsspiel nach Paderborn. An der Fahrt haben weibliche HSV-Fans zwischen 17 und ca. 65 Jahren teilgenommen und wurden dabei von der Mitarbeiterin des Fanprojektes begleitet. Besonders schön zu sehen war der Austausch und das Miteinander zwischen Jung und Alt, sowie die gemeinsame Rückfahrt in einer Kolonne mit den Bussen der männlichen HSV-Fans, welche von einem respektvollen Miteinander geprägt war. Zusätzlich zur Auswärtstour trifft sich seit wenigen Wochen eine Gruppe von Minderjährigen weiblichen HSV-Fans mit der Fanprojektmitarbeiterin im Fanhaus. Gemeinsam arbeiten sie an verschiedenen Themen rund um Fußball und den HSV und leben sich kreativ aus.

2.9. U18/Young Ones

Der Bereich der U18-Arbeit hat in unserer sozialpädagogischen Arbeit für uns als HSV-Fanprojekt einen immer höheren Stellenwert, denn die Mitgliederzahl der jugendlichen HSV-Fans hat mittlerweile die Marke von 5.500 Mitgliedern überschritten.

Gemeinsam mit der Mitgliederabteilung „Young-Ones“ konnten wir in der vergangenen Saison insgesamt sechs Bustouren für HSV-Fans im Alter von 13 bis 17 Jahren zu verschiedenen Auswärtsspielen anbieten und begleiten. Die Teilnahme an diesen Fahrten erfreut sich erfahrungsgemäß großer Beliebtheit, denn die alkohol- und nikotinfreien Auswärtsfahrten bieten für junge Menschen die Chance, den HSV zu erleben und darüber hinaus Kontakte zu knüpfen, sich auszutauschen und Freundschaften zu schließen. Ferner haben zahlreiche Jugendliche unsere Angebote genutzt, gemeinsam die Spiele der HSV-Frauen und der Eishockeymannschaft zu besuchen. Bei regelmäßig stattfindenden Treffen in unseren Räumlichkeiten findet sich mittlerweile eine konstante zweistellige Anzahl an jugendlichen HSV-Fans ein. Besonders erfreulich ist es daher, dass zwei Young Ones-Mitglieder seit Anfang dieses Jahres, nach vorheriger Absprache mit uns als Fanprojekt, einen Sitz im Fan-

und Gremienrat innehaben und dort stellvertretend die Themen und Anliegen jugendlicher HSV-Fans platzieren können.



Insgesamt können wir beobachten, dass sich auch außerhalb der Spieltage immer mehr jugendliche Fans engagieren und zusammenschließen. So haben beispielsweise mehrere Young-Ones am 27. Januar an einem Stadtteilrundgang teilgenommen, der gemeinsam mit dem NetzE im Rahmen der NieWieder!-Tage beim HSV angeboten wurde. Bei diesem Rundgang wurde anhand von mehreren Stolpersteinen im Stadtbild an das jüdische Leben beim HSV während der NS-Zeit erinnert.

Ein besonderes Highlight in der vergangenen Saison stellte außerdem eine Austauschfahrt im März nach Hannover dar. An einem Samstagmorgen fuhren zehn jugendliche HSVer in Begleitung von zwei Fanprojekt-Mitarbeitern mit der Bahn in die niedersächsische Landeshauptstadt und wurden dort in den Räumlichkeiten des Fanprojekts Hannover von deren Mitarbeitenden und einer Gruppe jugendlicher 96-Fans mit einem leckeren Frühstück empfangen. Im Anschluss erfolgte ein gemeinsamer Spielbesuch der Begegnung Hannover 96

gegen Fortuna Düsseldorf. Am Folgetag kamen jugendliche Hannoveraner und deren Fanprojekt nach Hamburg und wurden in unseren Räumlichkeiten ebenso mit einem Frühstück begrüßt. Anschließend wurde gemeinsam das Heimspiel gegen den VfL Osnabrück besucht.

Rückblickend ziehen wir ein sehr positives Fazit aus der Saison und der Zusammenarbeit mit den Young-Ones.

Gemeinsam haben wir in der Saison 23/24 viele Jugendliche erreicht und dabei unterstützt, den HSV auf eine aus unserer Sicht positiven Art zu erleben. Uns freut es nach wie vor zu sehen, dass immer mehr junge Menschen ein großes Interesse am HSV und unseren Angeboten zeigen. Wir fühlen uns in unsere Arbeit bestärkt und wollen diesen Ansatz daher in Zukunft fortführen.





Fahrten

H96:HSV - 26.08.23 – Bus mit 45 Teilnehmer*innen
KSV:HSV - 11.11.23 – Bus mit 48 Teilnehmer*innen
S04:HSV - 20.01.24 – Bus mit 48 Teilnehmer*innen
BSC:HSV - 03.02.24 – Bus mit 47 Teilnehmer*innen
H96-F95 - 02.03.24 - Bahn 8 Teilnehmer*innen
FCM:HSV - 14.04.24 – Bus mit 47 Teilnehmer*innen
BTSV:HSV - 14.04.24 – Bus mit 48 Teilnehmer*innen
FCK:HSV - 15.04.23 - Sonderzug mit 28 Teilnehmer*innen
FCM:HSV - 29.04.23 - Bus mit 47 Teilnehmer*innen

Besondere Aktionen

10.11.2023 HSV Eishockey - EC Timmendorf
17.11.2023 Öffentliches U18-Treffen im Fanhaus
22.12.2023 HSV Eishockey – Harsefeld
27.01.2024 NieWieder!-Stadtteilrundgang
16.02.2024 HSV Eishockey – Adendorf
16.03.2024 Choreobasteln im Stadion für das HSV-Frauenspiel in Meppen
10.05.2024 HSV III – Uhlenhorster SC Paloma II
18.05.2024 Öffentliches U18-Treffen im Fanhaus

2.10. Stadionverbote

Nach wie vor tagt die Stadionverbotskommission mit denselben Funktionsträger*innen, wenn es gilt, über Stadionverbotsanregungen zu entscheiden. Dabei ist die Zusammenarbeit mit der HSV AG, dem HSV e.V. und dem Stadionverbotsbeauftragten aus unserer Sicht weiterhin von großem Vertrauen und einer stabilen Kommunikation geprägt.

3. Projekte

3.1. Merch

Auch in dieser Saison erfreuten sich unsere Aufkleber und Textilien großer Beliebtheit. Ein entscheidender Schritt in diesem Bereich war die Übernahme der Kleidung mit dem Slogan “Love Hamburg Hate Racism” durch die HSV Fußball AG. Diese bietet die Kleidung seit Beginn der Saison in ihrem Onlineshop sowie im stationären Handel an. Der Erlös des Verkaufs geht in der ersten Verkaufsrunde zu 100% als Spende an uns, wofür wir uns ganz herzlich beim HSV bedanken. Für die weiteren Verkaufsrunden wird aktuell an einer langfristigen Kooperation gearbeitet. Die Abgabe des Verkaufs der Kleidung hatte zur Folge, dass wir entsprechende Kleidung nicht weiter verkaufen. Stattdessen haben wir ein sog. Soli T-Shirt mit einem Motiv gegen Diskriminierung produziert. Mit diesem gibt es außerdem Stoffbeutel. Beides verkaufen wir, ebenso wie unsere Aufkleber, sowohl in unserem Stand im Stadion als auch im Fanhaus. Unser Aufkleber machen weiterhin unsere Haltung deutlich in dem sie Botschaften wie “HSV-Fans gegen rechts” oder “Love Hamburg Hate Sexism” enthalten. Viele Fans nutzen unsere Aufkleber, um ihre eigene Haltung deutlich zu machen.

3.2. Social Media

In dieser Saison war Instagram weiterhin die Hauptplattform für unsere Zielgruppe. Unser Instagram Kanal wächst stetig und zählt mittlerweile rund 4500 Follower (Stand Juni 2024). Über 40% dieser Follower sind unter 24 Jahren alt. Weitere ca. 34% sind der Alters-

gruppe 25-34 Jahre zuzuordnen. Unsere Beiträge erreichten zeitweise bis zu 20.000 Menschen und dienen dadurch als wichtiger Kommunikationskanal. In unseren Beiträgen und Stories teilen wir Hinweise zu aktuellen Veranstaltungen, Rückblicke auf vergangene Events und geben unsere Haltung zu bestimmten Themen wieder. Erstmals gab es in dieser Saison zudem einen Saisonrückblick von A bis Z, bei dem auf relevante Themenbereiche der vergangenen Saison eingegangen wurde.

3.3. Netzwerk Erinnerungsarbeit

Das Netzwerk Erinnerungsarbeit konnte im April 2024 endlich das Frauenbuch fertigstellen. Unter dem Titel „Raute, die“ werden 87 Frauen aus dem HSV-Kosmos porträtiert. Das Buch wird vom HSV im Shop verkauft. Bei einem Event im Stadionrestaurant wurde das Erscheinen des Buchs mit vielen der Frauen und Freund*innen gefeiert.

Der Rundgang entlang einiger Stolpersteine von im NS verfolgten und ermordeten HSV*innen wurde von einer AG ausgebaut und zu einem insgesamt zweieinhalbstündigen Rundgang mit dem Titel „Verfolgungsgeschichten im Nationalsozialismus am Beispiel des HSV“ ausgearbeitet. Im Zuge der Europameisterschaft wurden bereits drei Rundgänge mit interessierten Teilnehmer*innen durchgeführt, einer davon für internationales Publikum auf Englisch. Das Netz E möchte diesen Rundgang als festen Bestandteil in das Angebot aufnehmen und interessierten HSV*innen, Fanclubs, Fangruppen, auch über den HSV hinaus, anbieten.

Der HSV hat mit der Universität Hamburg ein Geschichtsseminar zur Erarbeitung von Ideen für ein Konzept zum Umgang mit dem Kriegerdenkmal, das der HSV mittlerweile auf dem HSV-Friedhof in Altona stehen hat (zuvor stand es am Trainingsgelände Ochsenzoll). An diesem Seminar haben mehrere HSV*innen und Student*innen der Uni Hamburg teilgenommen. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse.

4. Projektplanung und Ausblick

Für die nächste Saison haben wir uns vorgenommen, die beiden (dann nicht mehr ganz so) neuen Kolleg*innen weiter einzuarbeiten. Die erfahreneren Kollegen haben festgestellt, dass die Einarbeitung auch mehr als nur ein paar Monate dauern kann und dass es wichtig ist, sich die nötige Zeit zu nehmen und sich viel über die Arbeit auszutauschen. Wir sehen uns da gut aufgestellt, werden aber noch Arbeit investieren müssen.

Zum anderen sehen wir einen großen Bedarf bei jungen HSV-Fans, den sogenannten U18-Fans. Der HSV und seine Fanszene üben eine nach wie vor sehr große Anziehungskraft auf junge Menschen aus Hamburg und Umgebung aus. Der HSV hat mit den „Young Ones“ für Mitglieder von 13 bis 18 Jahren hier ein Angebot geschaffen, bei dem wir eine gute und fruchtbare Kooperation mit dem HSV eingegangen sind. Darüber hinaus wollen wir die Möglichkeiten des Fanhauses und unserer Expertise nutzen, für junge HSV*innen dieser Altersklasse (und nicht nur für Mitglieder, sondern alle) weitere Angebote zu schaffen. Konkret werden wir einen wöchentlichen „Offenen Treff“ im Fanhaus anbieten, der sukzessive auch dazu dienen soll, dass sich junge Fans aus dieser Altersgruppe diese Treffen dann auch selbst gestalten und sie sich den Freiraum „Fanhaus“ aneignen können.



Saisonbericht

Fanladen St. Pauli

2023 / 2024



Inhaltsverzeichnis

Saisonrückblick 2023/24	31
Saisonkalender 2023/24.....	33
Die Arbeit des Fanladen St. Pauli.....	43
Spielbegleitungen	46
Entwicklung der Fanszene und Derbys.....	49
Angebote zur politischen und kulturellen Bildung.....	49
U-18 – Ragazzi.....	52
Kiezkick und Kiezkick für Mädchen	59
Aktion Fankurve 2010.....	60
Erinnerungsarbeit	61
Awareness Arbeit	64
Inklusion im Fanladen St. Pauli.....	66
BAG - Bundes Arbeitsgemeinschaft der Fanprojekte.....	67
Ständiger Fanausschuss	69
Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit	69
Verein	71
Polizei.....	71
Ausblick.....	72



Saisonrückblick 2023/24

Die Saison 23/24 war eine ganz besonders Ungewöhnliche: Der FC St. Pauli trat sportlich zumeist überragend auf und konnte völlig verdient die Meisterschaft der zweiten Liga einfahren. Ein für die überwältigende Mehrheit der Fans völlig unbekanntes Phänomen. Nach dreizehn Jahren in der zweiten Liga konnte der FCSP bereits am vorletzten Spieltag den Aufstieg zuhause im Heimspiel gegen Osnabrück perfekt machen. Für Außenstehende stand dieser schon vorher sicher fest, die leidgeprüfte St. Pauli-Fangemeinde blieb aber bis zum Ende eher ungläubig ob des unwirklichen Geschehens. Umso größer waren die Freude und die darauffolgenden Feierlichkeiten, als jeder Zweifel ausgeräumt war. Die Meisterschaft am letzten Spieltag in Wiesbaden war dann die vielzitierte Kirsche auf der Torte und mit dem traditionellen Fanladensonderzug zum letzten Auswärtsspiel die absolute Krönung für die Fanszene.

Der Fanladen

Der Fanladen blieb auch im 35. Jahr seines Bestehens eine Besonderheit unter den Fanprojekten. Die Mitarbeiter*innen des Fanladen St. Pauli sind nicht nur für die sozialpädagogischen Betreuung von jungen und jungerwachsenen Fußballfans zuständig, sondern übernehmen mit zwei Fanbeauftragten die Vereinsfanbetreuung des FC St. Pauli. Die DFL, die KOS (Koordinationsstelle Fanprojekte) und die AG Qualitätssicherung haben diesen Ansatz als gut und einzigartig und der besonderen Fanszene Rechnung tragend angesehen und entsprechend mit dem Qualitätssiegel der KOS ausgezeichnet.

Die Räumlichkeiten des Fanladens sind weiterhin zusammen mit den Fanräumen, der AfM und dem Museum in der Gegengerade anzufinden. Die räumliche Nähe zu (fast) allen wichtigen Institutionen rund um den FC St. Pauli erleichtert die Netzwerkarbeit ungemein, die Wege sind im Regelfall immer sehr kurz und werden gerne gegangen.



Die Nutzung des Fanladens durch die Fanszene war in der zurückliegenden Saison erfreulich intensiv. Besonders die förmlich aus allen Nähten platzende U18 Gruppe hat sich den Raum mehr und mehr erobert und führt hier nicht nur den wöchentlichen Stammtisch



durch. Aber auch andere Gruppen aus der St. Pauli Fanszene sind regelmäßige Nutzer*innen während und außerhalb der Öffnungszeiten. Beispielhaft dafür seien die Weiß-Braunen Kaffeetrinker*innen genannt, die den Fanladen nutzen, um im geschützten Rahmen die Auswärtsspiele des FC St. Pauli gemeinsam zu verfolgen. Anders als in der Kneipe oder im Stadion können die Mitglieder die Spiele im Fanladen ohne die Präsenz von Suchtmitteln aller Art in entspannter Atmosphäre einfach nur genießen.

Anders als in den Vorjahren waren die personellen Veränderungen in der abgelaufenen Saison ausschließlich positiv, wir hatten keine weiteren Abgänge zu verzeichnen und haben uns im Gegenteil sogar noch hervorragend verstärkt: Die Dienstälteste Kollegin Maleen Schero ist aus der Elternzeit zurückgekehrt und wir sind wieder komplett.

Die Teams des FC St. Pauli

Der sportliche Erfolg der Profis wurde bereits in der Einleitung entsprechend gewürdigt. Eine solche Saison ohne Abstiegsorgen, sportliche Tiefen oder Trainerwechsel hat es lange nicht gegeben.

Die 1. Frauen des FC St. Pauli können ebenfalls auf ein paar Saisonhighlights zurückblicken. Durch die Qualifikation für den DFB-Pokal kam es zu zwei Spielen mit vier- bzw. sogar fünfstelligen Zuschauer*innenzahlen. Gegen den 1. FFC Magdeburg wurde an der Adolf-Jäger-Kampfbahn in Bahrenfeld vor über 4000 Zuseher*innen ein Sieg im Elfmeterschießen eingefahren. Darauf stand das große Derby am Millerntor an. 19.710 Zuschauer*innen waren gekommen und haben so einen neuen Rekord für Hamburg aufgestellt. Auch wenn das Spiel recht deutlich verloren ging, war der Jubel beim einzigen Tor der St. Pauli Frauen ohrenbetäubend und machte Lust auf mehr. Da das Finale um den Hamburger Landespokal, natürlich auch mit neuem Zuschauer*innenrekord, auch in dieser Saison wieder an die St. Pauli Frauen ging, bleibt die Hoffnung bestehen, solche tollen Momente auch in der kommenden Saison zu erleben.

Da die U23 ihre Regionalliga Heimspiele leider weiterhin in Norderstedt austrägt, sind hier keine nennenswerten Besucher*innenzahlen zu verzeichnen. Immerhin gelang 23/24 eine sportlich relative entspannte Saison frei von Abstiegsängsten.

Für beide Teams wäre es perspektivisch eine großartige Sache, wenn ein Spielort in unmittelbarer Nähe des Stadtteils St. Pauli gefunden werden könnte, der über eine entsprechende Infrastruktur verfügt.





Die Fanszene

Der sportliche Erfolg hat dafür gesorgt, dass die Nachfrage nach Tickets für die Heim- und Auswärtsspiele noch mehr zugenommen hat. Die Reisemotivation der Hamburger St. Pauli Fans ist ebenfalls gewachsen, was sich besonders beeindruckend beim Auswärtsspiel in Berlin gezeigt hat. Im Berliner Olympiastadion waren über 15.000 Gästefans und konnten ihr Team zum Auswärtssieg schreiben.

Ein Thema, vor allem unter den internationalen Fanclubs, welches uns und andere Gremien beschäftigt hat, war der Nahostkonflikt. Nach dem 7. Oktober 2023 wurden die unterschiedlichen Perspektiven auf den israelisch-palästinensischen Konflikt sichtbar. Die Differenzen wurden größtenteils im Internet auf Medien wie Twitter ausgetragen. Wir haben zusammen mit dem Fanclubsprecher*innenrat in zahlreichen Onlinemeetings und persönlichen Treffen und Gesprächen versucht, die Wogen zu glätten und für gegenseitiges Verständnis zu werben. Einige wenige internationale Fanclubs haben sich als Reaktion im Weiteren offiziell aufgelöst, die Anzahl blieb aber im überschaubaren Rahmen.

Zusammen mit dem Kartencenter, USP und anderen Akteur*innen der Südkurve wurde sehr lange und ausgiebig am neuen Konzept für die Vergabe der Fankurventickets Süd ab der Saison 24/25 gefeilt. Da Neuerungen immer viele Unsicherheiten produzieren, mussten wir hier sehr viel Aufklärungsarbeit leisten.

Der FC St. Pauli

Die Zusammenarbeit mit Vertreter*innen des Vereins war gewohnt intensiv und vertrauensvoll. Die kurzen Dienstwege und die Tatsache, dass viele der handelnden Personen ebenfalls aus der Fanszene des FC St. Pauli stammen, machten sich wie immer positiv bemerkbar. Auch wenn es mitunter unterschiedliche Perspektiven und Meinungen gibt, so ist und bleibt der Dialog auch bei heiklen Themen wie Stadionverboten äußerst respektvoll und konstruktiv.

Fazit und Ausblick

Für die meisten St. Pauli Fans wird die erste Liga ein eher ungewohntes Terrain. Ob sich der sportliche Erfolg dort in der kommenden Saison wiederholen lässt, bleibt abzuwarten. Die Auswärtsblöcke werden im Durchschnitt noch größer, dürften aber dem Andrang auch so nicht standhalten und viele Kartenwünsche werden Heim wie Auswärts unerfüllt bleiben. Der Wegfall der beiden Nordrivalen aus Rostock und Stellingen sorgt dafür, dass es in der kommenden Saison weniger Spiele mit großer Brisanz auf den Rängen geben wird. Dazu stehen Spiele gegen Werder und Bayern an, zu denen es viele freundschaftliche Verbindungen in der Fanszene gibt.

Für uns gilt, dass der FC St. Pauli nicht nur einen neuen Trainer begrüßen wird, sondern wir obendrein eine zusätzliche Person in der Fanbetreuung. In der 1. Bundesliga sind durch die Lizenzbedingungen mindestens drei Fanbeauftragte vorgeschrieben. Wir hoffen natürlich, dass diese zusätzliche Personalie dazu führen wird, unsere strukturelle Überlastung etwas zu verringern.

Saisonkalender 2023/24

Öffnungszeiten: 2023

Zum Start der neuen Saison war der Fanladenbetrieb vom 19. Juni 2023 bis zum 25. Juli 2023 geschlossen. In der Schließzeit konnten weiterhin Gruppentreffen stattfinden und das Büro wurde wochenweise von einzelnen Mitarbeitenden besetzt, um arbeitsfähig zu bleiben. Außerdem wurde die Zeit von Teilen des Teams genutzt, um ihren Jahresurlaub zu machen.



Juni 2023

Fanladen Öffnungszeiten Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15:00-19:00 Uhr.

- 01.06. U-18 Treffen, Conexion, Treffen zur Vorbereitung des Gedenktages 02.08
- 02.06. Pasta Party Triathlon Abteilung
- 03.06. 22. Freiluftturnier der offiziell eingetragenen Fanclubs des FC St. Pauli
- 04.06. Beiratstreffen Südkurve
- 05.06. Fanclubtreffen
- 06.06. Teamsitzung, Antira Treffen, Interview Jan Mittellinie, Fanriegeltreffen, AG 3 Treffen, Fanräumetreffen
- 07.06. Übergabe Stadion, FCSP-Kongress, Awareness für Antira
- 08.06. Fo-Bi Rassismussensible Jugendarbeit, Schutzkonzept, U-18 Treffen, Aufbau Antira
- 09.-11.06. Antira
- 12.06. Abbau Antira, Montagsdienst, WBK
- 13.06. Bewerbungsgespräch Praktikant, Teamsitzung, StFa ohne Verein, Subbuteo
- 14.06. Abbau Antira, AK Awareness
- 15.06. Orgatreffen Solirun, Awareness mit Verein, U-18 Stammtisch, Vernissage im Museum, St.Depri Stammtisch
- 16.06. Triathlon
- 18.06. Saisonabschluss der 4. Frauen im Fanladen
- 19.06. Montagsdienst, AGiM, BWH
- 20.06. Fo-Bi Erstellung von Kinderschutzkonzept, Teamsitzung, Subbuteo
- 21.06. Einzelfallhilfe AK Awareness
- 22.06. U-18, AK Awareness, Testspiel in Schottland Dunfermline
- 24.06. Solirun
- 26.06. Montagsdienst, Präppers Vendetta Monatstreffen
- 27.06. Teamsitzung, WG-Treffen, Subbuteo
- 29.06. U-18 Treffen
- 30.06. VFB Oldenburg – FC St. Pauli (Testspiel)

Juli 2023

Fanladen Öffnungszeiten Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15:00-19:00 Uhr.

- 01.07. 10 Jahre - Fanräume, Fanladen, Museum, AFM-Jubiläum
- 03.07. Montagsdienst, Monatstreffen Fanclub
- 04.07. Gespräch mit Kartencenter, Teamsitzung, Gespräch „Ab in den Süden“, WG-Treffen Fanräume, Subbuteo
- 05.07. Termin mit Securvita für Kiezkick, Treffen: Fankongress
- 06.07. Kiezkick Boxtraining, Monatstreffen Conexion, U-18 Treffen, Awareness Treffen
- 07.07. Vorbereitung Gedenkstättenfahrt, Auswertung Awareness Umfrage, Kiezkick Fußballtraining
- 08.07. Ehrenamtsempfang
- 10.07. Montagsdienst, Monatstreffen WBK, Treffen Fankongress mit Hochschule
- 11.07. Fo-Bi Schutzkonzepte „Klassismus sensible Jugendarbeit“, Austausch mit Präsidium, Treffen Fankongress, Subbuteo
- 12.07. Teamsitzung, Gespräch mit Kartencenter (Inklusion, Tickets), Praktikumsvertrag Unterzeichnung mit Praktikanten, Antira Nachtreffen
- 13.07. U-18 Treffen im Heidepark, Treffen Gedenktag Sinti und Roma, Kiezkick Boxtraining
- 14.07. Kiezkick Fußballtraining, Pasta Party Triathlon Abteilung im Fanladen
- 17.07. Montagsdienst, Treffen BWH, AGiM



- 18.07. Teamsitzung, StFa intern, Subbuteo
- 19.07. Sicherheitsbesprechung Testspiel Hapoel Tel Aviv, Einzelfallhilfe, Stammtisch Barrierefrei
- 20.07. Kiezkick Boxtraining, U-18 Treffen, Treffen Fankongress, Einzelfallhilfe, StFa mit Verein, St. Depri Stammtisch
- 21.07. Austausch Deutsche Bahn, Kiezkick Fußballtraining
- 22.07. Testspiel: FCSP-Hapoel Tel Aviv, DKMS-Typisierung vor dem Fanladen
- 23.07. Monatstreffen Nord Support
- 24.07. Montagsdienst, AK Awareness, Monatstreffen Präppers Vendetta
- 25.07. Treffen mit den Szenekundigen Beamten, Teamsitzung, Subbuteo
- 26.07. Tresen
- 27.07. Jour fix Inklusion mit Franziska Altenrath, Mitarbeiter Gespräch, Tresen, Einzelfallhilfe, Kiezkick Boxtraining, U-18 Treffen, AK Awareness
- 28.07. Tresen, Kiezkick Fußballtraining, Einzelfallhilfe
- 29.07. Klausurtagung Fanclub WBK, Auswärtsspiel: 1. FC Kaiserslautern - FCSP
- 30.07. Regionalliga: ETSV- Paloma, Eilbek – FCSP 1. Frauen
- 31.07. Montagsdienst, Derbybesprechung

August 2023

Fanladen Öffnungszeiten Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15:00-19:00 Uhr.

- 01.08. Teamsitzung, Mitarbeiter*in Gespräch, WG Treffen Fanräume, StFa Satzungstreffen, Subbuteo
- 02.08. Sicherheitsbesprechung Düsseldorf, Jour fix mit Sicherheitsbeauftragtem, Tresen, Aufbau Gedenktag, Gedenktag Sinti und Roma
- 03.08. Austausch Deutsche Bahn, Tresen, U-18 Treffen, Monatstreffen Conexion, Kiezkick Boxtraining
- 04.08. Gespräch Kartencenter, AK Awareness, Einzelfallhilfe, Tresen, Kiezkick Fußballtraining, Treffen BWH
- 05.08. Heimspiel: FCSP – Fortuna Düsseldorf
- 07.08. Sicherheitsbesprechung DFB-Pokal SV Atlas Delmenhorst bei der Polizeiinspektion Oldenburg, Montagsdienst, Monatstreffen Skins
- 08.08. Teamsitzung, Fankongress, AK Awareness, Subbuteo, Vorbereitung Wien Reise
- 09.08. Sicherheitsbesprechung Toitonia gegen Leverkusen, Tresen, StFa Ticketing, FCSR-Treffen im Laden, Saisonauftaktgespräch mit Fangruppe
- 10.08. Mitarbeitergespräch, Kiezkick Boxtraining, U-18 Treffen, Treffen BWH
- 11.08. AK Awareness, Tresen, Kiezkick Fußballtraining, Einzelfallhilfe
- 12.08. Auswärtsspiel: 1. DFB-Pokalrunde: Atlas Delmenhorst - FCSP
- 13.08. Heimspiel: FCSP 1. Frauen – FFC Magdeburg
- 14.08. Montagsdienst, Monatstreffen WBK, Veranstaltung BWH
- 15.08. Teamsitzung, Saisonauftaktgespräch mit Ultras, Subbuteo
- 16.08. Tresen
- 17.08. Tresen, BAG-Treffen, St. Depri Stammtisch, Kiezkick Boxtraining
- 18.08. Tresen, Kiezkick Fußballtraining
- 19.08. Auswärtsspiel: SpVgg Greuther Fürth - FCSP
- 21.-23.08. Teamtage im Wendland
- 24.08. Austausch Deutsche Bahn, Tresen, Kiezkick Boxtraining, U-18 Treffen, AK Awareness
- 25.08. Tresen, Kiezkick Fußballtraining
- 26.08. Segelabteilung im Fanladen
- 27.08. Gespräch Vorfall Fürth, Heimspiel: FCSP – 1. FC Magdeburg



- 28.08. Montagsdienst, Schutzkonzept, Monatstreffen Präppers Vendetta
- 29.08. Teamsitzung, Nachbereitung KSC, StFa Ticketing, BWH-Strukturen, Subbuteo
- 30.08. Supervision, Tresen, dänische Pädagogen Gruppe, AK Awareness
- 31.08. Gesamtteamsitzung im Fanladen, FCSP-Kongress, Tresen, Feedbackgespräche, Kiezkick Boxtraining, Workshop Klartext, U-18 Treffen, Flinta Stammtisch

September 2023

Fanladen Öffnungszeiten Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15:00-19:00 Uhr.

- 01.09. Auswärtsspiel: Eintracht Braunschweig - FCSP
- 02.09. Jesteburg – 1. Frauen FCSP
- 04.09. Montagsdienst, Schutzkonzept, Experteninterview, BWH-Treffen, Monatstreffen Skins
- 05.09. Teamsitzung, DFL-Report, Einzelfallhilfe, FCSP-Kongress, WG-Treffen, Subbuteo
- 06.09. Sicherheitsbesprechung 1.Frauen DFB Pokal, Jour Fixe mit Sven Brux, Tresen, Einzelfallhilfe, Krisengespräch Einzelfallhilfe
- 07.09. Treffen mit Kurswechsel, Tresen, Kiezkick Boxtraining, U-18 Treffen, Monatstreffen Conexion
- 08.09. Treffen mit MFC, Tresen, Heimspiel: 1. Frauen Derby FCSP - HSV
- 09.09. Konzepttag AK Awareness
- 11.09. Montagsdienst, Monatstreffen WBK
- 12.09. Teamsitzung, Besprechung Schutzkonzept, Subbuteo
- 13.09. Strukturprozess BAG, Sicherheitsbesprechung Holstein Kiel, Einzelfallhilfe, Tresen, FCSR-Treffen im Laden
- 14.09. Reflexionsgespräche, Tresen, Kiezkick Boxtraining, U-18 Treffen, Vernetzungstreffen Netzwerk gg. sexualisierte Gewalt
- 15.09. AK Frauen BAG Nord, Tresen, Kiezkick Fußballtraining
- 16.09. Kiezkick Konzepttag
- 17.09. Heimspiel: FCSP – Holstein Kiel
- 18.09. Montagsdienst, AGIM
- 19.09. Teamsitzung, Gespräch mit Deutsche Bahn, Kurswechsel, Subbuteo
- 20.09. Sicherheitsbesprechung FC Schalke 04, Studigruppe aus Sachsen, Tresen,
- 21.09. Supervision, SV Einzelfallhilfe, Reflexionsgespräche, Tresen, U-18 Treffen, Kiezkick Boxtraining, StFa-Ticketing, St. Depri Stammtisch
- 22.09. FCSR-Gespräch, Einzelfallhilfe, Supportblock im Laden
- 23.09. Heimspiel: FCSP – FC Schalke 04
- 25.09. Montagsdienst, Monatstreffen: Präppers Vendetta
- 26.09. Teamsitzung, StFa ohne Verein, Subbuteo
- 27.09. Regionalsitzung FB Bremen, Awareness mit Verein, Tresen
- 28.09. Beiratssitzung JuSP, Gespräch mit Patrick Gensing, Tresen, U-18 Treffen, AK Awareness, BWH
- 29.09. Gespräch mit USP, Tresen, Kiezkick Fußballtraining
- 30.09. Auswärtsspiel: Hertha BSC - FCSP

Oktober 2023

Fanladen Öffnungszeiten Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15:00-19:00 Uhr.

- 02.10. Montagsdienst, BWH offene Beratung, Monatstreffen Skins
- 03.10. Türkiye vs. Altona 93, FCSP-Kongress, Fanräume Treffen, Subbuteo
- 04.10. Sicherheitsbesprechung 1.FC Nürnberg, Teamsitzung, DFL-Report, Tresen, Kiezheld*in, Einzelfallhilfe, StFa, Notfallmanagement Awareness



- 05.10. Tresen, Kiezkick Boxtraining, Awareness mit Verein, StFa mit Verein, AK Awareness, U-18 Treffen, Monatstreffen Conexion
- 06.10. Feedbackgespräche Tandem, AK Awareness Umfrage Auswertung, ÖASS Digital, Tresen, Kiezkick Fußballtraining
- 07.10. FCSR-Delegiertenversammlung, Heimspiel: FCSP -1. FC Nürnberg
- 08.10. TuS Büppel – FCSP 1. Frauen
- 09.10. Montagsdienst, Monatstreffen WBK, BWH/ Verein Pyrokonzept
- 10.10. Gemeinwohlbilanz Audit mit Fanladenvorstellung, Teamsitzung, Fankultureller Austausch, U-18 Austausch, Reflexionsgespräch Praktikant, Workshop Suchtprävention, AFM-Mitgliederversammlung, Subbuteo
- 11.10. Tresen, Einzelfallhilfe, Beiratsvorbereitungstreffen, Wellingsbüttel 1.Fr – FCSP 1. Frauen
- 12.10. HAW-Studi Gruppe im Fanladen, Tresen, Kiezkick Boxtraining, U-18 Treffen, BWH-Treffen
- 13.10. AK Awareness Umfrage Auswertung, Einzelfallhilfe, Kiezkick Fußballtraining, Tresen
- 14.10. Triathlon Abteilung im Fanladen, Umbau Tresen Barrierefrei, Südzecken Treffen
- 15.10. USP Graffiti Workshop U-18, Umbau Tresen Barrierefrei
- 16.10. Montagsdienst, AGiM, Online-VA Gewalt im Amt: übermäßige polizeiliche Gewaltanwendung, Delegiertenversammlung
- 17.10. Teamsitzung, Einzelfallhilfe, Treffen mit Mädchen und Frauenabteilung, Antira Orga, Subbuteo
- 18.10. Einzelfallhilfe, Tresen, Stadionführung AK Awareness
- 19.10. Tresen, U-18 Ausflug Soccerhalle, Kiezkick Boxtraining, Gespräch mit Uneed, St. Depri Stammtisch
- 20.10. Tresen, Kiezkick Fußballtraining, Conexion im Fanladen
- 21.10. Auswärtsspiel: SC Paderborn – FCSP, Fanclub WBK im Fanladen
- 23.10. Montagsdienst, Treffen zw. Fanladen, Verein und Kurswechsel, Monatstreffen Präppers Vendetta
- 24.10. Teamsitzung, Pädagogen aus Dänemark im Fanladen, Treffen mit stellv. BuVo der Grünen und Natascha, DFL-Report, Spielbegleitung Basketball Towers – Hapoel Tel Aviv, Subbuteo
- 25.10. Fo-Bi Digitale Jugendarbeit, Sicherheitsbesprechung Karlsruher SC, Jour fix mit Sicherheitsbeauftragten, Tresen, Einzelfallhilfe, Monatstreffen Ramba Zamba
- 26.10. Jour fix mit Franziska Altenrath, Tresen, Kiezkick Boxtraining, U-18 Treffen Kinobesuch „Wochenendrebellen“, AK Awareness
- 27.10. Infoveranstaltung Naher Osten Digital, Feedbackgespräch Tandem, Reflexionsgespräch Praktikanten, Tresen, Treffen mit Uni Dortmund, Kiezkick Fußballtraining
- 28.10. Heimspiel: FCSP – Karlsruher SC
- 30.10. Montagsdienst, Monatstreffen: Fanclub
- 31.10. Teamsitzung, Gedenktag Vorbereitung, Heimspiel: 2. Runde DFB- Pokal FCSP - FC Schalke 04

November 2023

Fanladen Öffnungszeiten Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15:00-19:00 Uhr.

- 01.11. Feedbackgespräch Tandem, Tresen, AFM, Treffen mit Catalunya Fanclub digital
- 02.11. Supervision, Tresen, Kiezkick Boxtraining, U-18 Treffen, FCSP Kongress Drehbuch Vorstellung, FCSR-Saisonauftaktgespräch, StFa intern, Monatstreffen Conexion



- 03.11. Auswärtsspiel: SV Elversberg - FCSP
- 05.11. Handballabteilung im Fanladen
- 06.11. Montagsdienst, Interview Student, BWH offene Beratung, Monatstreffen Skins
- 07.11. Teamsitzung, Subbuteo
- 08.11. Sicherheitsbesprechung Hannover, Austausch DB, Tresen, Treffen mit dem Präsidium und FCSP im Fanladen
- 09.11. Tresen, Treffen mit dem Kartencenter, U-18 Treffen Gedenktag, BWH, StFa, Kiezkick Boxen
- 10.11. Heimspiel: FCSP- Hannover 96
- 11.11. VFL Oldesloe 2 – SSV Pölitz 2. Herren, Awareness Schulung
- 12.11. Kiezkick Adventskalender basteln
- 13.11. Montagsdienst, Büroumbau
- 14.11. Teamsitzung, Treffen mit Präsidium
- 15.11. BAG Nord Treffen im Fanladen, Tresen, Gespräch causa Israel mit FC
- 16.11. Streik
- 17.11. Sicherheitsbesprechung Derby in Alsterdorf, Tresen, Inklusionstreffen, Kiezkick Fußballtraining, Treffen mit Natascha U-18 und E-Sport, Tresen, FCSP-Kongress
- 18.11. Alternative Hafenrundfahrt, FCSP-Kongress
- 19.11. FCSP-Kongress
- 20.11. Montagsdienst
- 21.11. Teamsitzung, Treffen Ticketing Südkurve, Subbuteo
- 22.11. Gespräch mit der DB, Gespräch Causa Israelkrieg mit FC, Tresen, Dialog Barrierefrei, Treffen zur MV mit Kartencenter
- 23.11. Gespräch mit DB, Interview Student, Dialog Barrierefrei Krisengespräch, Tresen, MV im CCH, Gespräch mit Fangruppe zu Stadionverboten
- 24.11. Awareness Befragung, Tresen
- 25.11. Auswärtsspiel: Hansa Rostock - FCSP
- 27.11. Montagsdienst, BWH, Monatstreffen Präppers Vendetta
- 28.11. Teamsitzung, FCSP Kongress Nachbereitung, Subbuteo
- 29.11. AK Frauen Nord, Jour Fixe mit Sven Brux, Sicherheitsbesprechung HSV, Tresen, Supportblock im Laden
- 30.11. dänische Pädagogen im Fanladen, Gedenkstätten Planung, Tresen, U-18 Ausflug, AK Awareness, Kiezkick Boxtraining

Dezember 2023

Fanladen Öffnungszeiten Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15:00-19:00 Uhr.

- 01.12. Heimspiel: FCSP – Hamburger Sportverein
- 02.12. Übersteiger Redaktion im Fanladen
- 04.12. Montagsdienst, Jugend und Sport e.V. Beiratssitzung, BWH offenes Treffen, Monatstreffen Skins
- 05.12. Teamsitzung, Auswärtsspiel 3. Runde Pokal FC Homburg – FCSP
- 06.12. Interview mit dem NDR, Tresen
- 07.12. Sicherheitsbesprechung Osnabrück, Tresen, Weihnachtsfeier U-18, Conexion im Konfi
- 08.12. Tresen, Kiezkick
- 09.12. Heimspiel: FCSP – VFL Osnabrück
- 11.12. Montagsdienst, Millernton im Fanladen mit Fabian Hürzeler
- 12.12. Teamsitzung, Subbuteo, AK Awareness
- 13.12. Sicherheitsbesprechung Wehen Wiesbaden, Tresen, Einzelfallhilfe
- 14.12. Tresen, Kiezkick Boxen, U-18 Stammtisch, AK Awareness



- 15.12. Tresen, Kiezkick
- 16.12. Studientag Neuengamme, Kiezkick Weihnachtsfeier
- 17.12. Heimspiel: FCSP – Wehen Wiesbaden
- 18.12. Teamsitzung

Öffnungszeiten 2024

Die Schließzeit im Winter ging vom 18. Dezember 2023 bis zum 16. Januar 2024. In der Winterpause wurde die Zeit für administrative Tätigkeiten, wie zum Beispiel den Sachbericht für die Sozialbehörde, genutzt. Das Büro wurde ab dem 08. Januar 2024 wieder besetzt. Nach der allgemeinen Winterpause konnte der Fanladen ab dem 17. Januar 2024 wie gewohnt von Mi-Fr von jeweils 15-19 Uhr besucht werden.

Januar 2024

Fanladen Öffnungszeiten Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15:00-19:00 Uhr.

- 08.01. Montagsdienst
- 09.01. Teamsitzung, Subbuteo, Fanräume Treffen,
- 10.01. Kiezkick Gespräch mit Kiezkick IT
- 11.01. Gespräch mit Baui
- 12.01. Awareness Befragung
- 13.01. Fanclubtreffen im Laden
- 15.01. Montagsdienst, AGiM
- 16.01. Teamsitzung, Kiezheldenspendenbeirat, FB-Tagung in Essen, StFa intern, Subbuteo
- 17.01. FB-Tagung in Essen, Awareness Befragung, Tresen
- 18.01. Tresen, Kiezkick Boxtraining, U-18 Treffen, StFa mit Verein, St. Depri Stammtisch,
- 19.01. Awareness Befragung, Tresen, Kiezkick Fußballtraining, Treffen Stadionbetrieb/Supportblock
- 20.01. Heimspiel: FCSP – 1. FC Kaiserslautern
- 21.01. Beiratstreffen Südkurve, Gedenktag Vorbereitung
- 22.01. Aktionstag zu: „! Nie Wieder- 20. Erinnerungstag im deutschen Fußball“, Montagsdienst; Podiumstreffen Gedenktag, Fanclubtreffen im Laden
- 23.01. Teamsitzung, Nachtreffen zum FCSP-Kongress, Subbuteo
- 24.01. Studigruppe Ev. Hochschule Rauhes Haus im Laden, Sicherheitsbesprechung Pokalspiel Düsseldorf, Telefonat mit DB, Tresen, FCSR-Treffen im Laden
- 25.01. Tresen, Kiezkick Boxtraining, Reflexionsgespräch mit Praktikanten, U-18 Treffen, AK Awareness
- 26.01. Tresen, Kiezkick Fußballtraining, Supportblock im Laden
- 27.01. Auswärtsspiel: Fortuna Düsseldorf – FCSP, Holocaustgedenktag mit Kranzniederlegung
- 28.01. Holocaustgedenktag Podiumsdiskussion vom Netzwerk „! Nie Wieder“
- 29.01. Montagsdienst, Awareness Infoveranstaltung
- 30.01. Gespräch mit Marketingabteilung, Teamsitzung, Viertelfinale DFB Pokal FCSP – Fortuna Düsseldorf
- 31.01. Treffen mit Kiezkick Koordinator und Securvita, Sicherheitsbesprechung Fürth, Tresen, Awareness Umfrage Infoveranstaltung

Februar 2024

Fanladen Öffnungszeiten Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15:00-19:00 Uhr.

- 01.02. Tresen, Kiezkick Boxtraining, U-18 Treffen, Fanclub Monatstreffen
- 02.02. Tresen, Kiezkick Fußballtraining, Dekra Audit



- 03.02. Heimspiel: FCSP-SpVgg Greuther Fürth
- 04.02. AK Awareness Konzepttag im Laden
- 05.02. Montagsdienst, Awareness mit Verein, Video-Call mit DB, BWH-Sprechstunde, Fanclub Monatstreffen
- 06.02. Teamsitzung, Sicherheitsbesprechung Magdeburg, Fanräumetreffen, Subbuteo
- 07.02. BAG Nord in Rostock, Einzelfallhilfe, Tresen
- 08.02. Tresen, Planungstreffen Gedenkstättenfahrt, Präsenztreffen Netzwerk gegen Sexismus und sexualisierte Gewalt im Fußball in Bochum, Jour fix mit Reyk, Kiezkick Boxtraining, U-18 Treffen
- 09.02. Tresen, Einzelfallhilfe, Kiezkick Fußballtraining, Fanclubkochen im Laden
- 10.02. Auswärtsspiel: 1. FC Magdeburg-FCSP, Fanclubtreffen im Fanladen
- 12.02. Montagsdienst, Fanclub Monatstreffen
- 13.02. Teamsitzung, Einzelfallhilfe AK Awareness, Awareness Planungstreffen mit Verein, Investorengespräch, Subbuteo
- 14.02. Tresen, Sicherheitsbesprechung Braunschweig, Nachbesprechung Düsseldorf Busfahrt
- 15.02. Tresen, AK Frauen BAG Nord, Interview Student, Kiezkick Boxtraining, Spielbegleitung Europa League Donezk-Marseille, St. Depri Stammtisch
- 16.02. Tresen, Kiezkick Fußballtraining
- 18.02. Heimspiel: FCSP – Eintracht Braunschweig
- 19.02. Montagsdienst, Ticketing StFa, Agim Treffen
- 20.02. Teamsitzung, Video-Call mit DB, Nachbesprechung FCSP-Kongress, Subbuteo
- 21.02. Fortbildung zu Partizipation in der OKJA, Teamkonzepttag, Ballkulttreffen
- 22.02. Tresen, Treffen mit Reyk, Spendenbeirat, U-18 Treffen, BWH-Fanhilfetreffen, AK Awareness
- 23.02. Auswärtsspiel: Holstein Kiel- FCSP, Kiezkick Fußballtraining, WBK im Fanladen
- 24.02. 10 Jahre FC Lampedusa
- 26.02. Montagsdienst, Fanclubtreffen im Laden
- 27.02. Teamsitzung, Jour fix, FCSR, Subbuteo
- 28.02. Tresen, Vorstellung „Paulin“ Awarenesskonzept, Vorbesprechung SPD-Podium
- 29.02. Tresen, Kiezkick Boxtraining, U-18 Treffen

März 2024

Fanladen Öffnungszeiten Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15:00-19:00 Uhr.

- 01.03. Auswärtsspiel: Schalke 04 - FCSP, WBK im Laden
- 03.03. Awareness-Schulung vom AK Awareness
- 04.03. Montagsdienst, BWH-Sprechstunde, Fanclubtreffen im Laden
- 05.03. Eric von der DFL besucht den Fanladen, Teamsitzung, StFa intern
- 06.03. Fo-Bi zu Partizipation, Tresen, Sicherheitsbesprechung, Gedenktag Sinti & Roma, Aufarbeitung Vorfall Süd, Treffen Fankurventicket
- 07.03. Supervision, Tresen, Treffen mit Fanräume, U-18 Treffen, Fanclubtreffen
- 08.03. Tresen
- 10.03. Auswärtsspiel: Hertha BSC-FCSP
- 11.03. Montagsdienst, Videocall mit DB, Fanclubtreffen WBK
- 12.03. Teamsitzung, Ortsbegehung Rollibereich, Supportblock im Laden, Subbuteo
- 13.03. Fo-Bi „Trauer im Fußball“, Tresen, Orga Gedenkstättenfahrt
- 14.03. Schulung Awarenesskonzept für den Fanladen, Tresen, U-18 Treffen, BWH, StFa mit Verein
- 15.03. Tresen
- 16.03. Auswärtsspiel: 1. FC Nürnberg-FCSP



- 18.03. Montagsdienst, AGiM
- 18.-21.03. BAG Jahrestagung Oberhausen
- 22.03. Küchennutzung Hafenklang
- 25.03. Montagsdienst, Registrierungsphase 1, FCSR, Fanclubtreffen im Laden
- 26.03. Teamsitzung, Subbuteo
- 27.03. Sicherheitsbesprechung Paderborn, Jour fix, Tresen, Rolli Tickets
- 28.03. Tresen, U-18 Treffen, AK Awareness
- 31.03. Heimspiel: FCSP-SC Paderborn 07

April 2024

Fanladen Öffnungszeiten Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15:00-19:00 Uhr.

- 01.04. Montagsdienst, BWH-Sprechstunde, Fanclubtreffen im Laden
- 02.04. Teamsitzung, Fanräume Treffen, Subbuteo
- 03.04. BAG Nord, Tresen, Einzelfallhilfe
- 04.04. Tresen, Jour fix, U-18 Treffen, BWH, Monatstreffen Conexion
- 05.04. Tresen, Kiezkick Fußballtraining, FCSP 3. Damen im Fanladen
- 06.04. Auswärtsspiel: Karlsruhe SC - FCSP
- 07.04. AK-Awareness Konzepttag
- 08.04. Sicherheitsbesprechung Elversberg, Montagsdienst, Monatstreffen WBK, BWH
- 09.04. Teamsitzung, Subbuteo
- 10.04. Fo-Bi „gelingende Kommunikation im Team“, Gespräch mit DB, Tresen, Street Soccer Planung
- 11.04. Tresen, Kiezkick Boxen, U-18 Treffen, Supportblock im Laden
- 12.04. Tresen, Kiezkick Fußballtraining, Registrierungsphase Fankurven Ticket (FKT),
- 14.04. Heimspiel: FCSP – Elversberg, Registrierungsphase FKT
- 15.04. Montagsdienst, Sicherheitsbesprechung Rostock, Dialog Barrierefrei
- 16.04. Teamsitzung, Treffen Supportblock, Antira Treffen, Subbuteo
- 17.04. Tresen
- 18.04. Gesamtteamsitzung, Tresen, U-18 Treffen, Kiezkick Boxen, St. Depri
- 19.04. Tresen, Kiezkick Fußballtraining, Supportblock
- 20.04. Beiratstreffen
- 21.04. Auswärtsspiel: Hannover 96 – FCSP, WBK im Laden
- 22.04. Montagsdienst, Einzelfallhilfe, Fachgespräch Vorbereitung, AK Awareness
- 23.04. Teamsitzung, Jour fix mit Vizepräsidentin, FCSP Kongress Nachtreffen, Subbuteo
- 24.04. BAG Nord, Sicherheitsbesprechung Rostock, Sicherheitsbesprechung HSV, Tresen, FCSR-Treffen
- 25.04. Tresen, U-18 Treffen, Kiezkick Boxtraining, Termin mit der Sozialbehörde, Einzelfallhilfe
- 26.04. DGSA in Jena, Heimspiel: Hansa Rostock - FCSP
- 28.04. DGSA in Jena
- 29.04. Montagsdienst
- 30.04. Teamsitzung, Sicherheitsbesprechung HSV, außerordentlicher ÖASS

Mai 2024

Fanladen Öffnungszeiten Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 15:00-19:00 Uhr. Der Fanladenbetrieb ist ab dem 20. Mai 2024 geschlossen. Die Sommerpause geht vom 20. Mai 2024 bis zum 06. August 2024. Erster Öffnungstag wird voraussichtlich der 07. August 2024 sein. Das Büro ist in der Sommerpause regelmäßig mit mindestens einer/m Mitarbeiter*in besetzt.

- 02.05. Beerdigung Fan, Tresen, StFa intern



- 03.05. Auswärtsspiel: Hamburger Sportverein - FCSP
- 06.05. Montagsdienst, BWH-Sprechstunde, Fanclubtreffen
- 07.05. Teamsitzung, Einzelfallhilfe
- 08.05. BAG-Nord im Fanhaus, Tresen, Einzelfallhilfe, Konzeptänderung Awareness
- 09.05. Kiezkick Boxtraining
- 10.05. Tresen, Kiezkick Fußballtraining, Fanclubtreffen
- 11.05. Fanclubtreffen
- 12.05. Heimspiel: FCSP – VfL Osnabrück
- 13.05. Einzelfallhilfe Behördenbegleitung, Montagsdienst, Fanclubtreffen
- 14.05. Teamsitzung, Vorbereitung Gedenkstättenfahrt, Subbuteo
- 15.05. Interview, Tresen
- 16.05. Tresen, Kiezkick Boxtraining, U-18 Treffen, St. Depri Stammtisch, Stolpersteine Rundgang
- 17.05. Tresen, Kiezkick Fußballtraining
- 19.05. U-18 Auswärtsspiel gegen Wehen Wiesbaden schauen, Auswärtsspiel: Wehen Wiesbaden - FCSP
- 20.05. Aufstiegsfeier, Demo
- 21.05. Teamsitzung, Subbuteo
- 22.05. Supervision, FCSR-Treffen im Laden
- 23.05. Ceval Qualitätssiegel Interview, U-18 Treffen, AK Awareness, Kiezkick Boxtraining
- 24.05. Kiezkick Fußballtraining
- 25.05. Fanclubfeier im Fanladen
- 26.05. Vortrag in Winsen über die Arbeit des Fanladen
- 27.05. Montagsdienst, StFa Ticketing, Spendenbeirat, Fanclubtreffen
- 28.05. Teamsitzung
- 29.05. U-18 Wahl in den Fanräumen
- 30.05. Interview, Jour Fix mit Sicherheitsbeauftragtem, Sicherheitsbesprechung Pokal 1.Frauen bei Viki, U-18 Treffen, Kiezkick Boxtraining, Austausch mit Vorstand
- 31.05. Kiezkick Fußballtraining

Juni 2024

- 01.06. Vorbereitungstreffen Gedenkstättenfahrt
- 02.06. Spielbegleitung: Hamburger Pokalfinale Frauen: FCSP - Viktoria
- 03.06. Montagsdienst, Treffen mit Sozialbehörde Lars Schulhoff, BWH-Sprechstunde
- 04.06. Teamsitzung, Fanräume Treffen, Subbuteo
- 05.06. Lesung indonesische Fußballkultur
- 06.06. F_in-Tagung, U-18 Treffen, Conexion
- 07.06. Bürodienst
- 08.06. Antira in Potsdam mit der U-18
- 09.06. F_in-Tagung
- 10.06. Interview Awareness, Montagsdienst, Interview, Fanclubtreffen WBK
- 11.06. Teamsitzung, Verabschiedung Kollegin Fanhaus, Konzepttreffen Inklusion, Treffen mit Team Barrierefrei, Subbuteo
- 12.06. Verleihung Fußball Vereint (JusP e.V.)
- 13.06. Exklusive Ladenöffnung, Kiezkick Boxtraining, U-18 Treffen
- 14.06. U-18 Graffiti Workshop mit Sisterhood
- 17.06. Montagsdienst, AGiM, Fo-Bi Soziales Engagement
- 18.06. Fo-Bi, Subbuteo
- 19.06. Hafenrundfahrt zur EM
- 20.06. U-18 Treffen, St. Depri Stammtisch, Kiezkick Boxtraining



- 21.06. Kiezkick Fußballtraining
- 22.06. Handballabteilung im FL
- 23.06. Fanclub im FL
- 24.06. Montagsdienst
- 25.06. Teamsitzung, Subbuteo, VA: Graue Wölfe
- 26.06. Jour Fix
- 27.06. Kiezkick Boxtraining, BWH, AK Awareness, U-18 Treffen
- 28.-30.06. Gedenkstättenfahrt nach Auschwitz

Die Arbeit des Fanladen St. Pauli

Selbstdefinition

Der Fanladen St. Pauli versteht sich als eine professionelle Instanz in der Fanbetreuung und sozialen Arbeit mit Fußballfans. Gleichzeitig ist er eine Institution, die aus der Fanszene heraus entstanden und von ihr geprägt wurde. Durch ein partizipatives Konzept, bei dem die Nutzer*innen den Raum und die Arbeit mitgestalten, fungiert der Fanladen sowohl als Münze als auch als Prägestock. Es ist daher entscheidend, die Grundlagen der eigenen Professionalität in einem sich wandelnden Umfeld regelmäßig zu überprüfen. Besonders die zunehmende Gewalaffinität in den meisten deutschen Fanszenen stellt den Fanladen vor Herausforderungen im Umgang damit.

Mittler

Veränderungen in den Fanszenen führen oft zu Spannungen bezüglich der gewünschten Kommunikation mit dem Verein. Der Fanladen muss dabei Vertraulichkeit gegenüber den Fans wahren und dem Verein die Grenzen der eigenen Arbeit aufzeigen. Es gelingt ihm, parteiisch für die Jugendlichen und jungen Fußballfans zu agieren und die Bedeutung diverser Lebenswelten innerhalb des FC St. Pauli zu betonen. Gleichzeitig gibt er der organisierten Fanszene Denkanstöße zur Reflexion des eigenen Verhaltens. Diese Impulse wirken eher mittel- bis langfristig, weshalb die Arbeit des Fanprojekts nicht auf kurzfristige Erfolge reduziert werden sollte.

Dank seiner Unabhängigkeit vom FC St. Pauli und den Angeboten, den Fanladen für selbstorganisierte Strukturen und Projekte zu nutzen, bewahrt der Fanladen seine eigenen Strukturen und arbeitet erfolgreich im Dreieck Fans, Verein und Polizei. Als "Anwältinnen" der Fans vertreten die Mitarbeiter*innen die Interessen der jugendlichen Fans und dienen gleichzeitig als Plattform zur Informationsweitergabe an den Verein.

Koordination

Der Fanladen St. Pauli unterstützt Gremien, in denen Fans ihre Meinungen austauschen und in Dialog mit dem Verein treten können, wie den „Ständigen Fanausschuss“ und den Fanclubsprecherrat. Eine zentrale Aufgabe bleibt die Koordination und Weiterleitung von Anliegen verschiedener Fans und Gremien im Umfeld des FC St. Pauli. Der Fanladen dient als zentraler Anlaufpunkt für fanspezifische Themen und fungiert als Mittler und Kommunikator.

Organisation

Das Team des Fanladens organisierte in der vergangenen Saison für jedes Auswärtsspiel Gruppenanreisen für Fans. Zukünftig sollen Fans mehr Verantwortung in der Planung und Durchführung von Auswärtstouren übernehmen, um ihre Fähigkeiten zur Selbstregulation zu stärken. Bei ausgewählten Auswärtsspielen wurden einzelne Fans in die Reiseplanung



involviert bzw. als Begleitung in den Bussen oder Zügen als zusätzliche Unterstützung eingesetzt.

Ein Highlight war ein von Ultrà Sankt Pauli durchgeführter Sonderzug nach Schalke und zum Saisonende ein vom Fanladen durchgeführter Sonderzug nach Wiesbaden, die beide jeweils ein großer Erfolg waren.



Kooperationen/Vernetzung

Die konstruktive Vernetzung mit Gremien und sozialen Einrichtungen in Hamburg, insbesondere im Stadtteil St. Pauli, bleibt ein wichtiges Element der erfolgreichen Arbeit des Fanladens. Durch gemeinsame Projekte und engen Austausch konnten sozialräumliche Ressourcen genutzt werden, um einen Ort des Austausches für die Jugendsozialarbeit in Hamburg zu schaffen. Darüber hinaus pflegt der Fanladen weiterhin den Austausch mit bundesweiten Kooperationspartnern wie KOS, BAG und F_in sowie mit internationalen Partnern wie FARE, FSE und Jugendwerken. Aufgrund der EM 2024 in Deutschland konnte leider in diesem Jahr kein Fanclubturnier stattfinden. Das Millerntor wurde für Trainingseinheiten der UEFA reserviert.

Einzelfallhilfe/Krisenintervention

Im vergangenen Jahr lag ein Schwerpunkt weiterhin auf der Beratung junger Fans, die mit Straf- und/oder Stadionverbotsverfahren konfrontiert waren. Außerdem gab es eine Umstrukturierung im Konzept und in der zukünftigen Verteilung des Fankurventickets in der Südkurve. Dies ist ein gemeinsames Projekt, welches zusammen mit Ultrà Sankt Pauli und dem Kartencenter des FC St. Pauli entstanden ist.

Fanartikel

Im Fanladen St. Pauli können Nutzer*innen selbst entworfene und hergestellte Fanartikel anbieten und präsentieren. Dies führt dazu, dass der Fanladen von vielen Menschen genutzt wird, die über den „normalen Totenkopf“ hinaus eigene Fanartikel erwerben möchten. Der Verkauf dieser Artikel und Fanzines intensiviert nicht nur die Nutzung des Fanladens, sondern führt die Zielgruppe auch an künstlerisches, kreatives und literarisches Schaffen heran. Einige Fanzines haben mittlerweile ein gestalterisches Niveau erreicht, das kaum von professionellen Zeitschriften zu unterscheiden ist und stellen wichtige Mitteilungs- und Kommunikationswege der Fanszene dar. Der Fanladen bietet zudem eine Vielzahl von Zeitschriften an, die über den Fußball hinaus Themen wie „extreme Rechte“



und Erinnerungsarbeit behandeln. Der Verkauf von Fanartikeln stärkt die Bindung zwischen Klientel und dem Projekt. Das Team bemüht sich vom punkigen Stil wegzukommen und verstärkt eine jüngere Zielgruppe anzusprechen, ohne die zahlungskräftigeren Jahrgänge zu verprellen, die mit dem Erwerb von Fanartikeln einen wichtigen Beitrag zur Finanzierung der sozialpädagogischen Arbeit leisten.



Antirassismus-Projekte

Der Fanladen unterstützt weiterhin tatkräftig und inhaltlich antirassistische Initiativen aus der Fanszene. Dazu gehört die Rechtsberatung von Ultrà St. Pauli in den Fanräumen sowie verschiedene Initiativen zur Seenotrettung. Unter anderem wurde erneut ein Soli-Run organisiert, dessen Einnahmen unter anderem an Juventa gespendet wurden.

Konzeptarbeit

Der Fanladen St. Pauli hat im Laufe der Saison im regelmäßigen Abstand Konzeptarbeit geleistet. Unter anderem wurde ein Awarenesskonzept erarbeitet und das Schutzkonzept überarbeitet.

Schutzkonzept

Im Laufe der Saison haben wir unser Schutzkonzept überarbeitet. Passend dazu haben wir und die Kolleg*innen des HSV-Fanhaus an einer Fortbildungsreihe des Verband Kinder- und Jugendarbeit Hamburg e.V. (VKJH e.V.) teilgenommen. Im Rahmen dieser Fortbildungsreihe haben wir uns neben den Zielsetzungen eines Schutzkonzeptes auch mit den Bedarfen besonderer Zielgruppen der sozialen Arbeit auseinandergesetzt. Teil der Auseinandersetzung war zudem die Entstehung und Partizipationsmöglichkeiten unserer Zielgruppen an der Überarbeitung unseres Schutzkonzeptes.



DGSA-Tagung in Jena

Die Deutsche Gesellschaft für Soziale Arbeit e. V. hat im April 2024 in Jena getagt. Hier gab es Vorträge zu verschiedensten Themen mit Blick auf „Soziale Arbeit als Akteurin im Kontext gesellschaftlicher Transformation“. Außerdem wurden Vorträge zu den Themen „Soziale Arbeit mit rechten Jugendlichen in der ostdeutschen Transformationsgesellschaft“ oder „Soziale Arbeit im Spannungsfeld zwischen Profession und Fachkräftemangel“ und zur „Zukunft der Lehre in Studiengängen der Sozialen Arbeit“ besucht.

Praktikanten

Als Einrichtung der Offenen Kinder- und Jugendhilfe hat der Fanladen St. Pauli in dieser Saison einen Praktikumsplatz in Vollzeit an einen Studenten der Evangelischen Hochschule für Soziale Arbeit und Diakonie vergeben. Der Fanladen sieht sich in der Verantwortung das Fachwissen an interessierte Menschen weiterzugeben und Einblicke in die Arbeit der Fanprojekte zu ermöglichen. Wir bedanken uns vielmals bei Christoph Gimm für seine wertvolle Unterstützung und wünschen ihm alles Gute für sein weiteres Studium und seinen beruflichen Werdegang.

Spielbegleitungen

Ein wichtiger Teil der Arbeit des Fanladen St. Pauli ist die Begleitung der Heim- und Auswärtsspiele. In der zurückliegenden Saison haben wir alle Pflichtspiele des Vereins mit mindestens zwei Kolleg*innen begleitet. Zu Spielen mit hohem Gästefanaufkommen oder Spielen mit erwartbar hitziger Atmosphäre auch mit deutlich mehr Personal. Bei den Vorbereitungsspielen waren wir ebenfalls präsent und ansprechbar. Ein Highlight hier war das Saisonvorbereitungstestspiel im schottischen Dunfermline, welches von ungefähr 1.300 St. Pauli Fans und zwei Fanladenmitarbeitenden besucht wurde.

Angeboten haben wir im Regelfall zu allen Auswärtsspielen entweder eine Bus- oder eine Bahngruppenfahrt. Bei den Spielen in der Nähe, Hannover oder Rostock, haben wir in Kooperation mit der aktiven Fanszene und der Deutschen Bahn Anreisen per Deutschlandticket organisiert und begleitet. Zum letzten Auswärtsspiel der Saison in Wiesbaden haben wir die allseits beliebte Sonderzugabschlussfahrt mit knapp 1.000 Fans organisiert. Nach dem bereits feststehenden Aufstieg und der in Wiesbaden zudem noch errungenen Meisterschaft ein sensationeller Saisonabschluss.

Spielbegleitungen im Rahmen der Spiele des FC St. Pauli

Zu den Heimspielen des FC St. Pauli im Millerntor-Stadion wurden von den Mitarbeiter*innen des Fanladen St. Pauli folgende Aufgabenbereiche übernommen:

- Öffnung des Fanladens jeweils drei Stunden vor den Spielen und bis circa anderthalb Stunden nach Abpfiff.
- Fanladenkiosk in der Gegengerade des Millerntor-Stadions in Zusammenarbeit mit dem Supportblock
- Fanladenkiosk in der Südkurve in Kooperation mit unterschiedlichen Gruppen der aktiven Fanszene.
- Straßensozialarbeit vor, während und nach den Spielen
- Fanbetreuung und Vermittlungstätigkeiten während der Spiele in allen fanrelevanten Bereichen des Stadions
- Gästefanbetreuung vor, während und nach den Spielen



Öffnung des Fanladen St. Pauli vor der Gegengerade

An Spieltagen dient der Fanladen als Treffpunkt, Kartenbörse und Anlaufstelle für alle interessierten Fans. Durch den Verkauf von Tickets für Fanclubs oder das Angebot eines Fahnenlagers ist das Besucher*innenaufkommen nach wie vor sehr hoch. Auch der Anteil internationaler Besucher*innen ist, trotz der Konflikte rund um die Nahostdebatte, unverändert erfreulich groß geblieben. Für viele ist der Fanladen die allererste Anlaufstelle, um sich mit Infos rund um die Heimspiele oder die Fanszene zu versorgen.

Straßensozialarbeit vor, während und nach den Spielen

Vor und nach den Spielen - sowie anlassbezogen auch mal während der Spiele - sind wir bemüht, in allen fanrelevanten Bereichen des Stadionumfelds präsent zu sein. Dabei sind wir immer mit mindestens zwei Personen auf den Straßen des Viertels unterwegs und suchen die Fans an ihren verschiedenen Treffpunkten auf. Gegebenenfalls vermitteln wir an neuralgischen Punkten oder in problematischen Situationen zwischen Polizei, Ordnungsdienst und Fans und sind auch mobil als Ansprechpartner*innen und Orientierungshilfe erreichbar.

Das Verhältnis zwischen Fans und Polizei ist weiterhin eher angespannt und die von vielen Fans geäußerte Einschätzung, dass Polizeimaßnahmen in Hinblick auf die Europameisterschaft in Deutschland nochmals intensiviert wurden, können wir von unseren Eindrücken her ebenfalls teilen.

Fanbetreuung und Vermittlungstätigkeiten während der Spiele in allen fanrelevanten Bereichen des Stadions

Während der Spiele bemühen wir uns in allen fanrelevanten Bereichen des Stadions präsent und ansprechbar zu sein, bei circa 30.000 Fans im Stadion vielleicht nicht die einfachste Übung. Durch die jahrelange Erfahrung der Mitarbeitenden vor und hinter dem Fanladentresen gelingt es uns aber häufig, Konflikte bereits im Ansatz zu erkennen und hier zu intervenieren. Durch unser gutes Netzwerk sind wir in Notsituationen ebenfalls schnell zu erreichen. Spätestens im Nachgang können wir uns somit in die Konfliktbearbeitung einbringen und haben einen guten Überblick über die aktuellen Problemlagen und Konfliktlinien rund um das Millerntor und darüber hinaus.

Wichtig sind auch die entspannten Gespräche und vertrauensbildenden Maßnahmen gerade an ruhigen Spieltagen oder bei Testspielen. Diese bilden die Basis für eine gute Zusammenarbeit im Konfliktfall.

Gästefanbetreuung

Während der Spiele bemühen wir uns in allen fanrelevanten Bereichen des Stadions präsent und ansprechbar zu sein, bei circa 30.000 Fans im Stadion ist das durchaus eine Herausforderung. Durch die jahrelange Beziehungsarbeit und den hohen Bekanntheitsgrad des Fanladens gelingt es uns aber im Regelfall die Konflikte rechtzeitig zu erkennen und Interventionen zu starten. Dank des guten Netzwerks werden wir in Konfliktsituationen auch häufig von beobachtenden und betroffenen Fans kontaktiert und hinzugerufen. Lassen sich Konflikte im stressigen Stadiongesehen nicht zufriedenstellend auflösen, versuchen wir diese im Nachgang in entspannteren Settings mit den Beteiligten zu klären.

Eine gute Basis für belastbare Beziehungen sind dazu die entspannten Gespräche und vertrauensbildenden Maßnahmen an eher ruhigen Spieltagen, bei Testspielen oder mit den Besuchenden des offenen Angebots, sei es nur beim Verkauf eines Auswärtstickets.



Fanbetreuung bei Auswärtsspielen des FC St. Pauli

Besonders zeitaufwendig ist die Begleitung der Auswärtsspiele. Die Mitarbeitenden des Fanladens machen sich so mindestens alle zwei Wochen auf Reisen, die Zahl der Mitarbeitenden orientiert sich im Regelfall am Gegner und dem Aufkommen an Gästefans. Neben der Begleitung selbst organisierter Busse und Sonderzüge sowie Bahngruppenfahrten, sind wir auch bei Fanszeneauswärtsfahrten präsent. So geschehen in der letzten Saison, als wir den Sonderzug von USP nach Gelsenkirchen begleiten konnten.

Die Auswärtsrekordkulisse der abgelaufenen Saison wurde in Berlin erreicht. Zum Auswärtsspiel bei Hertha BSC an einem Samstagabend um 20:30 machten sich über 15.000 Fans des FC St. Pauli auf und sorgten so für eine beeindruckende Kulisse. Damit verbunden aber auch für ein sehr hohes Arbeitsaufkommen, da zumindest der Ordnungsdienst völlig überfordert mit den vielen Gästefans gewesen ist. Solche und ähnliche Konfliktsituationen sind sinnbildlich für die Auswärtsspielbegleitung. Neben den oftmals schwierigen Einlassssituationen nehmen wir an den Spieltags-Besprechungen teil und sind auch sonst vor und in den Stadien präsent und ansprechbar sowie mobil erreichbar. Für die Auswärtsspiele steht der Fanladen im engen Austausch mit den Kolleg*innen von Fanbetreuung und Fanprojekt des jeweils gastgebenden Vereins.

Wir arbeiten mit großem Bemühen daran auch unsere Auswärtsangebote inklusiver zu gestalten. Zumindest bei Bahngruppenfahrten und in den Sonderzügen begleiten uns nunmehr auch zu jedem Spiel Fans, die auf einen Rollstuhl angewiesen sind. Fans aus dem Hörbereich sind eigentlich auf jeder Fahrt dabei. Pläne für eine inklusivere Ausgestaltung unseres Busangebots scheiterten zuletzt entweder am Angebot der Busunternehmen oder den immens hohen Kosten für rollstuhlkomppatible Busse.

Spiele der 1. Frauen

Konstant gut besucht werden weiterhin die Spiele des Frauenteam. Zu jedem Spiel machen sich mindestens 15-20 Fans auch auswärts auf, um die 1. Frauen anzufeuern. Durch den erneuten Gewinn des Hamburger Pokals und die vorherige Teilnahme am DFB-Pokal in der abgelaufenen Saison gab es darüber hinaus noch drei große Spiele, die wir begleitet haben. Zum DFB-Pokalheimspiel gegen den FFC Magdeburg kamen über 4000 Zuschauer*innen an die Adolf-Jäger-Kampfbahn in Bahrenfeld. Das absolute Highlight, mal vom Ergebnis abgesehen, war jedoch das Pokalheimspiel gegen die Frauen des HSV, welches von 19.710 Zuschauer*innen besucht wurde und uns vor einen ähnlichen Aufwand wie ein Heimspiel der Profis des FC St. Pauli gestellt hat. Die Frage, wie wir mit dem vorhandenen Personalschlüssel auch noch den Fans des Frauenteam und den gestiegenen Anforderungen dort dauerhaft gerecht werden können, wird uns auch weiterhin beschäftigen.





Entwicklung der Fanszene und Derbys

Die Saison 23/24 war weiterhin von brisanten Spielen der zweiten Liga geprägt, bei denen ein gewisses Maß an Potential für Auseinandersetzungen behördlicherseits nachgesagt wurden. Letztlich konnte sich allerdings in der Rückschau nicht allzu viel davon bewahrheiten.

Die Entwicklung der letzten Jahre in Bezug auf den Wandel von Fanszenen konnte jedoch auch in der Fanszene des FC St. Pauli weiterhin beobachtet werden. In allen Fanszenen deutschlandweit gab es weiterhin verstärkt Akteure, die gewalttätige Auseinandersetzungen und eine martialische Selbstdarstellung stärker fokussierten als die herkömmlichen Ultragruppen. Diese Entwicklung sorgt nicht nur zwischen verschiedenen Szenen, sondern auch innerhalb der einzelnen Szenen für Dynamik. Es zeigte sich jedoch in diesem Jahr rund um die Fanszene des FC St. Pauli auch, dass diese Entwicklung eher ab- als zugenommen hat und sich eine vorsichtige Prognose ziehen lässt, die eine Abkehr des teils eingeschlagenen Weges erkennen lässt. Nichtsdestotrotz sollte nicht unerwähnt bleiben, dass es auch am Millerntor zu diversen Vorfällen kam, in welchen es zu Auseinandersetzungen mit anderen Fanszenen kam, die es immer kritisch aufzuarbeiten gilt.

Die Stadtderbys des Hamburger Sportvereins in der zweiten Bundesliga sind mittlerweile zu einer Art Routine geworden, wodurch die anfängliche Aufregung vor den ersten Derbys in der zweiten Liga in der Fanszene des FC St. Pauli einer gewissen Gelassenheit gewichen ist. Dennoch bleibt der Sieg im Spiel und das Übertrumpfen des Gegners auf den Rängen nach wie vor von zentraler Bedeutung für die Fans des FC St. Pauli. Zum letzten Derby gegen den Hamburger Sportverein kam, ob eines möglichen Aufstiegs, nochmal eine neuerliche Brisanz dazu, die sich jedoch am Ende nicht bewahrheitet hat und der FC St. Pauli erst zum Heimspiel gegen den VFL Osnabrück den lang erhofften Aufstieg besiegeln konnte und die beiden Stadtderbys daher relativ unspektakulär daherkamen. Gleiches kann von den beiden Partien gegen Hansa Rostock gesagt werden, die im Vergleich zu den Vorjahren von wenigen bis zu keinen Auseinandersetzungen führten.

In der abgelaufenen Saison gab es weiterhin eine neue Vernetzung innerhalb der Fanszene des FC St. Pauli, die sich mit der Vergabe der Tickets für die Südkurve – der Fankurve des FC St. Pauli – auseinandersetzte. Hierbei wurde gemeinsam mit dem Verein, Ultra St. Pauli und dem Fanladen ein neues Konzept entworfen, welches sich insbesondere mit den Themen der Verteilung, der Partizipation und der Selbstverwaltung der Fankurve beschäftigte. Im Anschluss an die Konzepterarbeitung wurde ein Beirat aus möglichst vielen engagierten Gruppen der Südkurve zusammengestellt, welcher sich mehrmals austauschte und Kriterien für eine neuerliche Vergabe aufstellte. Nach einer langen kräftezehrenden Bestandsaufnahme und einem immensen organisatorischen Aufwand konnte mit Abschluss der Saison die Vergabe finalisiert werden, welches das Ab in den Süden Konzept revolutionierte und eine neue, vollständig selbstorganisierte Vergabe und partizipative Struktur der Fankurventickets möglich machte. Hierbei konnte auch die enorm angewachsene Nachfrage nach Tickets für junge und begeisterte Jugendliche ausreichend gedeckt werden. Weiterhin bleibt ein stetiger Anstieg der Jugendlichen in Hamburg sichtbar, die sich für den Verein, die Ultraszene und Fußball begeistern. Hierbei wuchsen die beiden größten Jugendgruppen weiterhin an und ein Ende ist aktuell nicht in Sicht. Dies gilt es weiterhin zu begleiten, die Jugendlichen in einer geschützten Umgebung an Verein und Fanszene heranzuführen und ihnen Räume für die Entfaltung weiterhin zu ermöglichen.

Angebote zur politischen und kulturellen Bildung

Auch in der abgelaufenen Saison gab es für Nutzer*innen des Fanladens die Möglichkeit, Veranstaltungen und Angebote zu verschiedenen Themen zu besuchen. Stark nachgefragt



war dabei die fast schon traditionelle Hafenrundfahrt zum Thema „Migration und Rassismus im Hamburger Hafen“ im November 2023.



Etwa 20 Interessierte haben im Juni 2024 an einer Lesung von Fußball- und Fankultur in Indonesien teilgenommen: Andrin Brändle, ein fußballbegeisterter Schweizer, hat dort kenntnis- und facettenreich einen Abriss über Geographie, Politik, Demographie und Fußballkultur des südostasiatischen Landes geliefert.



In zahlreichen Veranstaltungen haben wir uns mit der EURO24 und ihren Begleitereisungen befasst: Den Auftakt bildete eine gemeinsame Veranstaltung mit der Braun-Weißen Hilfe und der Rosa Luxemburg Stiftung Hamburg mit der Politikwissenschaftlerin Lara Schauland unter dem Titel „Auf Abseitskurs – Europameisterschaft zwischen Kommerz und Kulturkampf“.

Während der EURO hat der Fanladen eine weitere Hafenrundfahrt angeboten, dabei ging es um den Hamburger Hafen im ungleichen Welthandel. Im Rahmen der Rundfahrt, die auch beim



Projekt „fans welcome“ beworben wurde, sollten St. Pauli-Fans und internationale Fans sich begegnen können und gemeinsam etwas über Hamburg und seine Rolle in Europa und der Welt erfahren. Leider war die spontane Resonanz internationaler Fans sehr überschaubar und die Fans des FC St. Pauli blieben weitgehend unter sich.



Gut besucht war eine mit Bildung am Millerntor gemeinsam veranstaltete Vorführung des Films „Schwarze Adler“. Zahlreiche Fußballprofis und Nationalspieler*innen schildern dort rassistische Erfahrungen, die sie im Fußball gemacht haben, aber auch, wie Fußball als Moment der Integration dienen kann. Eine lebhafte Diskussion ließ den Abend erfolgreich ausklingen.

Ende Juni gab es eine weitere Veranstaltung, die die türkische extreme Rechte im Fußball und darüber hinaus zum Thema hatte; der extrem rechte Wolfsgruß von Merih Demirel Anfang Juli im Spiel gegen Österreich zeigt, wie hoch die Relevanz des Themas eigentlich ist. Diese Veranstaltung wurde sowohl von interessierten Fans als auch von Fachpublikum aus der Betroffenenberatung und Rechtsextremismusprävention besucht.





U-18 – Ragazzi

In der Saison 23/24 konnten die offenen Treffen der U-18 Gruppe wie gewohnt donnerstags während des regulären Fanladenbetriebs stattfinden. Die Treffen dienen hier als Anlaufstelle, um mit anderen Kindern und Jugendlichen in den Austausch über alltägliche

Problemlagen, wie Schule oder Ähnliches, zu kommen. Außerdem werden hier Vorschläge für zukünftige Aktivi-

täten wie z.B. gemeinsame Auswärtsfahrten oder Veranstaltungen gesammelt und Angebote im Bereich der Erinnerungsarbeit geplant. Hier verfolgt der Fanladen St. Pauli einen partizipatorischen Ansatz. Die U-18 Gruppe ist in der letzten Saison enorm gewachsen. Mittlerweile nehmen regelmäßig 50 bis 70 Kinder und Jugendliche im Alter von 11-18 Jahren an den Aktivitäten teil. Die Bedürfnisse nach Gruppenaktivitäten sind weiterhin enorm gestiegen. Neben diversen Ausflügen wie z.B. in den Heidepark-Soltau, in die Soccerhalle, auf die Schlittschuhbahn und einem Kinobesuch, konnten wir in dieser Saison auch ein Angebot im Inklusionsbereich (Sit & Skate) für die Jugendlichen etablieren.



Förderungen durch die Bürger-Stiftung Hamburg

Der Fanladen St. Pauli konnte in der Saison 23/24 eine Förderung von 3500€ bei der Bürgerstiftung-Hamburg, den sog. „Hamburger Spielräumen“, für die Umsetzung diverser Aktivitäten, wie zum Beispiel einen Besuch im Heidepark Soltau, generieren.

Hamburger SPIELRÄUME



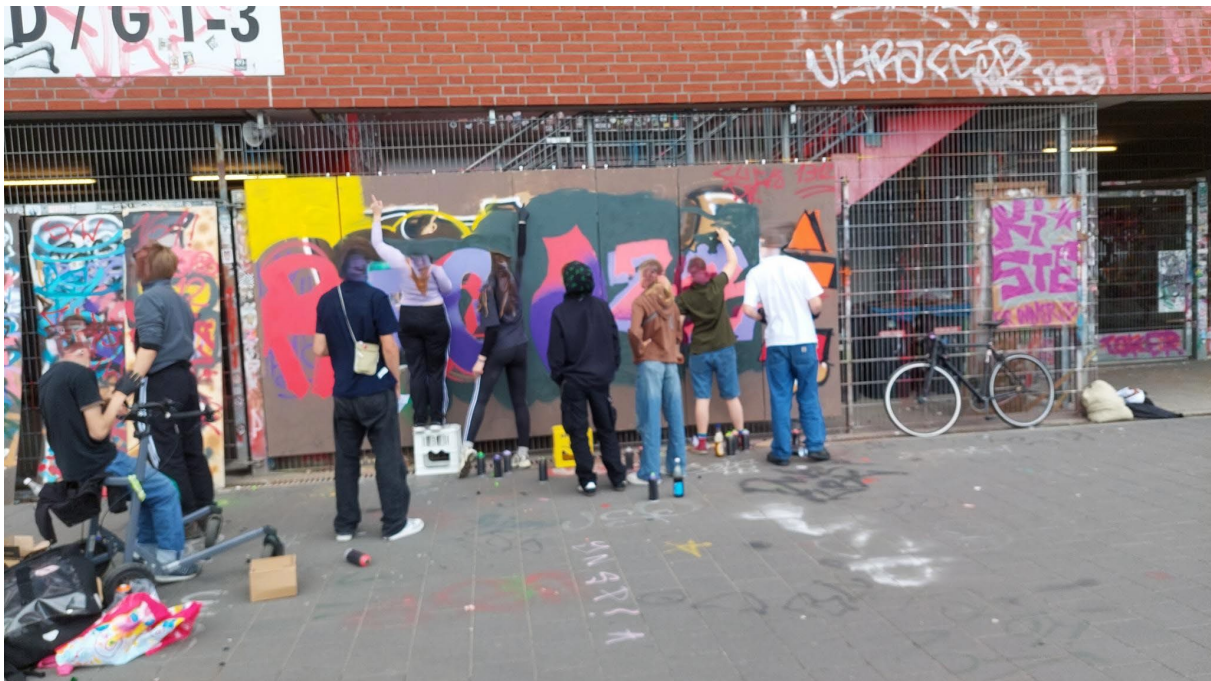
Graffiti

Fußball-Graffiti hat eine zunehmende Bedeutung für Kinder- und Jugendliche in der aktiven Fanszene des FC St. Pauli. Die installierte Graffitiwand wurde in dieser Saison weiter ausgebaut und findet seinen alltäglichen Gebrauch. Wir freuen uns über die Nutzung und Etablierung des Angebotes in den laufenden Fanladenbetrieb. Durch das neue Angebot bieten wir den Jugendlichen Schutz- und Freiräume zur künstlerischen Entfaltung und verfolgen hierbei einen präventiven Gedanken. Wir stehen hierbei im ständigen Austausch mit den Jugendlichen und klären sie über vermeidbare Berührungspunkte mit potenzieller Strafverfolgung auf



Graffiti-Workshop in Zusammenarbeit mit Sisterhood.graffiti

In der Sommerpause konnten der Fanladen gemeinsam mit Sisterhood.graffiti einen Graffiti Workshop für 15 Jugendliche anbieten. <https://sisterhood-graffiti.de/>





Sportpädagogische Angebote, Soccerhalle und Dart

Neben dem obligatorischen Besuch in die Soccerhalle wurden wir in dieser Saison von den „Dartpiraten“, der Dartabteilung des FC St. Pauli, des Öfteren zum Probetraining eingeladen. Sportpädagogische Angebote wie Fußball und/oder Dart können auch dazu beitragen, soziale Integration und Gemeinschaftssinn zu stärken. Menschen unterschiedlicher Hintergründe und Fähigkeiten können gemeinsam Spaß haben und voneinander lernen. Darüber hinaus bietet Sport die Möglichkeit zur persönlichen Entwicklung und zur Stärkung des Selbstbewusstseins.





Betreute Auswärtsfahrten mit dem Bus und der Bahn

In dieser Saison konnten wir 5 Gruppenfahrten nach Darmstadt, Paderborn, Braunschweig, Magdeburg und Hannover anbieten. Auswärtsfahrten stärken das Gemeinschaftsgefühl und tragen zu einer positiven Gruppendynamik bei. Die angebotenen Fahrten waren mit jeweils 50 Jugendlichen restlos besetzt. Zukünftig können wir sicherlich, bei bestehender Nachfrage, jeweils zwei Fahrtangebote zu einem Spiel machen.



Finanzielle Unterstützung der AFM

In der Saison 23/24 konnte der Fanladen St. Pauli wie gewohnt auf die finanzielle Unterstützung der AFM zurückgreifen. Jedes Auswärtsspiel wurde von der AFM finanziell subventioniert, sodass die Kinder und Jugendlichen für die Auswärtsspiele einen Pauschalpreis von 20€ Eigenanteil zahlen müssen.



Erinnerungsarbeit

Gefördert vom Bundesministerium des Innern und für Heimat aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, konnte mit einer Fördersumme der DSJ in Höhe von 1500€ vom Bundesprogramm gegen Rechtsextremismus und Menschenfeindlichkeit im Sport, im Bereich der Erinnerungsarbeit mit den Jugendlichen folgende Angebote umgesetzt werden: ein Studientag in der KZ-Gedenkstätte Neuengamme zum Thema „Fußball im Konzentrationslager



und in der nationalsozialistischen Gesellschaft“, eine Hafenrundfahrt zum Thema „Aus- und Einwanderung“ und ein Stadtteilrundgang zum Jahrestag der Novemberprogrome von 1938 auf St. Pauli.





Der Ragazzi-Rat

Die Jugendlichen haben in dieser Saison den sogenannten Ragazzi-Rat gegründet. Der Ragazzi-Rat wird genutzt, um die Stimmen der Jugendlichen zu hören und ihre Vorschläge, Wünsche und Ideen zu sammeln. Außerdem werden hier Umgangsformen besprochen. Der Rat tagt mit den verantwortlichen Mitarbeitenden des Fanladens ungefähr einmal im Monat an einem Stammtisch-Tag.

U-16 Wahl zur Europawahl

In den Fanräumen konnten Jugendliche unter 16 Jahren ihre Stimmen zur Europawahl abgeben.



Besuch beim Antirassistischen Einladungsturnier beim SV Babelsberg 03

Der Fanladen St. Pauli organisiert am Samstag, den 08. Juni 2024 einen Tagesausflug zum diesjährigen „Antira“. Das antirassistische Einladungsturnier fand vom 07.-09. Juni in Potsdam beim SV Babelsberg 03 statt. Es gab eine Busfahrt für 20 interessierte Jugendliche,



die dort einen wunderbaren Tag verbrachten und neue Kontakte in verschiedene Fanszenen knüpfen konnten.



Ausblick

Für die Saison 24/25 plant der Fanladen St. Pauli, vermehrt Auswärtstouren für die U-18 anzubieten. Wir hoffen dabei auf die besseren Anstoßzeiten in der 1. Bundesliga. Außer-

dem soll es eine Ragazzi-Choreografie geben. Die U-18 Ragazzi ist weiterhin ein fester Bestandteil unserer Kernarbeit und bildet ein wichtiges Element in der Gesamtentwicklung der Fanszene des FC St. Pauli, welches es zu fördern gilt.

Kiezkick und Kiezkick für Mädchen

Auch im vergangenen Jahr haben wir unser Projekt Kiezkick durchgeführt. Das Projekt geht inzwischen in sein 22. Jahr. Weiterhin gibt es am Donnerstag ein Boxtraining für Kinder und Jugendliche im Haus der Familie an der Schilleroper im Stadtteil Sankt Pauli. Daran nehmen regelmäßig bis zu zehn Jugendliche teil. Durch den Durchführungsort im Haus der Familie ist es möglich, auch die Eltern und Familien der Kinder und Jugendlichen enger an eine Jugendhilfeeinrichtung im Stadtteil St. Pauli anzubinden.



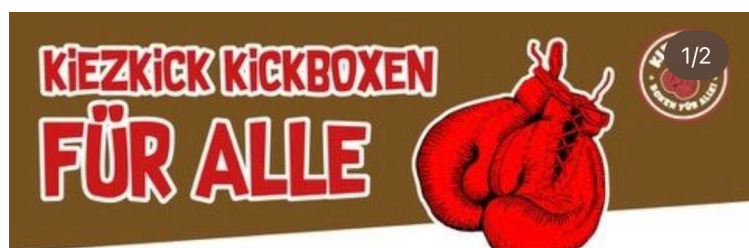
Neben dem Boxtraining findet weiterhin das Fußballtraining auf den Kunstrasenplätzen an der Feldstraße statt, die uns von den Amateurbedteilungen des FC St. Pauli dafür zur Verfügung gestellt werden. Immer um 15:00 Uhr gibt es ein Training für Mädchen. Im Anschluss, zwischen 16:30 Uhr und 18:00 Uhr, gibt es ein Training für alle. Wie auch in den letzten Jahren und für ähnliche Angebote typisch, schwanken dabei die Teilnehmerzahlen. Bei gutem Wetter kommen deutlich mehr Kinder und Jugendliche zum Training als bei schlechtem Wetter.

Die Kooperation mit dem Bauspielplatz am Brunnenhof konnten wir im vergangenen Jahr wieder intensivieren und es besuchen wieder mehr Kinder vom Bauspielplatz Brunnenhof das Training. Sie werden dabei regelmäßig von einer Betreuerin oder einem Betreuer begleitet.

Neben dem Training bieten wir auch weiterhin andere Aktivitäten für Kinder und Jugendliche im Stadtteil an. Erneut haben wir in diesem Jahr zweimal das Ferienprogramm der



Grundschule Thadenstraße mitgestaltet und dort eine Gruppe zum Thema Fußball angeboten. Einen Schwerpunkt haben wir in diesem Jahr auch auf das Thema Ökologie gelegt. So gab es einen Workshop, bei dem Blumen im Millerntorstadion gepflanzt wurden, und einen Workshop, in dem ein alter Kaugummiautomat zu einem Automaten für Blumensamen umfunktioniert wurde. Diesen Workshop hat ein Jugendlicher für andere Jugendliche angeleitet und neben Wissen über Ökologie konnten die Jugendlichen dort auch praktische Fähigkeiten erwerben.



Кіцкік - Кікбоксинг для всіх
«Кіцкік» пропонує безкоштовне тренування з боксу для дівчат
та хлопців, яке буде проходити кожен четвер за адресою, яка
вказана нижче.

Кожен четвер

16 - 17 Uhr Кікбоксинг для дівчат (6-14 Jahre)

17 - 18 Uhr Кікбоксинг для всіх (6-14 Jahre)

Місце зустрічі: Fanladen St. Pauli – Heiligengeistfeld 1a

Якщо у вас є запитання: E-Mail info@kiezkick.de

Tel. +49 178 654 43 04



Bewährte Programmpunkte der letzten Jahre haben wir beibehalten. So haben wir auch in der vergangenen Saison mit den Kindern und Jugendlichen wieder einen Adventskalender gebastelt. Außerdem haben wir zum Jahresabschluss den Kiezkick-Jahreskalender mit den besten Bildern aus den vergangenen Monaten erstellt.

Aktion Fankurve 2010

Die "Aktion Fankurve 2010" ist ein Kooperationsprojekt zwischen dem FC St. Pauli und dem Fanladen St. Pauli, das sich an soziale Einrichtungen, Projekte und Initiativen richtet. Zu jedem



Heimspiel stellt der Verein 25 Ehrenkarten für den Stehbereich in der Nordkurve zur Verfügung und übernimmt die Kosten. Der Fanladen verwaltet und verteilt diese Tickets an Schulen und andere Einrichtungen. Durch diese Aktion ermöglichen der Fanladen und der FC St. Pauli vielen interessierten Menschen das Stadionerlebnis an Heimspieltagen und schaffen eine Verbindung zum Verein und zur Arbeit des Fanprojektes, auch für Menschen in prekären Lebenslagen.



Erinnerungsarbeit Holocaust-Gedenktag

Mit dem Angriff der Hamas auf Israel am 07. Oktober 2023 war klar, dass der kommende Holocaust-Gedenktag nicht wie sonst üblich mit einem Vortrag zu einem spezifischen Thema und der Kranzniederlegung begangen werden sollte. Vielmehr stand im Fokus, aufgrund der politischen Situation und dem stark sichtbaren, zunehmenden Antisemitismus (in Deutschland und überall), denjenigen eine Stimme zu geben, die sie dringend in diesen Zeiten brauchen. Gemeinsam mit der Initiative Nie Wieder! wurde dementsprechend ein neues Programm für den Gedenktag ausgearbeitet.

Am 27.1.24 wurde auf dem Südkurvenvorplatz den Opfern des Holocaust mit einer Kranzniederlegung sowie einer Schweigeminute und einem Redebeitrag gedacht. Die Kranzniederlegung wurde auch in diesem Jahr von der Fanszene, Vertreter*innen des Vereins und vielen Menschen aus den umliegenden Stadtteilen gut besucht.





Am Folgetag, dem 28.1.24, wurde dann im Ballsaal der Südtribüne ein Podiumsgespräch organisiert. Unter dem Themaschwerpunkt „Antisemitismus heute (im Sport)“ sprachen vor einem großen Publikum Stefanie Szczupak, Lisa Michajlova und Lennart Onken miteinander. Einleitende Worte der Initiative Nie Wieder! Sowie des Fanladens eröffneten das Podium. Stefanie Szczupak von der jüdischen Gemeinde Hamburg und Lisa Michajlova von der jüdischen Studierendenunion Deutschlands brachten ihre Erfahrungen mit Antisemitismus bewegend ein und gaben einen umfassenden Blick darüber, wie Jüdinnen und Juden in Deutschland nach wie vor mit Antisemitismus konfrontiert sind und wie sich das auf das alltägliche Leben auswirkt. Lennart Onken von der Gedenkstätte Neuengamme warf einen wissenschaftlichen Blick auf die historische und ideologische Entstehung von Antisemitismus. Es war ein bewegendes Podium, welches allen Zuhörenden sicherlich nachhaltig in Erinnerung bleibt.

Gedenkstättenfahrt Oświęcim

In der laufenden Sommerpause führen wir parallel zur EURO 2024 eine Gedenkstättenfahrt mit 20 Fans aller (volljährigen) Altersgruppen in die Stadt Oświęcim in Polen durch. In Zusammenarbeit mit der Organisation „what matters“ hat der Fanladen eine sechstägige Bildungsfahrt zu den Gedenkstätten der ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslager in Auschwitz organisiert. Gemeinsam besuchten wir die Gedenkstätten der einzelnen Lager, führten themenspezifische Workshops durch und lernten das heutige Leben in der polnischen Stadt kennen. Die Abende standen für gemeinsame Reflexionsrunden zur Verfügung, begleitet wurde die Fahrt von einer pädagogischen Leitung von „what matters“, sowie einer Historikerin, als auch einer Fanladen Mitarbeiterin. Die Zusammenarbeit mit Andreas Kahrs von „what matters“ hat bei uns bereits





eine lange Tradition und wird auch weiterhin fortgeführt, dieses Mal allerdings nicht mehr mit ihm selbst, sondern eben mit zwei seiner Kolleginnen. Zur Vorbereitung der Bildungsreise haben wir Anfang Juni ein Vorbereitungs- und Kennenlernetreffen organisiert, bei dem alle organisatorischen Fragen geklärt wurden und im Anschluss an einer gemeinsamen Führung am Gedenkort „denk.mal Hannoverscher Bahnhof“ der Stiftung Hamburger Gedenkstätten und Lernorte zur Erinnerung an die Opfer der NS-Verbrechen teilgenommen wurde. Der Besuch der Gedenkstätte Auschwitz sowie der Workshops in der Internationalen Jugendbegegnungsstätte in Oświęcim haben nachhaltig alle Teilnehmenden geprägt. Der gemeinsame Austausch über das vor Ort Erlebte, der neue Wissenstransfer und die Auseinandersetzung mit der Shoa verlangte allen Teilnehmenden viel ab. Dennoch

waren alle durchweg von der Fahrt begeistert und schließen mit vielen neuen Erkenntnissen für sich die Fahrt. Ein Nachtreffen ist zeitnah geplant.

Gedenktag ermordete Sinti und Roma

Seit 14 Jahren organisiert der Fanladen St. Pauli in Zusammenarbeit mit verschiedenen Fans und Faninstitutionen Veranstaltungen rund um den Internationalen Holocaustgedenktag am 27. Januar. Von Anfang an ist die Gedenktafel am Südkurvenvorplatz der zentrale Treffpunkt zur Kranzniederlegung und das anschließende Programm. Das gemeinsame Gedenken ist ein fester Bestandteil für Fanszene und Verein geworden und wird in jedem Jahr mit einem anderen Themenschwerpunkt angeboten.

Zum dritten Mal fand am 2. August 2023 das gemeinsame Gedenken an die in Deutschland ermordeten Sinti und Roma statt. Fanräume e.V., der FC St. Pauli und der Fanladen haben diese Gedenkveranstaltung gemeinsam geplant und durchgeführt. Ort des Gedenkens war wie immer der Gedenkort Hannoverscher Bahnhof. Neben verschiedenen Grußworten





und einem Kurzvortrag von Arnold Weiß wurde ein Dokumentarfilm gezeigt, in dem Zeitzeugen zu Wort kamen. Besucht wurde die Veranstaltung von knapp 300 Menschen. Es ist fest geplant diesen Gedenktag auch im August 2024 erneut durchzuführen.



Awareness Arbeit

Seit Ende der Saison 2017/18 besteht der vom Fanladen ins Leben gerufene und bis heute von Mitarbeiterinnen des Fanladens begleitete AK Awareness. Er setzt sich zusammen aus unterschiedlichen Gruppenvertreter*innen der Fanszene und beschäftigt sich mit der Thematisierung und Bekämpfung von grenzüberschreitendem und diskriminierendem Verhalten im Kontext des FC St. Pauli - bei Heimspielen, Auswärtsfahrten im Sonderzug oder Veranstaltungen und Partys im und um das Stadion.

Seit Herbst 2021 ist der AK Awareness zusätzlich an konkreter Fallarbeit beteiligt. Hierbei begleitet der AK in erster Linie die Aufarbeitung von Vorfällen sexualisierter Gewalt und Sexismus in der Fanszene. Dies entwickelte sich als bisher größte Aufgabe des Arbeitskreises, der sich in beratender Funktion für die Belange der Betroffenen einsetzt und sie in ihrem Auf- und Bearbeitungsprozess begleitet.

In den beiden vergangenen Saisons wurde gemeinsam mit Mitarbeiter*innen verschiedener Vereinsabteilungen des FC St. Pauli in intensiver Zusammenarbeit ein Awareness-Konzept für die Heimspieltage entwickelt, welches seit März 2024 Anwendung findet und in regelmäßigen, gemeinsamen Treffen zwischen dem FC St. Pauli und dem AK Awareness evaluiert wird. Die bisherigen Rückmeldungen von Fans und Mitarbeiter*innen zur Umsetzung des Awarenesskonzeptes sind positiv und perspektivisch ist dadurch auch eine Entlastung bei der Betroffenenarbeit des AK Awareness zu vermuten. Bislang ist dieser Aufgabenbereich allerdings noch eine der Kernaufgaben des AKs, da durch die vergangenen



rend schulen und erarbeitet und überarbeitet eigene Konzepte und ihr Selbstverständnis.

Zusätzlich konnten über die eigenen sozialen Medien eine Vielzahl von Personen erreicht werden, die durch verschiedene Kampagnen, Begriffserklärungen und Konzepte sensibilisiert wurden. Vor allem Postings zu KO-Tropfen-Vorfällen im Umfeld des FC St. Pauli wurden vielfach in der Fanszene geteilt. Auch bei Social-Media-Auftritten des FC St. Pauli war der AK Awareness vertreten.

Weiterhin erarbeitete der AK eine Awarenessstruktur für das Antirassistische

HANDLUNGSKONZEPT GEGEN SEXUALISIERTE GEWALT IM ZUSCHAUER*INNEN- SPORT FUßBALL

NETZWERK GEGEN
SEXISMUS UND
SEXUALISIERTE GEWALT

Begleitprozesse weitere Betroffene gestärkt und ermutigt wurden bzw. werden sich an den AK zu wenden und dieser in seiner öffentlichen Wahrnehmung und Legitimation deutlich gestiegen ist.

Darüber hinaus hat der AK, wie bereits in den Vorjahren, konkrete Präventionsarbeit innerhalb der Fanszene geleistet und diverse Workshops und Schulungen angeboten und geleitet, welche zum Ziel hatten, sich innerhalb der Bezugsgruppe oder dem Fanclub mit den Themen Diskriminierung, sexualisierte Gewalt und Sexismus auseinanderzusetzen. Außerdem ist ein Ziel, die Menschen dafür zu sensibilisieren den AK bei Awarenessschichten zu unterstützen und im Idealfall für den eigenen Zusammenhang Awarenessstrukturen aufzubauen oder ein eigenes Konzept zu erarbeiten. Zusätzlich lässt sich der Arbeitskreis auch extern fortwäh-



Awareness Schulung für alle!

am 03.03. von 13:00
im Fanraum

Was ist das Awareness Konzept?
Wir wollen mehr Menschen in der Fanszene dazu befähigen, Awareness zu leisten und zu gewährleisten

Anmeldung per Mail:
post@awareness-stpauli.de

AWARENESS
ST. PAULI

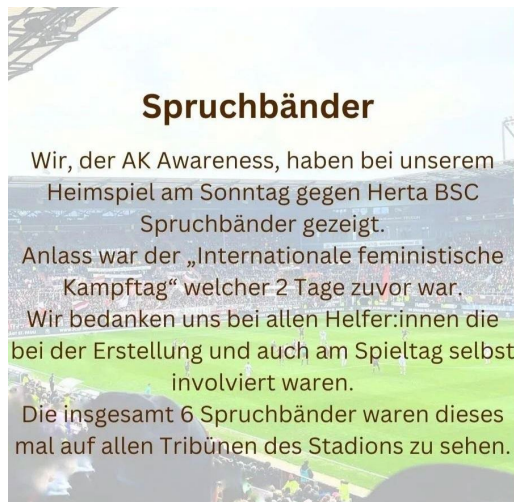


+++ Ausgebucht +++

Einladungsturnier, diverse Fanszene-Veranstaltungen und die Sonderzüge zu mehreren Auswärtsspielen des FC St. Pauli in der vergangenen Saison und setzte diese um, was sich erneut als sinnvoll erwies und vielfach in Anspruch genommen wurde.

Zudem ist der AK Teil des Netzwerks gegen Sexismus und sexualisierte Gewalt im Fußball, nimmt an den regelmäßigen Austauschtreffen teil und vernetzt sich hier mit Awareness-Strukturen anderer Fanszenen.

Die Ende 2021 gestartete stadionweite Umfrage, bei der innerhalb eines Monats über



Spruchbänder

Wir, der AK Awareness, haben bei unserem Heimspiel am Sonntag gegen Herta BSC Spruchbänder gezeigt. Anlass war der „Internationale feministische Kampftag“ welcher 2 Tage zuvor war. Wir bedanken uns bei allen Helfer:innen die bei der Erstellung und auch am Spieltag selbst involviert waren. Die insgesamt 6 Spruchbänder waren dieses mal auf allen Tribünen des Stadions zu sehen.

AWARENESS
ST. PAULI



4000 Umfragebögen zu den Themen Diskriminierung, Sexismus und sexualisierte Gewalt ausgefüllt wurden, ist mittlerweile vollständig ausgewertet. Da die Daten deutlich umfangreicher waren als angenommen, hat die Auswertung mit den ehrenamtlich tätigen Personen des AK Awareness deutlich mehr Zeit in Anspruch genommen als erwartet. Die Ergebnisse wurden in einer gut besuchten Veranstaltung präsentiert und werden nun für die weitere Nutzung aufbereitet. Auf der eigenen AK-Homepage finden sich genauere Informationen zur Umfrage. <https://awareness-stpauli.de/umfrage/>

Überdies stellt der AK Infomaterialien, Handlungsempfehlung und Leitfäden zur

Verfügung, bespielt eine Homepage und einen Instagram-Kanal, ist an Spieltagen über Toilettenaushänge, Stadionsdurchsagen und Anzeigetafeln präsent, stellt die Arbeit in Podcasts und Gremien vor und tritt an verschiedenen Spieltagen rund um den internationalen feministischen Kampftag oder den Tag gegen Gewalt an FLINTA* mit Bannern im Stadion auf.

Inklusion im Fanladen St. Pauli

Die Position des Fanbeauftragten für Menschen mit Behinderung ist mehr und mehr in den Arbeitsalltag des Fanladens übergegangen, während der Öffnungszeiten haben uns regelmäßig Personen aus dem Rolli Bereich besucht, die Personen haben uns für die Organisation des Fahrtangebots gegeben. In den Gesprächen über das letzte Auswärtsspiel sind dann oft Ideen für ein inklusiveres Stadionerlebnis am Millerntor entstanden.

Stadien wie das des Karlsruher SC ermöglichen es mindestens im Auswärtsblock das Rollifahrer*in das Spiel in der Fankurve verfolgen können, dies ist auch für das Millerntor erstrebenswert und steht für die Zukunft zumindest auf der Liste der Dinge, über die der FC St Pauli gemeinsam mit der Fanszene durchdenken sollte.

Austausch zwischen den Kurven

In der letzten Saison sind regelmäßiger Menschen aus dem Rolli-Bereich in den Fanladen gekommen und haben dadurch mehr und mehr Kontakte in die aktive Fanszene geknüpft. Sowohl aus dem Rolli-Bereich als auch aus dem Bereich der Hörplätze haben sich Fans unserm Fahrtangebot angeschlossen. Über die Nutzung unserer Angebote hinaus gibt es nun Personen aus dem Hörplatzbereich die sich einer Gruppe aus der Südkurve angeschlossen haben.

Mit Hilfe unserer Ultras haben wir es auch geschafft, einer Person mit Gehbehinderung den Umzug aus dem Rolli Bereich in die Südkurve zu ermöglichen. Ein weiteres Format für den Austausch zwischen den Kurven soll der Dialog Barrierefrei sein.

Dialog Barrierefrei

Der Dialog Barrierefrei hat diese Saison zweimal stattgefunden. Das erste Mal ohne die Beteiligung des Fanladens, da am selben Tag ein Streik ausgerufen war. Hier sind dankenswerterweise Vereinsmitarbeitende für die Moderation eingesprungen. Der zweite Dialog hat gezeigt, dass es in dem Bereich viel Austauschbedarf gibt. Aber in einem offenen



Format mit wechselnden Teilnehmer*in ist es schwer, Themen in einer ausreichenden Tiefe zu behandeln. Daher bedarf es für die nächste Saison einer neuen Struktur, um dem Umfang der zu diskutierenden Themen in einem partizipativen Ansatz gerecht zu werden.

Der Inklusionsbegriff Im Fanladen

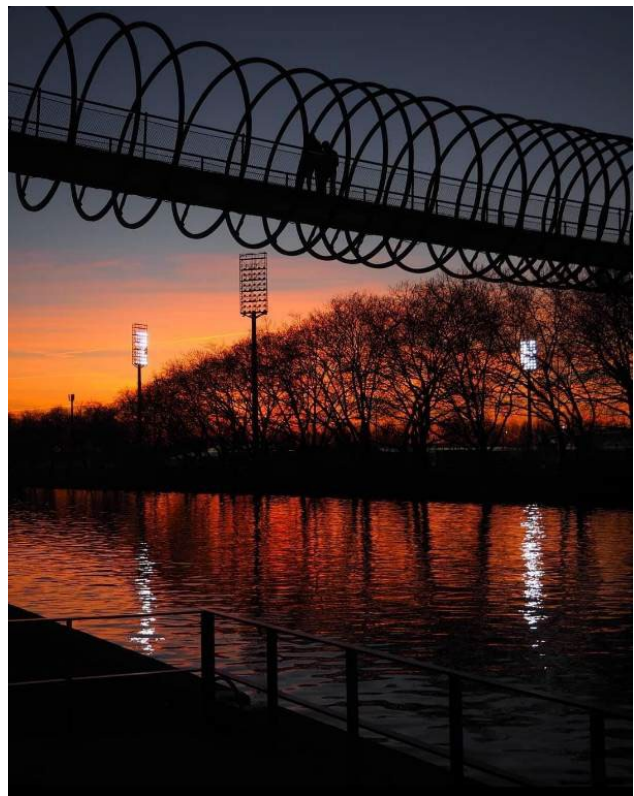
Der Begriff „Inklusion“ ist einer der mit Leben gefüllt werden muss, um ein Verständnis für den Begriff auch in der Fanszene und darüber hinaus zu entwickeln, hat der Fanladen gemeinsam mit dem AK-Awareness eine Stadionführung veranstaltet, um die Barrieren und Herausforderung für Menschen mit Behinderungen etwas sichtbarer zu machen.

Auch in Gremien wie dem StFa ist immer wieder über das Thema Inklusion gesprochen worden.

Um das Allgemeine Verständnis für die Aufgaben des Fanbeauftragten etwas zu verdeutlichen hat Paul ein Interview mit dem Tide-Radio geführt, in dem er etwas aus dem Arbeitsalltag eines Fanbeauftragten für Menschen mit Behinderung erzählt hat.

BAG - Bundes Arbeitsgemeinschaft der Fanprojekte

Die Bundesarbeitsgemeinschaft der Fanprojekte ist sowohl fachlicher Zusammenschluss als auch Interessenvertretung aller auf Grundlage des SGB VIII und des NKSS (Nationales Konzept Sport und Sicherheit) sozialarbeiterisch bzw. -pädagogisch professionell arbeitenden Fanprojekte und setzt sich aus über 70 Standorten zusammen. Die BAG beteiligt sich an relevanten Diskussionsprozessen mit Netzwerkpartner*innen auf allen Ebenen, versteht sich als kritische Lobby für jugendliche und heranwachsende Fußballfans und versucht über relevante fanprojektspezifische Themen mit Hilfe von Vernetzung eine Öffentlichkeit herzustellen. Sie begreift sich nicht als statisches Konstrukt, sondern als lernendes System, welches seine Grundsätze stets überprüft und hinterfragt und sie bei Bedarf an gesellschaftliche Entwicklungen anpasst. Dies kann nur durch einen kontinuierlichen und kollegialen, internen Diskussionsprozess sowie eine fachliche Einmischung in externe Fachdiskussionen erreicht werden. Hierfür schafft die BAG die notwendigen Rahmenbedingungen. Durch das stetige Wachstum der Fanprojektlandschaft seit der Gründung der BAG -Fanprojekte sind auch die Aufgaben gestiegen. Auf Grund der Arbeitsbelastung für die Bundessprecher*innen und im Geschäftsführenden Ausschuss (GA) der BAG wurde in diesem Jahr die GA-Struktur grundlegend überarbeitet und reformiert. Der GA setzt sich nun aus jeweils drei Personen pro Regionalverbund zusammen und nicht mehr wie bisher aus zwei, insgesamt nun also aus zwölf statt aus acht Personen. Die jeweiligen Aufgaben der Verbundsprecher*innen wurden ausdifferenziert und die verschiedenen BAG-AGs arbeiten dem GA zu. Dieses neue Modell basiert im Kern darauf, die Verantwortung für die Bundesvertretung auf mehrere Schultern zu verteilen und zugleich der Regionalverbundsstruktur bestmöglich Rechnung zu tragen.





BAG-Jahrestagung 2024

Entscheidendes Gremium der BAG ist die einmal jährlich stattfindende Jahrestagung der BAG-Mitglieder. Auf dieser Tagung werden Formales, Konzeptionelles, Organisatorisches und Fanpolitisches der BAG diskutiert und entschieden. Die Jahrestagung 2024 fand im März unter dem Titel „Financial Fairplay – Qualität in der sozialpädagogischen Fanarbeit nachhaltig sichern“

in Oberhausen statt und wurde von dem BAG-Regionalverbund West organisiert. Wie auch in den Vorjahren nahmen Mitarbeiter*innen des Fanladens an der Jahrestagung teil. Das vielfältige Workshop-Angebot gab einen sehr guten Rahmen, um in zum Teil vertieften kollegialen Austausch zu gehen. In neun Workshops zu unterschiedlichsten Themen (u.a. zu Zeugnisverweigerungsrecht in der sozialen Arbeit, rechtlichen Grundlagen im Umgang mit der Polizei, sexistischen Strukturen im Kontext der Fanprojektarbeit, Diversität, Politik und Fanszene, Fachkräftemangel, Arbeit mit minderjährigen Fußballfans, europäischem Fußball) haben die Teilnehmenden ihre Erfahrungen ausgetauscht, reflektiert und neue Impulse für die zukünftige Arbeit mitgenommen. Zuvor gab es beim Rahmenprogramm (Kamingespräch, Podiumsdiskussion) regen Austausch über aktuelle Themen aus der Fanprojektarbeit. Die Jahrestagung endete mit der Jahreshauptversammlung der BAG e.V.



BAG Nord

Die Mitarbeiter*innen des Fanladen St. Pauli nahmen stets an den vierteljährlichen Regionalverbundtreffen der BAG teil. Diese Treffen fanden in Präsenz statt und wurden sehr gut besucht. Im September fand in Osnabrück ein zweitägiger Workshop der BAG Nord zu rechtlichen Grundlagen und Handlungsstrategien für Mitarbeiter*innen in der Fanprojektarbeit statt. Zu Beginn der kommenden Saison wird in Kiel erneut ein zweitägiger Workshop des Nordverbunds durchgeführt.



BAG Nordverbund Frauen

Zusätzlich zu den Quartalstreffen der BAG Nord gibt es etwa halbjährliche Austauschtreffen der weiblichen Kolleginnen, an denen die Fanladenmitarbeiterinnen sowohl partizipieren als auch in organisatorischer Mitverantwortung stehen.

Ständiger Fanausschuss

Erstmalig etabliert schon im Jahr 2003 und nach vier Jahren erfolgreicher Arbeit etwas eingeschlafen, wurde der Ständige Fanausschuss (StFa) unter anderem vom Fanladen St. Pauli zu Beginn der Saison 2008/2009 wieder reaktiviert und in der Folge nochmals auf ein neues Level gehoben. Ziel des StFa war und ist es, die verschiedenen Fangruppen und -organisationen miteinander ins Gespräch zu bringen und gleichzeitig eine regelmäßige und strukturierte Kommunikation zwischen Fans und Verein sicherzustellen. Der StFa soll ein Forum sein, in dem miteinander statt übereinander gesprochen wird. Dies führt natürlich gelegentlich zu kritischen Momenten und Auseinandersetzungen, weshalb die Moderation der Veranstaltung durch den Fanladen St. Pauli eine wichtige Säule darstellt. Alle Treffen werden protokolliert.

Mit der Zusammensetzung der eingeladenen Gruppen soll ein möglichst kompletter Querschnitt aller relevanten Akteure der aktiven Fanszene des FC St. Pauli repräsentiert werden. In der abgelaufenen Saison bereicherten Vertreter*innen der folgenden Gruppen das Gremium: AFM, AgiM, Fanclub-Sprecherrat, Ballkult e.V., Fanräume e.V., Ultrà Sankt Pauli, Sozialromantiker, Nord Support, Supportblock Gegengerade sowie die Fanclubs Conexion und G.A.S., zu dem ist unsere U18 Jetzt Teil des StFa - und last but not least der Fanladen. Für den FC St. Pauli waren Mitglieder des Präsidiums und der Geschäftsführung sowie der Organisationsleiter regelmäßige Vertreter*innen im StFa. Themenabhängig waren darüber hinaus Mitarbeiter*innen der Marketingabteilung, des Ticketings sowie Mitglieder des Aufsichtsrates in der Runde vertreten.

Der Ständige Fanausschuss trifft sich während der Saison turnusmäßig alle sechs Wochen. Hier werden sowohl fanszenerelevante und auch den FC St. Pauli betreffende Themen besprochen. Auch für den Verein ist das Gremium von großer Bedeutung. Bei den turnusmäßigen Treffen zwischen den Fanvertreter*innen und führenden Personen des FC St. Pauli können beide Parteien ihre Themen einbringen, was ein besseres Verständnis der jeweils anderen Positionen zur Folge hat, wobei nicht selten auch kontrovers (aber immer fair und lösungsorientiert) diskutiert wird. Der Verein akzeptiert dabei den StFa als relevanten Hauptansprechpartner der Fanvertreter*innen.

Die Zusammenarbeit mit der Millerntor-Gallery hat in diesem Jahr besser funktioniert da die Ideen und Pläne frühzeitig in die StFa Sitzungen eingeflossen sind, so ist das Mural in von der Fanszene als in Ordnung abgesegnet worden.

Der StFa hat sich in diesem Jahr vermehrt mit Inklusionsthemen befasst, Vertreter*in des StFa waren als Besucher*in bei dem Dialog Barrierefrei.

Im internen Kreis der Fanszene Vertreter*in ist eine Satzung erarbeitet worden die in der kommenden Saison mit dem Verein abgesprochen und beschlossen werden soll so dass der Ständige Fanausschuss auch formell den Kriterien des Club Fandialogs entspricht.

Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit

Weiterhin regelmäßig stellen wir unsere Arbeit Studierendengruppen der sozialen Arbeit vor, um das Berufsfeld „Fansozialarbeit“ für diese greifbarer zu machen; kommt die Arbeit mit Fußballfans doch vielen Studierenden sehr exotisch vor. Wir haben das in der letzten Saison begonnene Forschungsprojekt mit zwei dänischen Professor*innen für Pädagogik



weiterverfolgt, bei dem es um Gemeinwesenarbeit rund um den Fußball geht und Maßnahmen in Deutschland und Dänemark verglichen werden. Bei einem von mehreren Besuchen haben die beiden im Mai auch beim Hamburger Stadtderby feldforschend hospitiert.

Unser Projekt Kiezkick hat als Interviewpartner an einer Masterarbeit im Bereich Sportwissenschaften zum Thema „Erwartungen von Sozialarbeiter*innen an sportbezogene Angebote in der Jugend(sozial)arbeit“ mitgewirkt und konnte hinterher die fertige Arbeit nutzen, um die eigene Arbeit weiter zu reflektieren.

In einem längeren Podcast-Beitrag haben wir uns mit Philipp Gollner, dem „Assistant Professor of Football“ vom US-amerikanischen Goshen College unterhalten, wobei es um Fragen von Identitätsbildung durch den Fußball, Kommerzialisierung, Mitbestimmung und Teilhabe bis hin zum Umgang einer internationalen Fanszene mit dem Nahost-Konflikt nach dem 07. Oktober 2023 ging.¹

Aber auch in etablierteren Medienformaten war der Fanladen im vergangenen Jahr präsent: Es wurde in einem Beitrag über Chatüberwachung mit dem ZDF-Magazin „funk“ gesprochen und die kritische Position der St. Pauli-Fanszene dazu erklärt und vermittelt.² In einem NDR-Interview wurde dafür plädiert, Fans, Verbände und staatliche Stellen in einen Dialog beim Thema Pyrotechnik zu bekommen.³

Die eigenen Kanäle des Fanladen St. Pauli sind sehr reichweitenstark und in ihrer Reichweite stetig gewachsen: Über 18.000 Abonnenten und Abonnentinnen bei Facebook und mehr als 12000 Abonnenten bei Instagram machen es möglich, relevante Inhalte in die erweiterte Zielgruppe zu kommunizieren, aber auch die Zielgruppe in der Außenkommunikation zu unterstützen. Zudem kann der Fanladen situativ auch die Nutzung der Kanäle des FC St. Pauli anfragen. Die Nutzung von Twitter haben wir im vergangenen Jahr eingestellt: Einen Apparat mit Inhalten zu beliefern, der sich nicht nur jeder demokratischen Kontrolle entzieht, sondern von einem „launischen Oligarchen“ (so Paul Krugman) dominiert wird, scheint aus einer Perspektive, die auf Teilhabe und Gleichberechtigung zielt, einfach zu offensichtlich falsch.

In weit kleinerem Ausmaß nutzen wir dafür die Plattform Bluesky, auf der dem Fanladen 1200 Menschen folgen. Im Vergleich zu 2800, die dem FC St. Pauli dort folgen, ist das eine respektable Zahl.

Ein leidiges Thema unserer Medienarbeit konnten wir nach mehreren Jahren nun abschließen: Das OLG Hamburg kam zu der Auffassung, dass unsere Begriffswahl „Corona-Leugner“ in einer öffentlichen Debatte um Corona-Maßnahmen und Clubkultur im Stadtteil juristisch nicht zu beanstanden war.

Diese Projekte sind unter anderem im Kontext des Fanladen St. Pauli und aus der aktiven Fanszene des FC St. Pauli historisch gewachsen. Sie haben immer noch einen engen Bezug zur Arbeit des Fanprojektes. Jedes Projekt und jeder mittlerweile gegründete Verein sind feste Bestandteile im Netzwerk des Fanladen und stehen trotzdem für sich:

St. Depri e.V.: <https://www.st-depri.de/>

Millernton: <https://millernton.de/>

Fanhilfe (BWH): <https://www.braunweissehilfe.de/>

Fanräume e.V.: <http://www.fanraeume.de/>

¹ <https://theassistantprofessoroffootball.buzzsprout.com/2052670/13958177-fc-st-pauli-rebellion-and-commercialization-punk-and-social-work>

² <https://www.zdf.de/dokumentation/die-spur/chatkontrolle-ashton-kutcher-thorn-eu-ueberwachung-100.html>

³ <https://www.ndr.de/sport/fussball/Pyro-Fanforscher-raet-von-Law-and-Order-Mentalitaet-ab,pyro160.html>



Verein

Der Austausch und die Zusammenarbeit mit dem Verein und seinen Vertreter*innen war in der abgelaufenen Saison gewohnt intensiv. Der Stadtteil St. Pauli ist gefühlt ein Dorf und die Wege zwischen allen Institutionen im und rund um das Millerntor sind sehr kurz. Vor allem die Kooperation mit dem Kartencenter war sehr gut und für den mittlerweile hauptamtlichen Präsidenten sowie die zuständige Vizepräsidentin ist der direkte Draht in den Fanladen auch wichtig und wird gerne genutzt. Ausgebaut haben wir in der vergangenen Saison die Zusammenarbeit mit den Sporttreibenden Abteilungen, sei es um Synergieeffekte zu nutzen oder in Konfliktsituationen beratend zur Seite zu stehen.

Selbstverständlich ist die Zusammenarbeit nie frei von Konflikten oder naturgemäß unterschiedlichen Sichtweisen, beispielsweise in den Bereichen Pyrotechnik oder Marketing. Aufgrund der langjährigen Zusammenarbeit der entscheidenden Akteur*innen und Netzwerkpartner*innen können wir Probleme aber im Regelfall auf dem kurzen Dienstweg ansprechen und bearbeiten. Konflikte und Missverständnisse zwischen Verein und Fanladen resultieren wenn aus einem mangelnden Verständnis unserer Arbeit seitens neuen Vereinsmitarbeitenden bzw. unterschiedlicher Perspektiven. Durch regelmäßige Austauschrunden und Kontaktpflege versuchen wir aber weiterhin Verständnis für unsere Arbeit zu vermitteln und unsere Rolle als Fanprojekt zu erklären.

Regelmäßige Austauschformate sind neben dem Ständigen Fanausschuss das Saisonvorbereitende Treffen zwischen Fanladen und Präsidium sowie der mittlerweile institutionalisierte monatlich stattfindende „Jour fixe“ mit dem Sicherheitsbeauftragten Sven Brux und der Vizepräsidentin. Des Weiteren gab es eine regelmäßige Runde zur Vorbereitung des St. Pauli Kongresses im Herbst 2023.

Allgemein ist die Unterstützung durch den FC St. Pauli nach wie vor ungebrochen. Unser Straßenfußballprojekt KiezKick kann weiterhin die Kunstrasenplätze an der Feldstraße nutzen und sowohl das Fanclubturnier als auch das Antirassistische Einladungsturnier durften auf dem heiligen Rasen bzw. dem Kunstrasen nebenan stattfinden.

Polizei

Auch während der Saison 23/24 war die Polizei eine für unsere Arbeit relevante Institution. Es ist dabei wichtig anzuerkennen, dass die Beziehung zwischen der Polizei und den Fansozialarbeitenden des FC St. Pauli komplex ist. Während die Polizei eine relevante Institution für die Sicherheit an Spieltagen darstellt, existieren weiterhin auch teils unterschiedliche Ansichten darüber, wie die Zusammenarbeit gestaltet werden sollte. Die Betonung auf unabhängiger und vertrauensvoller Jugendarbeit zeigt, dass eine zu enge Kooperation möglicherweise die Prinzipien des Fanladens beeinträchtigen könnte. Vielmehr ist ein Rollen Gegensatz zwischen Polizei und Fansozialarbeitenden in der Konzeption der jeweiligen Arbeit angelegt und bietet allen Akteur*innen einen Mehrwert. Es zeigte sich jedoch im Laufe der letzten Saison auch, dass die Zusammenarbeit durch klare Rollenverständnisse und die gegenseitige Anerkennung dieser, Abläufe und Absprachen deutlich verbessert haben. Dies gilt es stetig durch geeignete institutionalisierte Austauschformate zu überprüfen und die jeweiligen Rollenverständnisse, Aufgabe und Bedürfnisse zu artikulieren und die Zusammenarbeit neu auszuhandeln.

In der Regel ist an Spieltagen weiterhin das PK16 zuständig und Ansprechpartner für die Mitarbeiter*innen des Fanladens und umgekehrt. Bei sogenannten Risikospielen wird der Einsatz aus dem Präsidium in Alsterdorf geleitet, wobei dies in der abgelaufenen Saison bei den beiden Stadtderbys und bei dem Heimspiel des FC St. Pauli gegen den FC. Hansa Rostock zutraf. Diese Sicherheitsbesprechungen konnten mittlerweile vom Fanladen auch dahingehend genutzt werden, Ansprechpersonen aus dem Präsidium an den jeweiligen



Spieltagen zu einer besser funktionierenden Kommunikationsstrategie zu entwickeln. Hierbei zeigte sich in den vorherigen Saisons häufig, dass unklare Zuständigkeiten bei Risikospiele die Arbeit der Fanprojekte erschweren.

Bei Heim- und Auswärtsspielen wird der Fanladen im Falle eines Konfliktes zwischen Fans und der Polizei selbstverständlich versuchen, vermittelnd tätig zu sein. Dies war in der abgelaufenen Saison auch immer wieder im Vorfeld und in akuten Situationen nötig. Hierbei zeigte sich insbesondere, dass die Absprachen rund um die Stadtderbys im Vorfeld und an den jeweiligen Spieltagen, eine deeskalierende Wirkung haben können. Hierbei waren in der abgelaufenen Saison vor allem zwei Spiele von akuten Konflikten geprägt, die auch im Nachgang eine langwierige Aufarbeitung nach sich zogen bzw. immer noch nicht abschließend aufgearbeitet wurden. Insbesondere der Eingriff der Beamten im Gästeblock von Hannover 96 beim Spiel am Millerntor, lässt viele Fragen bezüglich der konkreten Abläufe offen; die anschließende Aufarbeitung und Fehlerkultur innerhalb der Polizeibehörde Hamburg ließ hier in unseren Augen sehr zu wünschen übrig. Nicht unerwähnt sollen hierbei die Auseinandersetzungen mit den Ordnungskräften und der Fanszene des FC St. Pauli zu Abpfeiff im Umfeld des Stadions bleiben. Hierbei bleibt der Fanladen in gespannter Erwartung auf einen offenen und transparenten Austausch mit den zuständigen Behörden.

Es zeigt sich in der abgelaufenen Saison weiterhin ein zunehmend massives Auftreten der Polizei an Spieltagen (nicht nur bei Risikospiele wie z.B. gegen Hansa Rostock oder den Hamburger Sport Verein) im Viertel rund um und im Stadion, wobei dies zumeist entgegen der Einschätzung von Verein und Fanladen steht. Auch wurde das Auftreten der Polizei (mit Polizeihunden) am Gästeeinlass oftmals von den Kolleg*innen der Gastvereine kritisiert, sowie die teils nicht existente Bewegungsfreiheit von Gästefans am Millerntor problematisiert.

Bei einem turnusmäßigen fachlichen Austausch mit den Heimspielverantwortlichen des PK 16 konnten die Mitarbeiter*innen des Fanladens ihre Rolle als parteiliche Fanarbeiter*innen verdeutlichen und es wurde das Angebot erneuert, die eigene Arbeit bei der Polizei vorzustellen, um ein mögliches Verständnis für die sozialpädagogische Herangehensweise an bestimmte Problemlagen zu erreichen. Auch seitens der Polizeiführung wurden Abläufe innerhalb der Polizei erklärt und um Verständnis für polizeiliche Notwendigkeiten gebeten. Positiv zu vermerken ist weiterhin der in der Regel problemlose Verlauf der Fanmärsche/Straßenüberquerungen zum Millerntorstadion.

Im Zuge des repressiven Vorgehens der Karlsruher Staatsanwaltschaft gegen die dortigen Fanprojektmitarbeiter*innen kam es in der letzten Saison zu einem weiterhin repressiven Vorgehen der Staatsanwaltschaft. Dies ist ein offener Angriff auf die Fansozialarbeiter*innen und Fanprojekte, welches sich weiterhin nicht mit einem Erkenntnisinteresse der StA Karlsruhe erklären lässt. Dies wirkte sich in der letzten Saison bereits massiv auf das Vertrauen zwischen Fanprojekten und Fanszenen aus, wobei in Hamburg bisher keinerlei Versuche der hiesigen Behörden erkennbar sind. Es bleibt dabei: ein Zeugnisverweigerungsrecht für Sozialarbeiter*innen, Fanprojektler*innen und Fanbeauftragte ist obligatorisch, um weiterhin gute und vertrauensvolle Fanprojektarbeit leisten zu können und nicht zum Handlanger von Behörden zu werden, welche somit jahrelange vertrauensvolle Beziehungsarbeit zerstören.

Ausblick

Die kommende Saison 2024/2025 wird sowohl für die Fanszene als auch für das Fanladen-Team sicherlich spannend und stellt uns vor neue Herausforderungen. Mit dem Aufstieg in die 1. Bundesliga trifft der FC St. Pauli auf Vereine – und damit auch auf Fanszenen – die man viele Jahre nicht getroffen hat. Dieser neuen, spannenden Gegebenheit werden



wir uns nach wie vor gemäß unserem Arbeitsauftrag widmen. Dieser orientiert sich weiterhin beständig an den Zielen und Aufgaben, welche sich zum einen aus dem „Nationalen Konzept Sport und Sicherheit“ und zum anderen aus der Vereinbarung unseres Trägers Jugend und Sport e.V. mit der Stadt Hamburg ergeben.

Des Weiteren steht für uns die kontinuierliche Erweiterung und Weiterentwicklung des Schutzkonzeptes, basierend auf Gesetzen, die Kinderrechte unterstützen und junge Menschen schützen sollen, im Fokus. Außerdem werden wir das Themenfeld Inklusion rund um den FC St. Pauli sowie im Fanladen selbst weiterhin bearbeiten, um auch hier rundum für alle eine bessere Ausgangslage zu erschaffen. Mit einer zusätzlichen Fanbeauftragten-Stelle in der ersten Liga, wird diese Aufgabe sicherlich zielführend zu bewältigen sein. Auch das Thema Awareness wird uns weiterhin maßgeblich beschäftigen. Die ersten Schritte sind bereits in der vergangenen Saison gemacht worden, hier wollen wir sicherstellen, dass Awareness-Strukturen sich weiter etablieren und genutzt werden können, so dass die Spiel-tage und Veranstaltungen der Fanszene für alle Menschen sicher werden können. Last but not least wird die Jugendarbeit weiterhin stark fokussiert – der Andrang zu unserem offenen Angebot wird sicherlich auch in der kommenden Saison nicht abreißen. Wir werden intensiver die Bedarfe der Jugendlichen ausloten und versuchen den Jugendlichen viele Perspektiven im großen Feld Fußball aufzuzeigen. Dabei sollen vor allem viele Bildungspolitische Angebote gemacht werden.

Die Ziele unserer Arbeit bleiben unverändert:

- Beiträge zu friedlichem Miteinander und gewaltfreien Konfliktlösungen im Fußballzusammenhang entwickeln und leisten;
- Eindämmung, Verminderung und Verhinderung jeglicher Form von Gewalt auch bereits im Vorfeld (Gewaltprävention);
- demokratische und humanitäre Prinzipien und Werte vermitteln und vorleben; den Abbau extremistischer Orientierungen sowie von Vorurteilen und Feindbildern bei Fußballfans vorantreiben; Engagement gegen alle Formen von Diskriminierung;
- Sicherstellung von Gleichstellung und Gleichberechtigung weiblicher und männlicher Fußballfans auf allen Ebenen und in allen Prozessen des Fußballzusammenhangs; Abbau aller Formen von Sexismus und Homophobie;
- Positive Beeinflussung jugendlichen Handelns in Hinblick auf einen gesunden Lebensstil und zur Schaffung gesunder Lebensbedingungen im Fußballzusammenhang (Suchtprävention);
- Selbstwert- und Verantwortungsgefühl bei jugendlichen Fußballfans steigern helfen; Förderung vorhandener Potentiale und Kompetenzen;
- gesellschaftliche Institutionen, insbesondere die Fußballvereine, zu mehr Engagement für Jugendliche zu animieren; den jugendlichen Fußballfans Verhaltenssicherheit durch Berechenbarkeit, klare Regeln und partnerschaftliche Kommunikation mit den beteiligten Institutionen zu ermöglichen bzw. sicherzustellen; Partizipation stärken und fördern.
- Dokumentation, Einschätzung und Analyse der Erscheinungen und Konflikte der Fanszene nebst ihrem Umfeld;
- Die Fähigkeiten der Jugendlichen und Jungerwachsenen zur Bewältigung ihrer altersgemäßen Entwicklungsaufgaben fördern. Lernprozesse bei Fans und ihren Gruppierungen anstoßen und die Jugendlichen in belastenden Lebenslagen und krisenhaften Situationen unterstützen;
- Förderung von solidarischem Zusammenhalt und gemeinschaftlichem Erleben;



- jugendlichen und jungerwachsenen Fans Anregungen und Unterstützung bei kulturellen und sportbezogenen Aktivitäten geben.

Die Umsetzung dieser Ziele soll nach den klassischen Arbeitsmethoden zielgruppenorientierter, aufsuchender Jugendarbeit erfolgen, d.h. über

- den Aufbau und die Intensivierung von Kontakten und Beziehungen zu den jugendlichen und jungerwachsenen Fans des FC St. Pauli, um bei diesen langfristig eine Interventionsberechtigung zu erlangen bzw. aufrechtzuerhalten;
- die kritisch-parteiliche Begleitung und Förderung der Fußballanhänger in ihrer Lebenswelt nach Prinzipien der diskursiven Einmischung und Vermittlung;
- die Schaffung einer an den Interessen der Zielgruppe orientierten Angebotspalette;
- die kritisch-parteiliche Vermittlung der Sichtweisen der Zielgruppe gegenüber den relevanten Institutionen.
- die Jugendlichen und jungerwachsenen Fans werden an den sie betreffenden Entscheidungen beteiligt.

Zudem gilt es weiterhin, unsere jugendlichen und jungerwachsenen Fans für das Thema Corona zu sensibilisieren, die Sinnhaftigkeit von Hygienemaßnahmen zu verdeutlichen und zur Einhaltung der entsprechenden Regeln zu motivieren.

Aufgaben bzw. geplante Projekte für die kommende Saison

Inwieweit die geplanten Aktivitäten und Projekte im Laufe der Saison 2023/2024 durchgeführt werden können, bleibt abzuwarten. Grundsätzlich beinhaltet der Rahmenplan folgende Aktivitäten unter Vorbehalt, welche in drei Blöcke aufgeteilt werden.

Begleitung/Streetwork:

- Begleitung aller Heim- und Auswärtsspiele des FC St. Pauli durch mindestens zwei Mitarbeiter*innen
- Begleitung von fanrelevanten Spielen der FC St. Pauli U-23
- Begleitung von und Teilnahme an allen fanrelevanten Veranstaltungen (Konzerte, Treffen, Feste, Turniere etc.)
- ggf. Begleitung von Fangruppen zu Spielen von Vereinen in Deutschland, um dort den Aufbau von Freundschaften zu ermöglichen bzw. zu unterstützen
- ggf. Begleitung von Fangruppen zu Spielen von Vereinen im Ausland, um dort den Aufbau von Freundschaften zu ermöglichen bzw. zu unterstützen
- (Reise-)Angebote und pädagogische Begleitung für Fans zwischen 12-18 Jahren zu wenigstens 6 Auswärtsspielen des FC St. Pauli („U-18-Fahrten“) ohne Alkohol und Nikotin inklusive Fanbegegnungen
- Begleitung zu Spielen unterhalb der Regionalliga, zu Spielen anderer Vereine und zu anderen Sportarten;
- Fankurve 2010 (Ermöglichung des Besuchs von Heimspielen für Gruppen aus sozialen Einrichtungen).

Angebote/Veranstaltungen im Fanladen St. Pauli:



- Öffnungen des Fanladens vor und nach jedem Heimspiel sowie unter der Woche (Mi. – Fr. von 15.00 Uhr – 19.00 Uhr)
- Organisation und Durchführung von interessensspezifischen Angeboten für FC St. Pauli-Fans, z.B. regelmäßiger U-18 Stammtisch
- regelmäßige Treffen bzw. Angebote für weibliche Fans (z.B. Kiezkick für Mädchen, FLINTA*-Stammtische)
- Angebot von Sprech- bzw. Beratungszeiten nach Bedarf und in Absprache mit den Fans im Rahmen von Einzelfallhilfe
- regelmäßige eigenverantwortliche Nutzung des Fanladen St. Pauli und der weiteren Räumlichkeiten der Fanräume im durch Fangruppen

Sonstige Angebote/Veranstaltungen:

- Organisation und Durchführung von Fußballturnieren für FC St. Pauli-Fans (u.a. „Millerntor-Cup“ und „Freiluft-Turnier“ mit jeweils ca. 50 Fanteams)
- Veranstaltungen zum internationalen Tag des Gedenkens an die Opfer des Holocaust am 27.01.
- Veranstaltung zum internationalen Tag des Gedenkens an den Genozid an Sinti und Roma am 02.08.
- Ca. 5-6 themenspezifische kulturelle Angebote für Fans zu fußball(fan)relevanten Themen (Ausstellungen, Theater, etc.)
- Begegnungsreise mit der U-18 Gruppe ins Ausland
- Bildungs- und Begegnungsfahrten in europäische Länder
- Durchführung von Straßenfußballturnieren im Stadtteil, wöchentliches Fußballspielangebot für Kinder und Jugendliche (häufig aus schwierigen sozialen Milieus) des Stadtteils St. Pauli mit ergänzenden Aktionstagen
- Kulturpädagogische Jugendarbeit (Erstellung von Filmen; Radiosendungen, etc.)
- Besondere Angebote für geflüchtete Menschen, z.B. Besuche von Heimspielen des FC St. Pauli und der FC St. Pauli - U23, Rechtsberatung, Teilnahme an den Fanclubturnieren, bedarfsorientierte Angebote.

Ergänzt wird der praktische Teil der Arbeit durch regelmäßigen Austausch mit den am Fußballgeschehen beteiligten Institutionen und Gruppen (u.a. Verein, Polizei, Fangruppen) sowie den anderen Fanprojekten. Zudem arbeiten beide Projekte des Vereins „Jugend und Sport e.V.“ (HSV-Fanprojekt, Fanladen St. Pauli) in der Angebotsstruktur eng zusammen.

Gerade mit den neuen Unbekannten in der 1. Bundesliga werden wir verstärkt auf die gute Zusammenarbeit mit allen unseren Netzwerkpartner*innen setzen. Wir freuen uns sehr auf die anstehenden Aufgaben und hoffen die gute Stimmung in der Fanszene vom Aufstieg auch mittelfristig in die erste Bundesliga gemeinsam tragen zu können!